

	Verkauf	Service	Ersatzteile
Geschäftsleitung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Abteilungsleiter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vw./Buchhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDS-Administrator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tankstop-Kurzinfo

07/2003-20 de

Motorhaube öffnen. Handgriff unter der Lenksäulenverkleidung ziehen.
Tankverschluß öffnen. Tankklappe an der Griffmulde aufklappen. Zum Öffnen Tankverschluß mit dem Schlüssel nach links drehen und Verschluß abnehmen.

Zur schnellen Information beim Tankstop können Sie Ihre individuellen Fahrzeugdaten in die nachfolgende Tabelle eintragen. Die Angaben dazu finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

Kraftstoff

Tankinhalt: 40 Liter

Motoröl

Öl nie über die MAX-Marke füllen.

Super bleifrei (95 Oktan)

Natürlich kann auch Super Plus bleifrei (98 Oktan) verwendet werden.

Viskositätsklasse

Reifenluftdruck

Gemessen am kalten Reifen in bar.

Reifengröße

Normale Belastung bis 3 Personen

vorn hinten

Volle Belastung über 3 Personen

vorn hinten

Bedienungsanleitung FordKa



Die in dieser Ausgabe enthaltenen Illustrationen, technischen Informationen, Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserungen bleiben vorbehalten.

Jede Form des Kopierens sowie Nachdruck, Einspeicherung in ein Datenverarbeitungssystem oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Unterlage sowie die Bearbeitung, die Kürzung oder Erweiterung ist nicht gestattet, es sei denn, es liegt eine vorher schriftlich erteilte Genehmigung der Ford-Werke Aktiengesellschaft vor. Gleiches gilt auch für Teile dieser Ausgabe und deren Verwendung in anderen Werken.

Die vorliegenden Unterlagen wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; Änderungen sind dennoch vorbehalten.

Beschrieben wird die mögliche Gesamtausstattung aller europäischen Länder. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

Wichtiger Hinweis: Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte sind speziell für Ford Fahrzeuge konzipiert. Sie entsprechen den Ford Maßstäben und sind für Ford Fahrzeuge bestimmt.

Wir weisen darauf hin, dass wir für andere als die oben genannten Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte, soweit Ford nicht etwas anderes ausdrücklich erklärt hat, trotz laufender Marktbeobachtung die Tauglichkeit und Sicherheit weder isoliert noch im Funktionszusammenhang mit unseren Fahrzeugen beurteilen können. Wir können deshalb für solche Erzeugnisse – auch wenn im Einzelfall eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte – keine Verantwortung übernehmen.

© Copyright 2003

Herausgegeben von: Ford-Werke Aktiengesellschaft, Ford Service Organisation

Bestellcode: CG1388de 07/2003

Printed in Germany - rewi druckhaus, Wissen

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

Inhaltsverzeichnis

Zum Kennenlernen

Einleitung 2

Instrumententafel 6

Bedienung 17

Sitze und Rückhaltesysteme 68

Starten und Fahren

Starten 89

Fahren 91

Selbsthilfetips 102

Service

Wartung und Pflege 123

Technische Daten 151

Stichwortverzeichnis 169

Einleitung

VORWORT

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Ford Fahrzeug. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um sich anhand der Bedienungsanleitung mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Denn der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Wirtschaftlichkeit, die Verkehrssicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

- Diese **Bedienungsanleitung** informiert Sie über die Handhabung Ihres Fahrzeuges und gibt Tips für den täglichen Fahrbetrieb sowie zur Selbsthilfe und Pflege.

Beschrieben wird die zum Zeitraum der Drucklegung mögliche Gesamtausstattung aller europäischen Länder. Einige der Ausstattungen können später einsetzen, bzw. werden nur in bestimmten Märkten angeboten. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

- Die **Bedienungsanleitung Audio Systeme** informiert über das Ford Audio-Programm.
- Mit dem **Service-Heft „Übersicht und Wartungsnachweis“** werden Ihnen die Korrosionsschutz-Kontrollen und die regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeuges bescheinigt.
- Das **Service-Heft „Einzelheiten und Garantiebedingungen“** informiert Sie über die verschiedenen Ford Garantie-Programme, das Ford Wartungssystem sowie den Ford EuroService.

Regelmäßige Wartung sichert den Wert Ihres Fahrzeuges und garantiert seine Verkehrssicherheit. Für einen fachgerechten Kundendienst stehen Ihnen insbesondere die ca. 7 000 Ford Vertragsunternehmen in Europa zur Verfügung. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Auch die technische Ausrüstung ist auf die Marke Ford eingestellt, z. B. durch Spezialwerkzeuge und Prüfverfahren.



Beim Wiederverkauf des Fahrzeuges die Bedienungsanleitung an den Käufer unbedingt weitergeben. Sie ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

FÜR SICHERHEIT UND UMWELT



Achtungshinweise in dieser Bedienungs- anleitung

Was schützt Sie und Ihre Mitfahrer? Was verhindert Schäden an Ihrem Auto? In dieser Bedienungsanleitung sind solche Hinweise durch ein Warndreieck markiert. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen und beachten!

Hinweis: ...

Wichtige Anmerkungen beginnen mit dem Wort **Hinweis** und sollten sorgfältig gelesen und beachtet werden.



Achtungshinweise in Ihrem Fahrzeug



Wenn Sie in Ihrem Fahrzeug dieses Symbol sehen, bedeutet dies für Sie: Unbedingt erst die Bedienungsanleitung lesen, um Fehler zu vermeiden.

Vorfahrt für die Umwelt



Umweltschutz geht uns alle an. Hinweise, wie Sie durch den Umgang mit dem Fahrzeug und der Entsorgung von Reinigungs- und Schmiermitteln aktiv die Umwelt entlasten können, geben Ihnen die Texte mit dem Umweltsymbol.

Einleitung

Mit passivem Schutz sicherer fahren

Die Risiken des Autofahrens lassen sich nicht ausschließen, aber sie lassen sich dank moderner Technik mindern:

Beispielsweise hat Ihr Fahrzeug zum Schutz bei einem Aufprall von der Seite einen **Flankenschutz** in den seitlichen Türen und **Seitenairbags** in den Sitzlehnen der vorderen Sitze.

Bei einem Aufprall von vorn schützen ein verbessertes **Gurt-Rückhaltesystem** und **Airbag(s)**. Die **Sicherheitssitze** helfen, ein Wegtuchen unter die Gurte zu verhindern. Diese Maßnahmen sollen das Verletzungsrisiko herabsetzen.

Helfen Sie durch umsichtiges Fahren mit, daß diese Schutzvorkehrungen gar nicht erst wirksam werden müssen.



Abschnitt *Airbag* aufmerksam lesen. Denn falscher Umgang mit dem Airbag kann zu Verletzungen führen.



Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!

Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird.

Der sicherste Platz für Kinder befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem auf dem Rücksitz.

Sicherheit durch Elektronik

Selbsttätige elektronische Steuerungen in Ihrem Fahrzeug dienen Ihrer Sicherheit.



Durch das Betreiben von elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefon ohne Außenantenne) können elektromagnetische Felder auftreten, die Fehlfunktionen an der Fahrzeugelektronik auslösen können. Deshalb unbedingt die Angaben der Hersteller und die örtlichen Bestimmungen beachten!



Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage

Im Falle eines Unfalls wird die Kraftstoffzufuhr automatisch abgeschaltet. Durch plötzliche Erschütterungen (wie Anstoßen beim Parken) kann die Abschaltung ebenfalls erfolgen. Zum Wiedereinschalten Hinweise auf Seite 103 beachten.

EINFAHREN

Für Ihr Fahrzeug gibt es keine besonderen Einfahr-Vorschriften. Fahren Sie einfach nicht allzu forsch während der ersten 1 500 km.

Wechseln Sie öfter das Tempo, und schalten Sie frühzeitig in den nächsthöheren Gang. Nicht untertourig fahren. So können sich die beweglichen Teile erst einmal einlaufen.

Neue Reifen benötigen eine Einlaufstrecke von ca. 500 km. Während dieser Zeit muss mit verändertem Fahrverhalten gerechnet werden. Extreme Fahrmanöver während der ersten 500 km sollten daher unbedingt vermieden werden.

Vollbremsungen sollten Sie – wenn möglich – während der ersten 150 km im Stadtverkehr und der ersten 1 500 km Autobahnfahrt vermeiden.

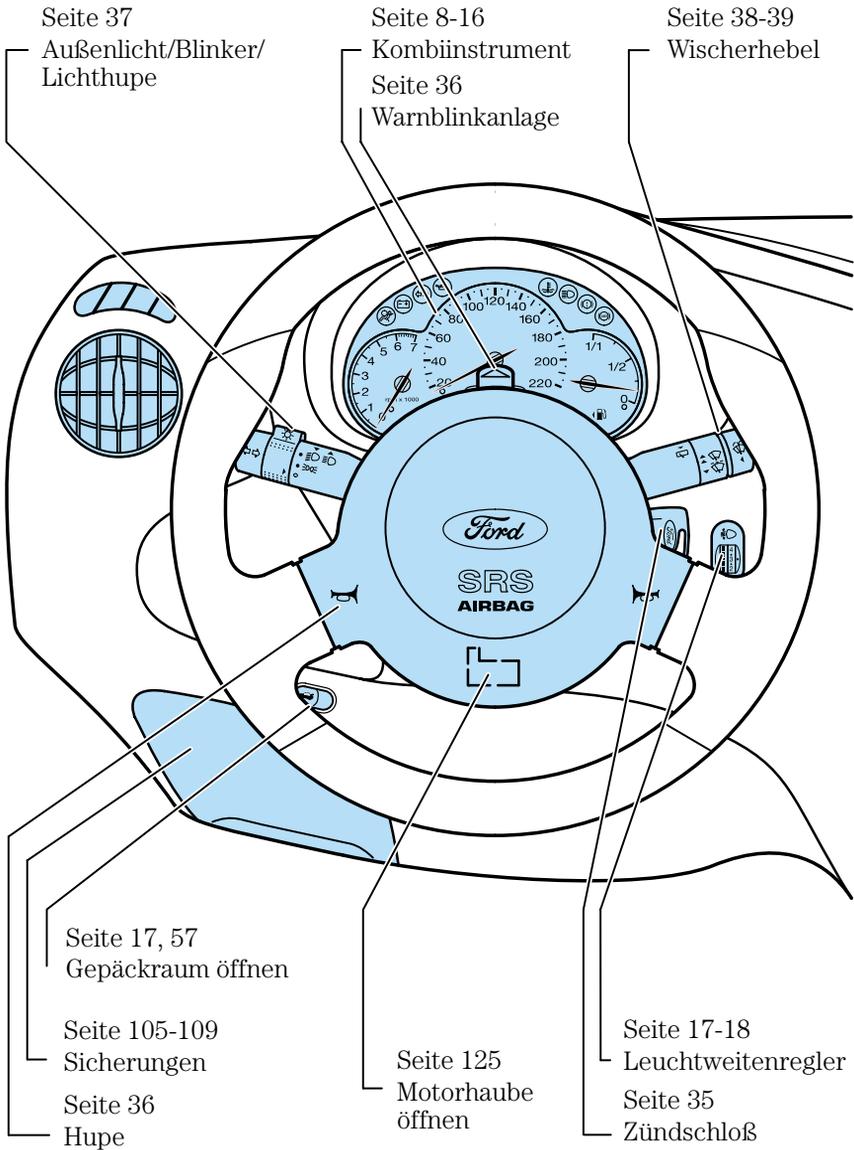
Ab Kilometerstand 1 500 können Sie die Fahrleistungen Ihres Fahrzeugs allmählich auf die mögliche Dauer- und Höchstgeschwindigkeit steigern.



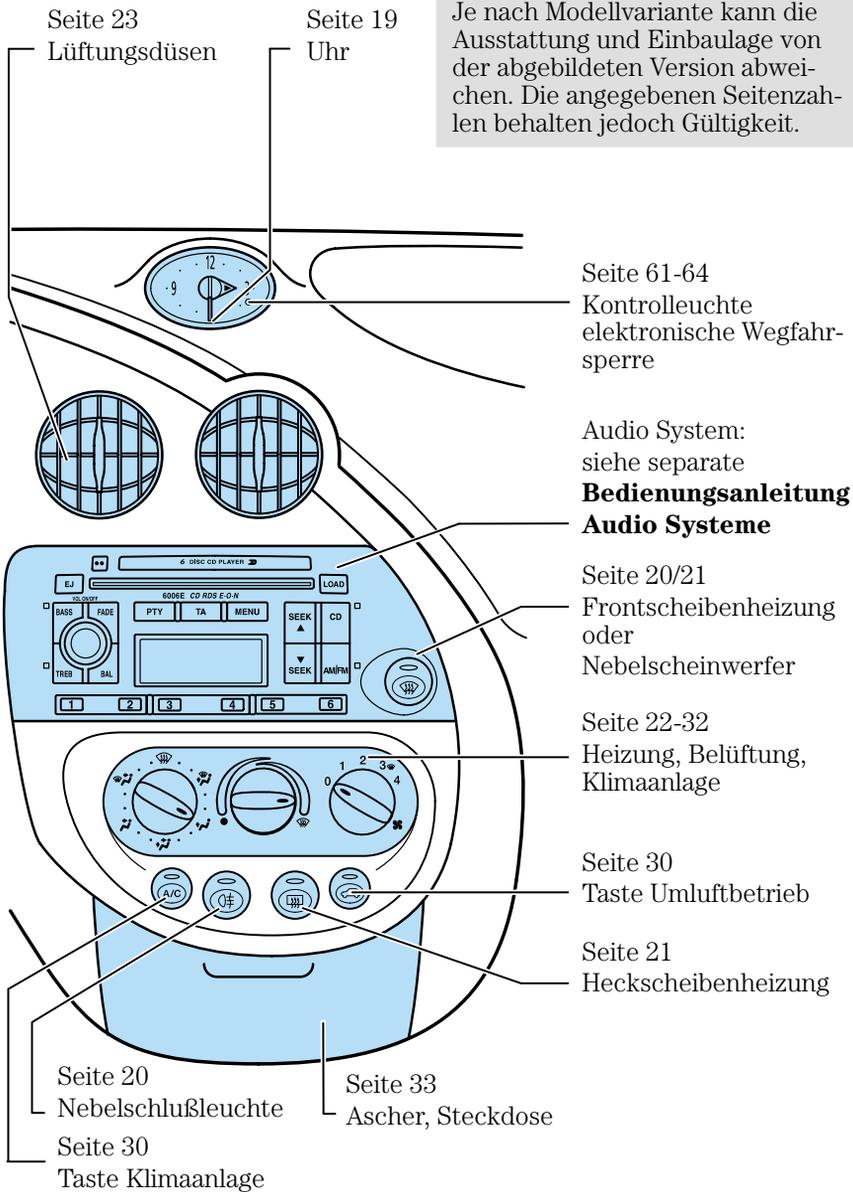
Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen. Sie schonen damit den Motor, sparen Kraftstoff, senken den Geräuschpegel und entlasten so die Umwelt.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Fahrzeug eine allzeit gute und sichere Fahrt.

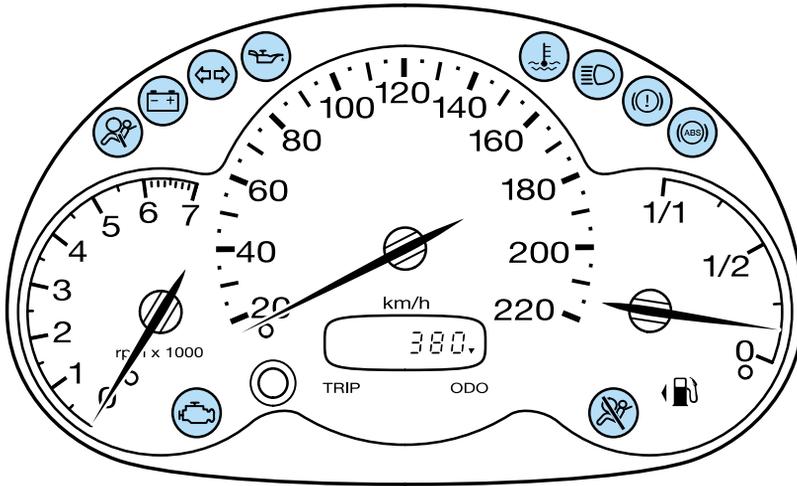
Instrumententafel



Instrumententafel



Instrumententafel



KOMBIINSTRUMENT

Die einzelnen Instrumente, Warn- und Kontrollleuchten werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

Warnleuchte Airbag

Ab Zündschloß-Stellung II bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Funktionsbeschreibung siehe unter Abschnitt *Airbag*.



Instrumententafel

Warnleuchte Batterie

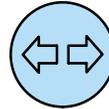
Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muß nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten und schnellstmöglich eine Werkstatt aufsuchen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Kontrollleuchte Blinker

Blinkt bei eingeschaltetem Blinker. Fällt eine Blinker-Glühlampe aus, erhöht sich der Blinkrhythmus der Kontrollleuchte.



Warnleuchte Öldruck

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muß nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Bleibt sie nach dem Starten an oder leuchtet sie während der Fahrt auf, sofort anhalten, Motor abstellen und Motorölstand kontrollieren.

Fehlendes Öl sofort auffüllen.



Fehlt kein Öl, nicht weiterfahren. Die Motorschmierung kann unterbrochen sein, dies kann zu Motorschäden führen. Motor von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Instrumententafel

Warnleuchte

Motorregelungssystem

(Motor- und länderabhängig)

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muß nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie bei laufendem Motor ständig auf, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System umgehend von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Blinkt sie während der Fahrt, **Geschwindigkeit sofort reduzieren**. Blinkt sie ununterbrochen weiter, starkes Beschleunigen und hohe Motordrehzahlen vermeiden. Lassen Sie das System sofort von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Warnleuchte Temperatur

Leuchtet sie auf, droht Motorüberhitzung. Motor stoppen, Ursache am abgekühlten Motor prüfen.



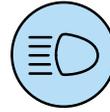
 Achten Sie darauf, daß Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.

 Niemals bei heißem Motor den Deckel des Ausgleichbehälters öffnen, es besteht Verbrennungsgefahr. Nicht weiterfahren, bevor das Problem behoben ist.

Instrumententafel

Kontrollleuchte Fernlicht

Leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht oder bei Betätigung der Licht-
hupe.



Warnleuchte Bremssystem

Ab Zündschloß-Stellung **II** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Bei angezogener Handbremse bleibt die Warnleuchte an. Leuchtet sie nach Lösen der Handbremse, fehlt Bremsflüssigkeit.



 Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis **MAX**-Markierung auffüllen und Bremsanlage in einer Werkstatt prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Aufleuchten beim Fahren: Ein Bremskreis ist ausgefallen. Der zweite Bremskreis bleibt wirksam. Fahren Sie langsam und vorsichtig, solange der Fehler nicht behoben ist. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem umgehend von einer Werkstatt überprüfen lassen.

 Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.

Instrumententafel

Warnleuchte ABS

Ab Zündschloß-Stellung **II** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Die normale Bremswirkung ohne ABS bleibt erhalten.

Wichtige Hinweise zum Fahren mit ABS finden Sie unter Abschnitt *Bremsen*.



Warnleuchte ABS und Warnleuchte Bremssystem

Leuchten **beide** Warnleuchten auf, **Fahrzeug** bei erster Gelegenheit **anhalten**. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von Ihrer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Die Geschwindigkeit langsam reduzieren. Das Bremspedal nur sehr vorsichtig und nicht abrupt betätigen.

Instrumententafel

Warnleuchte Airbag abgeschaltet

Die Warnleuchte Airbag abgeschaltet zeigt an, daß der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet ist.

Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt *Airbag abschalten*.

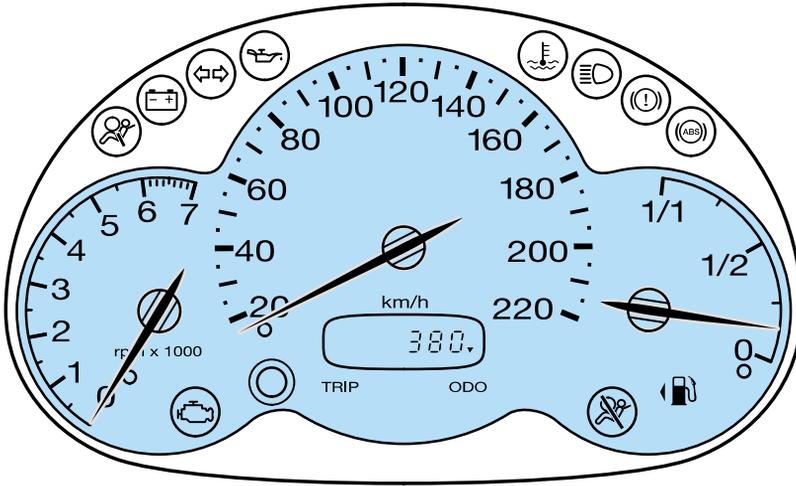


Warnleuchte Kraftstoffreserve

Wenn sich die Warnleuchte einschaltet, bitte umgehend tanken.



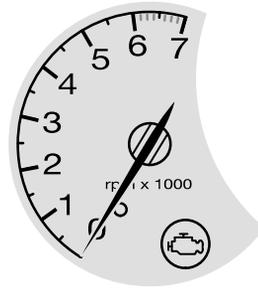
Instrumententafel



INSTRUMENTE

Drehzahlmesser

Zeigt die momentane Drehzahl des Motors an. Die jeweils zulässige Höchstdrehzahl ist im Abschnitt *Motordaten* aufgeführt.



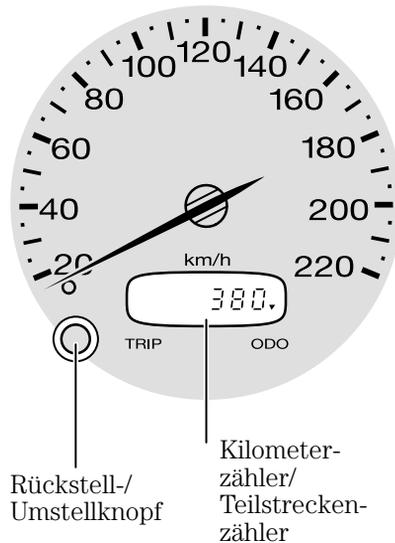
Instrumententafel

Geschwindigkeitsmesser

Zeigt die momentane Geschwindigkeit an.

Hinweis: Die Funktion des Geschwindigkeitsmessers wird von der am Fahrzeug verwendeten Reifengröße beeinflusst. Wird eine Reifengröße verwendet, die von der werkseitig verbauten Größe abweicht (der Durchmesser, nicht die Breite), lassen Sie den Geschwindigkeitsmesser von Ihrer Werkstatt neu justieren. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Ohne Neujustierung könnte die Abweichung von angezeigter Geschwindigkeit und der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit unzulässig hoch sein.

Geschwindigkeitsmesser



Kilometerzähler/ Teilstrecken-zähler

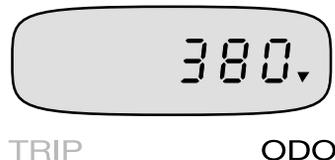
Der Kilometerzähler zeigt die Zahl der insgesamt gefahrenen Kilometer an.

Der Teilstreckenzähler zeigt die Länge von Teilstrecken an.

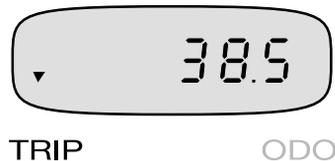
Um zwischen Kilometer- und Teilstreckenzähler zu wechseln, Rückstell-/ Umstellknopf drücken.

Er wird durch Drücken und Halten des Knopfes auf null zurückgestellt, wenn der Teilstreckenzähler angezeigt wird.

Kilometerzähler



Teilstreckenzähler



Instrumententafel

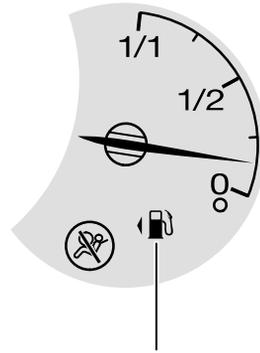
Tankanzeige

Wird ein geringer Tankinhalt angezeigt, bitte umgehend tanken.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Seite des Fahrzeugs sich der Tankstutzen befindet.

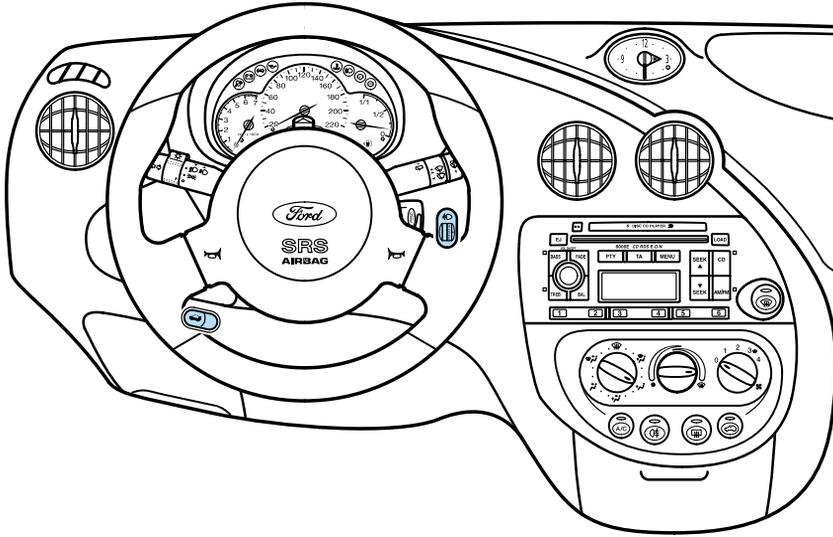
Da im Tank Restkraftstoff verbleibt, kann die nachfüllbare Menge geringer sein als der angegebene Tankinhalt.

Bei vollem Tank wird erst nach einer längeren Fahrstrecke eine Abnahme der Kraftstoffmenge durch Absinken der Anzeige angezeigt.



Warnleuchte





BEDIENUNGSELEMENTE

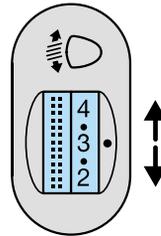
Gepäckraum-Fernentriegelung

Zum Öffnen des Gepäckraumes Taste drücken.



Scheinwerfer-Leuchtweitenregler

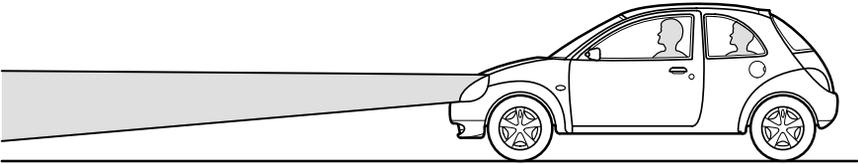
Die Leuchtweite der Scheinwerfer kann der Fahrzeugbeladung entsprechend angepaßt werden. Zum Absenken des Lichtkegels Rändelrad nach unten und zum Anheben nach oben drehen.



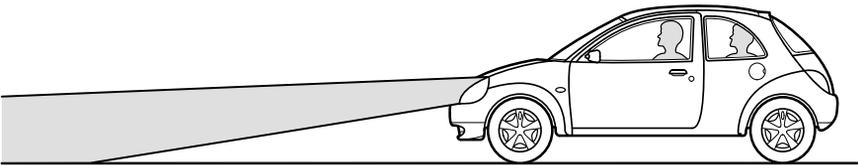
Schalterstellungen für unterschiedliche Fahrzeugbeladung finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Bedienung

Ohne Leuchtweiten-Regulierung



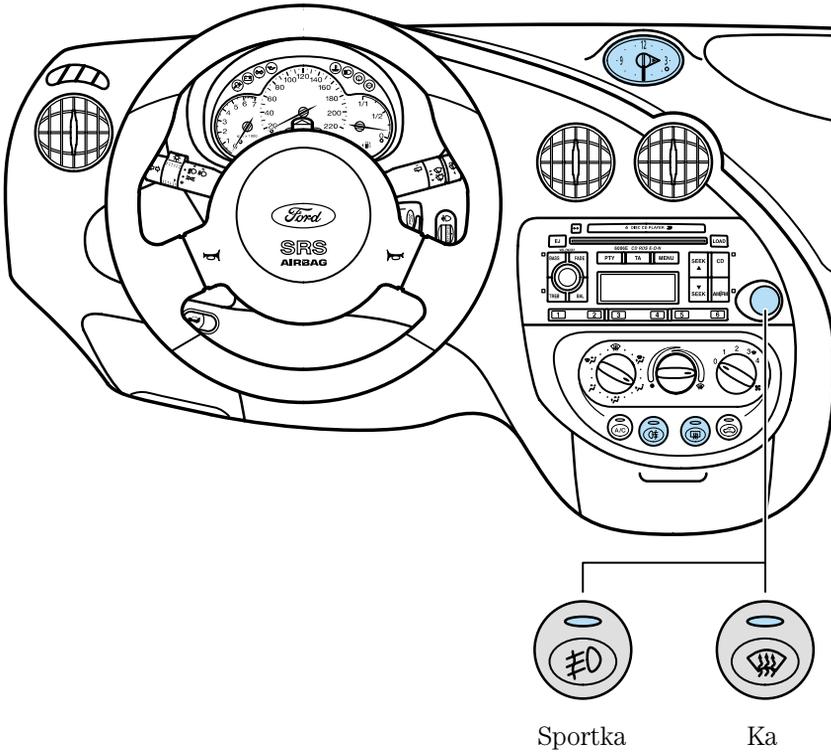
Mit Leuchtweiten-Regulierung



Empfehlungen für Leuchtweiten-Regulierung			
Zuladung			Schalterstellung
Personen Vordersitze	Personen Fondsitze	Zuladung Gepäckraum	
1-2	-	bis 100 kg	0
1-2	1-2	bis 30 kg	1,5
1-2	2	max.*	2,0
1	-	max.*	3,0

* Angaben über das zulässige Gesamtgewicht finden Sie in Ihrem KFZ-Schein.

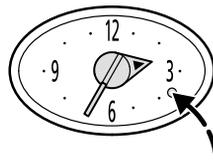
Bedienung



Analoguhr

Die Uhrzeit wird durch Drücken des Stellknopfes verändert.

Kurz antippen: Minutenschritte.
Länger drücken: Schnelleinstellung.



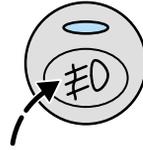
Bedienung

Druckschalter Nebelscheinwerfer (Sportka)

Die Nebelscheinwerfer leuchten nur, wenn Zündung (Position II) und Licht eingeschaltet sind.

Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet bei eingeschalteter Funktion.

Nebelscheinwerfer dürfen nur bei erheblicher Sichtbehinderung durch Nebel, Schnee oder Regen eingeschaltet werden.

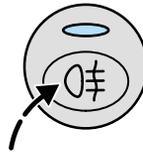


Druckschalter Nebelschluß- leuchte

Die jeweilige Kontrolleuchte im Schalter zeigt die Funktion an. Bei eingeschaltetem Fahrlicht sind auch die Symbolfelder beleuchtet.

Nebelschlußleuchten dürfen nur bei eingeschränkter Sichtweite (unter 50 m) und **nicht** bei Regen oder Schnee eingeschaltet werden.

Nach Aus- und wieder Einschalten der Zündung ist die Nebelschlußleuchte automatisch ausgeschaltet.



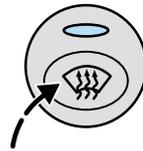
Front- und Heckscheibenheizung

Zur schnellen Enteisung sowie gegen Beschlagbildung der Front- und Heckscheibe. Sie sollte nur bei Bedarf eingeschaltet werden.

Druckschalter Frontscheibenheizung

Das System arbeitet nur bei laufendem Motor. Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.

Das Heizsystem schaltet sich nach kurzer Zeit automatisch ab.



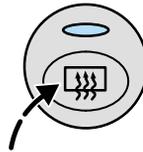
Druckschalter Heckscheibenheizung

Zuerst Zündung einschalten.

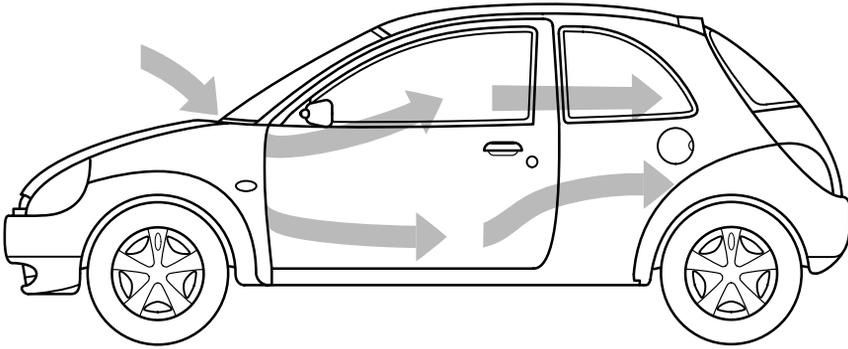
Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.

Elektrisch einstellbare Außenspiegel haben ein Hezelement, um Beschlagbildung vorzubeugen. Das Element wird zusammen mit der Heckscheibenheizung aktiviert.

Das Heizsystem schaltet sich nach kurzer Zeit automatisch ab.



Bedienung



HEIZUNG UND LÜFTUNG

Luftaustausch

Frischluft strömt durch Lufteinlaßschlitze vor der Frontscheibe über Gebläse, Heizungsgehäuse/ Klimaanlage und Luftführungen durch Verteilerdüsen mit unterschiedlichen Aufgaben in den Fahrgastraum. Lufttemperatur, Luftmenge und Luftverteilung sind regelbar.

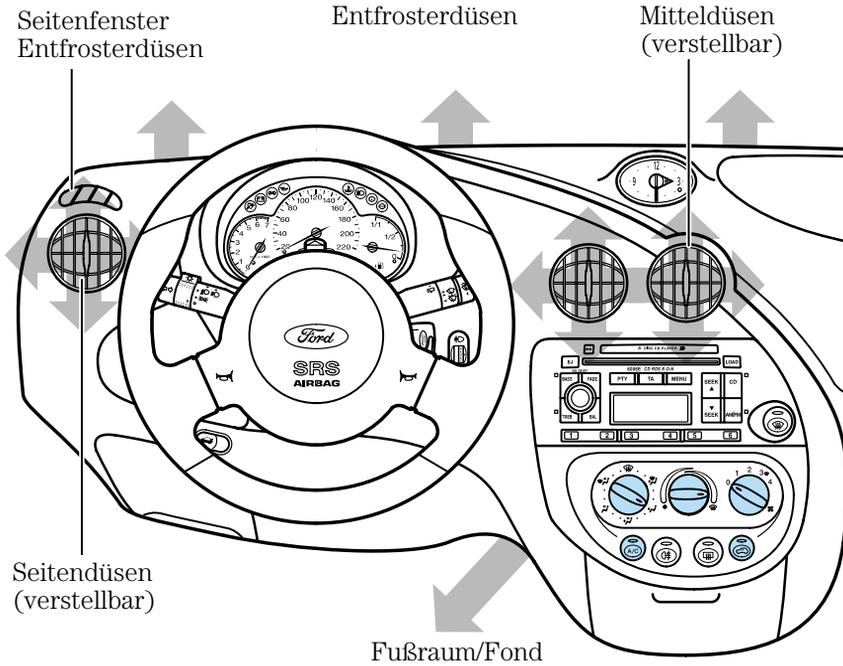
Halten Sie bitte die Einlaßschlitze frei von Schnee, Laub u. ä., damit Lüftung und Heizung immer voll funktionsfähig sind.

Zwangsbelüftung

Ein kontinuierlicher Luftstrom zu den Seitenfenstern hält diese unter normalen Bedingungen beschlagfrei und sorgt für ständigen Luftaustausch.

Unter bestimmten Umständen kann es zu einem Beschlagen der Scheiben kommen. Durch Nachregeln des Verteilungsreglers können die Scheiben beschlagfrei gehalten werden.

Bedienung



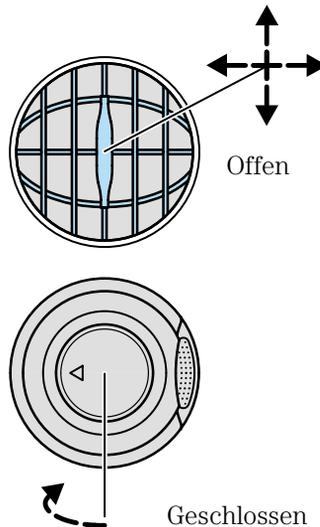
Luftverteilung

Menge und Richtung der ausströmenden Luft lassen sich mit dem Regler an der Instrumententafel einstellen.

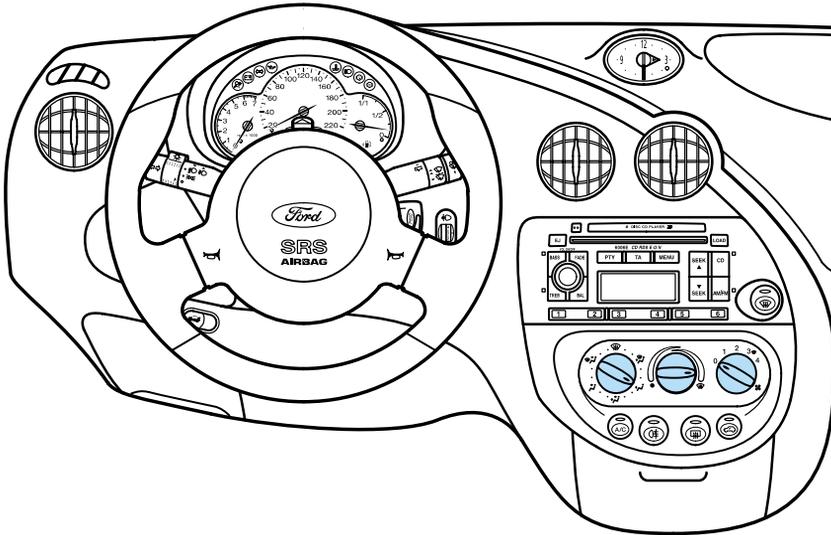
Mittel- und Seitendüsen

Im Schwenkbereich der Kugeldüsen läßt sich die Richtung der ausströmenden Luft nach oben, unten und seitlich einstellen.

Schwenken um 90 Grad verschließt die Düsen.



Bedienung



Luftverteilungsregler

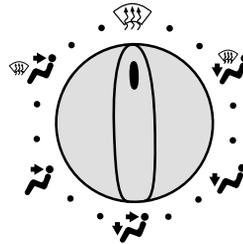
Dieser Drehknopf regelt die Luftverteilung über die Positionen:

Frontscheibe

Die gesamte Luft strömt gegen die Frontscheibe, um diese zu entfrosten bzw. beschlagfrei zu halten.

Fußraum/Frontscheibe

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum und gegen die Frontscheibe. Empfohlene Einstellung bei kaltem Wetter.



Fußraum

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum, ein geringer Anteil zur Frontscheibe.

Kopfraum/Fußraum

Der Hauptluftstrom wird in den Kopf- und Fußraum geleitet, ein geringer Anteil zur Frontscheibe.

Kopfraum

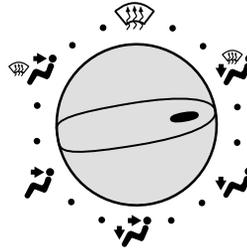
Der Hauptluftstrom strömt in den Kopfraum, ein geringer Anteil zur Frontscheibe. Empfohlene Einstellung bei heißem Wetter.

Kopfraum/Frontscheibe

Der Hauptluftstrom strömt in den Kopfraum und gegen die Frontscheibe.

Mischpositionen

Der Verteilungsregler kann auf jede beliebige Mischposition gedreht werden.



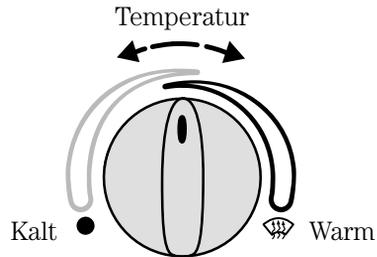
Bedienung

Temperaturregler

Nach Bedarf einstellen.

Die wärmste Position ☼ ist die empfohlene Stellung bei vereister bzw. beschlagener Frontscheibe.

Hinweis: Die Heizleistung hängt von der Kühlmitteltemperatur ab und steht daher erst bei betriebswarmem Motor voll zur Verfügung.



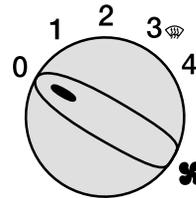
Gebälse

Bei abgeschaltetem Gebläse ist die Belüftung des Fahrzeuges von der Fahrgeschwindigkeit abhängig.

Um die Luftmenge zu erhöhen, wählen Sie eine höhere Schalterstellung.

Position 3 ☼ ist die empfohlene Stellung bei vereister bzw. beschlagener Frontscheibe.

In Position 0 ist das Gebläse ausgeschaltet. Bei ausgeschaltetem Gebläse kann unter Umständen die Frontscheibe beschlagen.



Bedienung

Scheiben entfrosten/ beschlagfrei halten

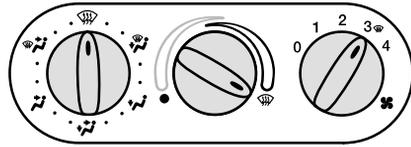
Temperaturregler und Luftverteilungsregler auf  stellen.

Gebläse auf Position **3**  oder **4** stellen. Schalten Sie gegebenenfalls die heizbare Heck- und Frontscheibe ein.

Nachdem die Scheiben eis- bzw. beschlagfrei sind, für eine angenehme Raumtemperatur den Regler auf  stellen.

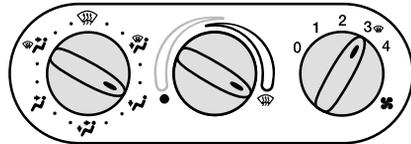
Seitendüsen öffnen, um ein Beschlagen der Scheiben zu vermeiden.

Temperatur und Gebläse bei Bedarf reduzieren. Siehe auch *Entfeuchten der Luft* im Abschnitt *Klimaanlage*.



Schnelles Aufheizen des Innenraums

Verteilungsregler auf Position  und Gebläse auf **3**  oder **4** stellen. Der geringe Luftstrom zur Frontscheibe sowie Seiten- und Mitteldüsen hält die Scheibe beschlag- und eisfrei.

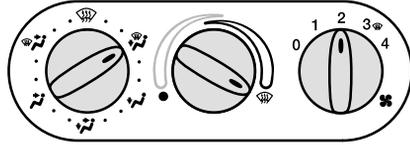


Bedienung

Komfortposition bei kalter Witterung

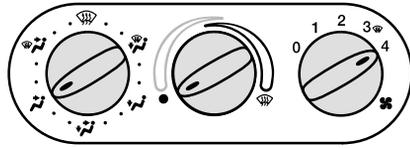
Reicht die Reglerstellung  nicht aus, um die Scheibe beschlagfrei zu halten, wählen Sie Position .

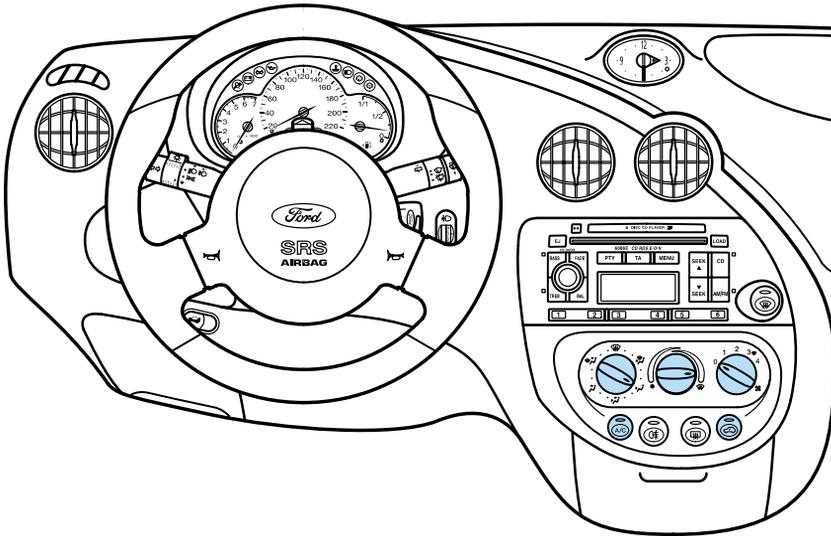
Abhängig von der Außentemperatur kann eine Mischposition zwischen  und  erforderlich sein. Stellen Sie Luftmenge und Temperatur nach Bedarf ein.



Belüften

Verteilungsregler auf  drehen, Gebläse auf Position **2** bis **4** stellen, Mittel- und Seitendüsen nach Bedarf öffnen.





KLIMAAANLAGE

Hinweis: Die Klimaanlage arbeitet nur bei Temperaturen über +4 °C, bei laufendem Motor und eingeschaltetem Gebläse. Fenster ganz schließen.

Über den Temperaturregler kann bei eingeschalteter Klimaanlage jede beliebige Innenraumtemperatur eingestellt werden.

Die Klimaanlage entzieht der gekühlten Luft Feuchtigkeit (Kondenswasser). Daher ist eine kleine Wasserlache normal, die sich beim Parken unter dem Fahrzeug bilden könnte.

Bei stark aufgeheiztem Innenraum zur Unterstützung der Klimaanlage die Fenster für kurze Zeit öffnen.

Für eine maximale Kühlleistung schalten Sie die Klimaanlage und Umluft ein.



Der Betrieb der Klimaanlage verbraucht Energie, die vom Motor erzeugt wird. Dies führt zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch. Schalten Sie die Klimaanlage aus, wenn sie nicht benötigt wird, um Energie und damit Kraftstoff zu sparen.

Bedienung

Umluftbetrieb

Zum Umschalten zwischen Außenluft und Umluft Taste drücken.

Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet, wenn Umluft eingeschaltet ist.

Wählen Sie Umluft z. B. bei Geruchsbelästigung von außen.

Bei Umluftbetrieb können die Scheiben schnell beschlagen. Rechtzeitig auf Außenluft schalten oder die Klimaanlage einschalten.

Wird bei eingeschalteter Klimaanlage und Umluftbetrieb die Zündung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten der Zündung nicht wie sonst üblich auf Außenluft umgeschaltet.

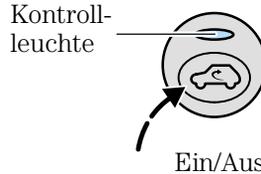
Hinweis: Es wird nicht empfohlen, den Umluftbetrieb länger als 30 Minuten zu benutzen, weil kein Luftaustausch stattfindet.

Klimaanlage einschalten

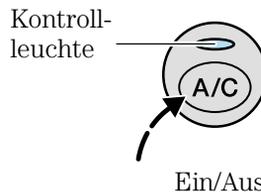
Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Bitte beachten Sie den Hinweis unter *Klimaanlage*.

Umluft/Außenluft



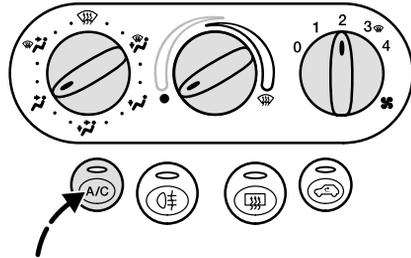
Klimaanlage



Bedienung

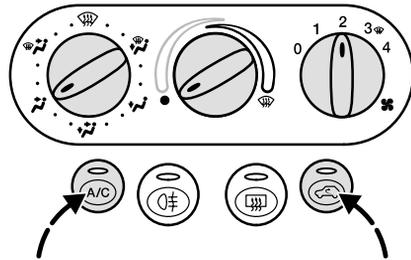
Kühlen mit Außenluft

Bei trockenem Wetter und hohen Außentemperaturen Klimaanlage und Gebläse einschalten. Umluft ausschalten. Temperaturregler ganz auf Kalt drehen. Luftverteilung nach Bedarf einstellen.



Kühlen mit Umluft

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Außentemperaturen Klimaanlage und Umluft einschalten. Wählen Sie diese Position zum Abkühlen des aufgeheizten Innenraums oder bei Geruchsbelästigung von außen. Schalten Sie auf Außenluft zurück, sobald im Fahrzeug eine angenehme Temperatur erreicht ist.

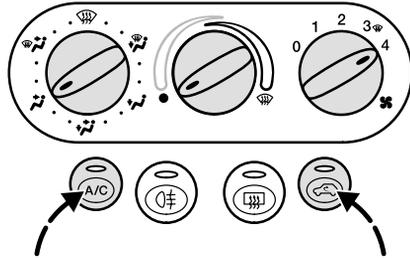


Bedienung

Maximale Kühlleistung

Für maximale Kühlleistung Klimaanlage und Umluft einschalten. Gebläse auf Stufe 4 und Luftverteilungsregler auf  stellen.

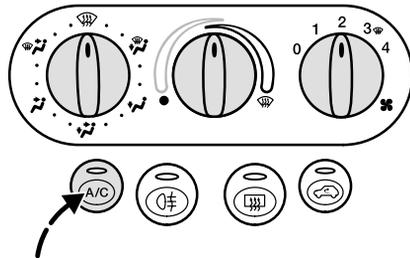
Mittel- und Seitendüsen nach Bedarf öffnen.



Entfeuchten der Luft

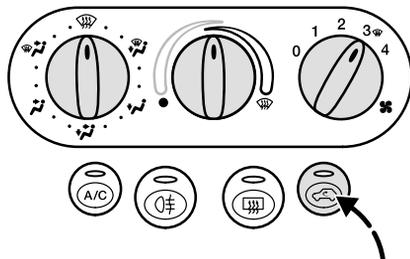
Durch Einschalten der Klimaanlage wird die Luft entfeuchtet, und die Scheiben werden schneller beschlagfrei. Deshalb sollte bei Temperaturen über +4 °C und feuchter Witterung die Klimaanlage eingeschaltet werden. Stellen Sie Luftmenge und Temperatur nach Bedarf ein.

In Position  nicht auf Umluft stellen, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern.



Umluftbetrieb bei ausgeschalteter Klimaanlage

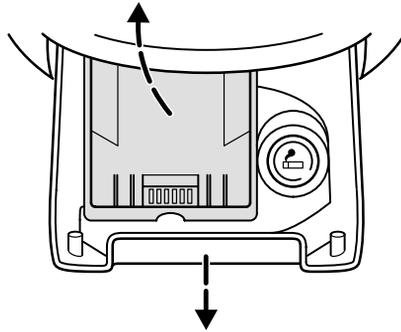
Die Umluft-Einstellung vorzugsweise bei Geruchsbelästigung von außen wählen. Bei Umluftbetrieb können die Scheiben schnell beschlagen. Rechtzeitig auf Außenluft schalten oder bei Temperaturen über +4 °C Klimaanlage zuschalten.



BEDIENUNGSELEMENTE

Ascher vorn/Ablagefach

Wenn mit Ascher ausgestattet, diesen zum Entleeren öffnen und Einsatz herausheben.



Steckdose/Zigarettenanzünder

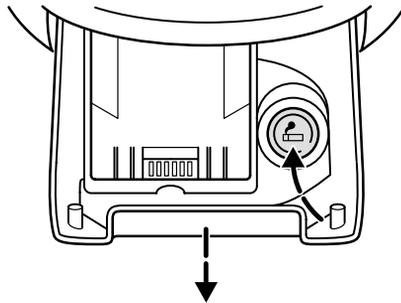


Um Beschädigungen zu vermeiden, Zigarettenanzünder nie in gedrückter Position festhalten. Wenn Kinder allein im Auto sitzen, vorsichtshalber Zigarettenanzünder entfernen.

An der Steckdose können andere Stromabnehmer mit 12 Volt und maximal 10 Ampere angeschlossen werden. Dabei wird bei stehendem Motor die Batterie schneller entladen.

Bei Verwendung von Zusatzgeräten vorgeschriebenen Stecker aus dem Ford Zubehör verwenden oder einen passenden Stecker, der der SAE-Norm entspricht.

Bei Ausstattung mit Ablagefach befindet sich die Steckdose außen an der Frontseite des Faches.

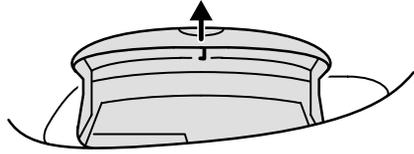


Bedienung

Handschuhfach

(Fahrzeuge mit Beifahrer-Airbag)

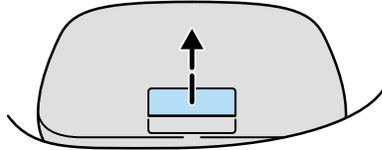
Zum Öffnen Taste drücken.



Ablagefach

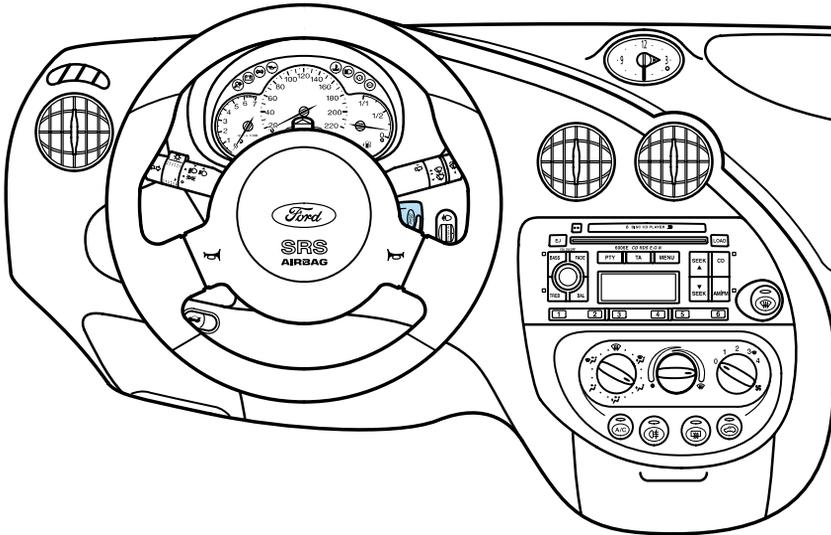
(Fahrzeuge ohne Beifahrer-Airbag)

Zum Öffnen, Griff am Deckel nach oben ziehen.



Wegen der Verletzungsgefahr während der Fahrt keine hohen Gegenstände in die Ablagemulde stellen.





LENKRAD/LENKSÄULE

Lenkrad-/Zündschloß

Das Lenkrad-/Zündschloß hat folgende Positionen:

0 Zündung ausgeschaltet und Lenkrad verriegelt.

I Das Lenkrad läßt sich drehen, das Radio ist betriebsbereit. Die Zündung und alle elektrischen Hauptstromkreise sind ausgeschaltet.

II Zündung ist eingeschaltet, Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf. Schlüsselstellung **II** ist die Stellung für den normalen Fahrbetrieb und die vorgeschriebene Position beim Abschleppen.

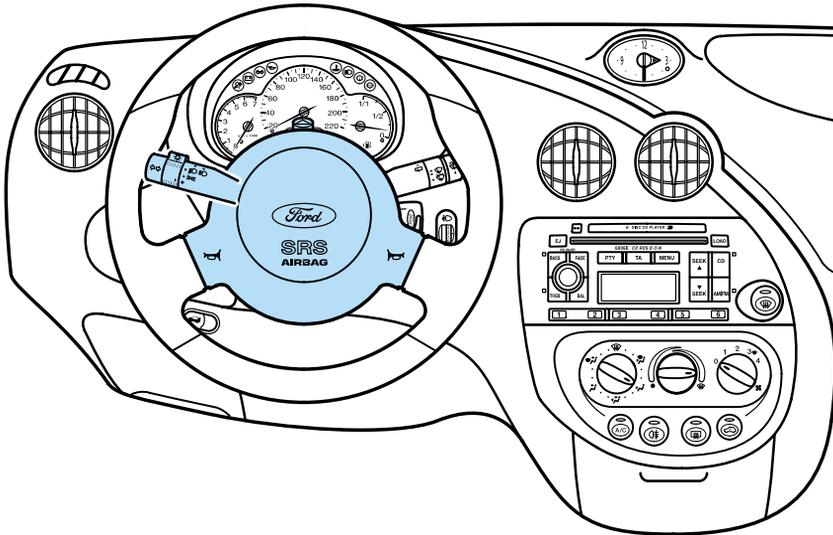
III Der Anlasser wird betätigt. Springt der Motor an, Schlüssel sofort loslassen.

Das Lenkradschloß rastet ein, sobald das Lenkrad nach Abziehen des Zündschlüssels gedreht wird.



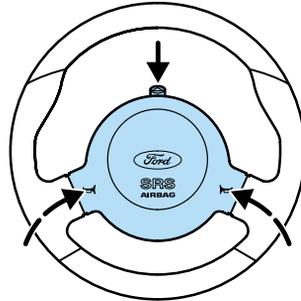
Auf keinen Fall den Zündschlüssel in Position **0** zurückdrehen, solange der Wagen noch rollt.

Bedienung



Warnblinkanlage

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Knopf bis zum Einrasten drücken. Zum Ausschalten nochmals drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



Hupe

Nabenpolster im Lenkrad drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.

Multifunktionshebel

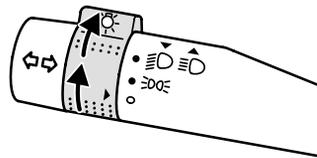
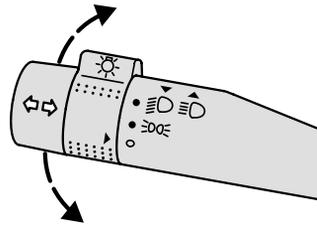
Für nachfolgende Funktionen, außer Begrenzungslicht, Zündung einschalten.

Blinker rechts

Hebel nach oben drücken.

Blinker links

Hebel nach unten drücken.



Licht aus

Schalter in Grundstellung.

Bei nicht ausgeschalteter Außenbeleuchtung ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein akustisches Signal.

Begrenzungslicht

Schalter eine Stufe nach oben drehen.

Ablendlicht

Schalter zwei Stufen nach oben drehen.

Ablendlicht

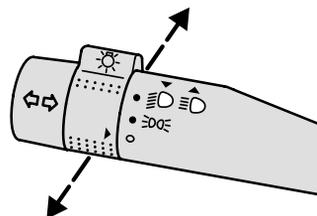
Hebel in Mittelstellung.

Fernlicht

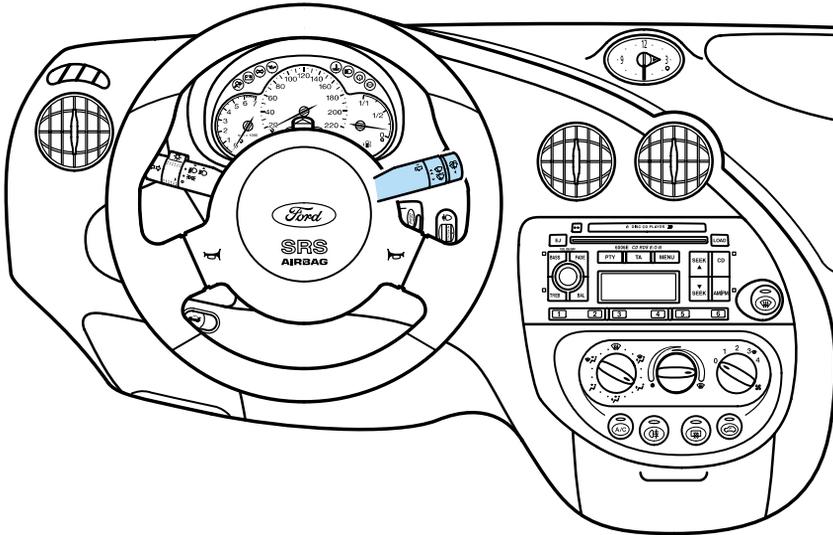
Hebel zur Instrumententafel drücken.

Lichthupe

Hebel zum Lenkrad ziehen.



Bedienung



Wischerhebel

Ab Zündschlüsselstellung II sind folgende Wisch- und Waschfunktionen möglich:

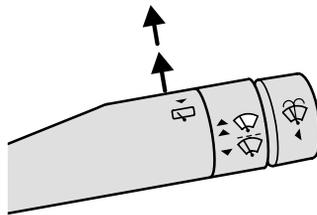
Frontscheibe

Normal wischen

Hebel in erste Schaltposition nach oben drücken.

Schnell wischen

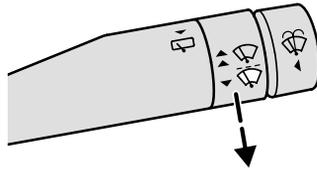
Hebel in zweite Position nach oben drücken.



Bedienung

Intervallwischen

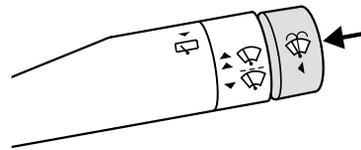
Hebel nach unten drücken.



Waschen

Die Waschanlage arbeitet, solange der Knopf gedrückt wird.

Solange der Knopf gedrückt wird, arbeitet die Scheibenwaschanlage zusammen mit den Scheibenwischern.



Die Waschanlage höchstens 10 Sekunden lang und nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.

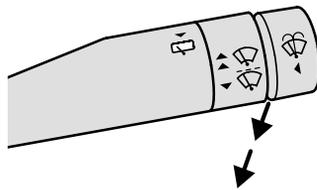
Heckscheibe

Wischen

Hebel eine Stufe zum Lenkrad ziehen.

Waschen

Hebel zum Lenkrad ziehen. Die Anlage arbeitet, solange der Hebel gezogen wird.



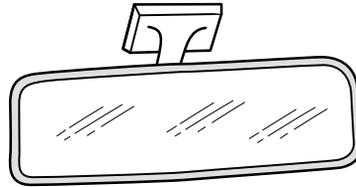
Die Waschanlage höchstens 10 Sekunden lang und nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.

Bedienung

DACHBEREICH

Innenspiegel

Zum Abblenden bei Nachtfahrt den Spiegel nach hinten ziehen.



Innenleuchte

Die Innenleuchte hat drei Schaltstellungen:

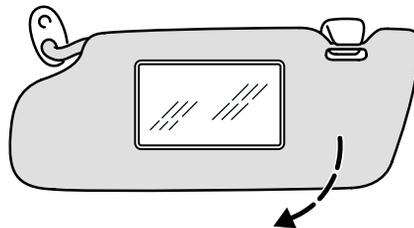
- Türkontakt
- Aus
- Ein.

Fahrzeug in der Garage stets mit geschlossenen Türen abstellen, besonders beim Parken über längere Zeit. Bei geöffneten Türen wird Strom verbraucht und die Batterie entlädt sich.



Sonnenblenden

Die Sonnenblenden können aus dem Halteklipp gelöst und zur Seitscheibe geschwenkt werden.



Schiebedach

Für nachfolgende Funktionen
Zündschloß in Position **I** oder **II**
schalten.

 Bei elektrischem Schiebedach/Faltdach stets darauf achten, daß kein Hindernis den Schließweg blockiert und daß sich keine Kinder bzw. mitgeführten Tiere in unmittelbarer Nähe des zu betätigenden Schiebedaches befinden. Verletzungsgefahr! Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder nicht alleine im Wagen bleiben. Zündschlüssel niemals in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug lassen.

Bei längerem Dauerbetrieb setzt das Schiebedach für ca. 20 Sekunden aus, um den Antrieb abzukühlen.

Befindet sich Wasser auf dem Dach, sollten Sie das Fahrzeug vor dem Öffnen oder Anheben des Schiebedachs erst einige Meter fahren, um das Eindringen von Wasser in den Innenraum zu vermeiden.

Dach hinten anheben

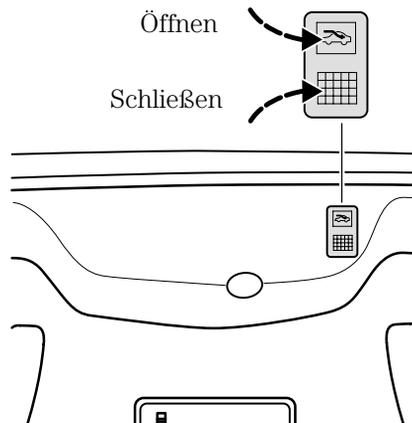
Zum Anheben bei geschlossenem Schiebedach Taste  drücken.

Zum Absenken Taste  drücken.

Dach öffnen/schließen

Bei angehobenem Dach Taste  drücken.

Zum Schließen Taste  drücken.



Bedienung

Automatik-Funktion

Das Dach kann automatisch geöffnet/geschlossen sowie angehoben werden.

Taste kurz drücken und loslassen. Nochmaliges Drücken stoppt das Dach.

Ist das Schiebedach angehoben, Taste  drücken und halten, um es zu schließen.

Wird bei geöffnetem Schiebedach die Zündung ausgeschaltet (Schlüssel in Position **0**), schließt das Dach nach drei Sekunden automatisch.

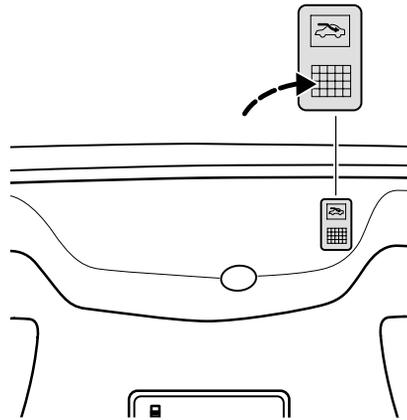
Um die automatische Schließfunktion zu stoppen, innerhalb von drei Sekunden nach Ausschalten der Zündung oder während des Schließens Taste drücken. Bei ausgeschalteter Zündung läßt sich das Schiebedach bis zu 10 Sekunden nach dem letzten Tastendruck bewegen (ohne Automatik-Funktionen).

Klemmschutz (bei Automatik-Funktion)

Das Schiebedach wird beim Schließen/Öffnen automatisch angehalten und öffnet/schließt sich wieder ein Stück, wenn ein Hindernis den Weg blockiert.

Zum vollständigen Schließen das Hindernis beseitigen und erneut Taste drücken.

Wurde das Schiebedach beim Öffnen blockiert, bleibt die letzte Position als maximale Öffnung gespeichert. Zum vollständigen Öffnen des Schiebedaches muß es zunächst neu programmiert werden.



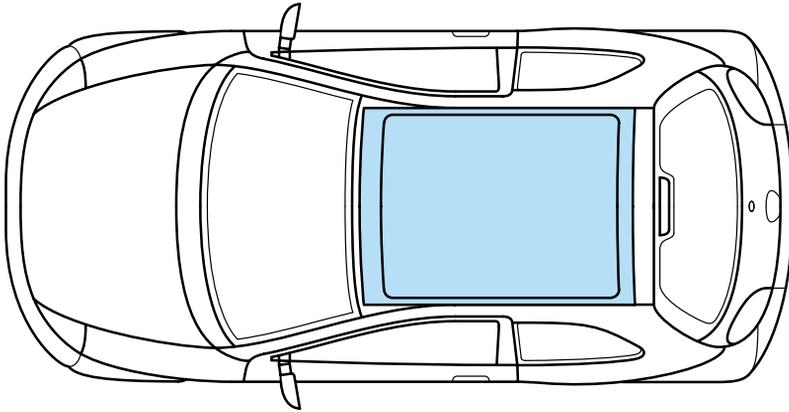
Neuprogrammierung des Speichers

Wenn die Batterie vom Fahrzeug getrennt war oder die Sicherung ausgetauscht wurde, muß das Speichermodul des Schiebedaches neu programmiert werden.

- Hindernisse beseitigen, die das Schiebedach beim Öffnen/ Schließen blockieren könnten.
- Taste  drücken und halten, bis das Dach vollständig geschlossen ist. Halten Sie die Taste  darüber hinaus für eine weitere Sekunde.
- Taste  drücken und halten, bis das Dach vollständig geöffnet ist. Halten Sie die Taste  darüber hinaus für weitere drei Sekunden.

War das Schiebedach blockiert, hält es zunächst an der Stelle kurz an, wo es auf das Hindernis gestoßen ist. Die Taste weiterhin gedrückt halten, um das Schiebedach in die Endposition zu bewegen.

Bedienung

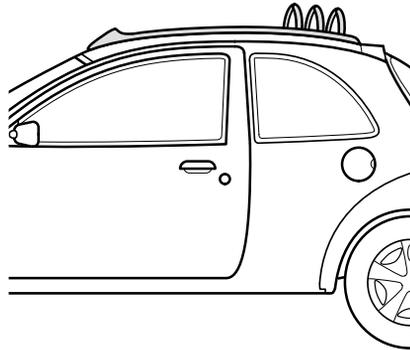


Faltdach

Für nachfolgende Funktionen Zündung einschalten.

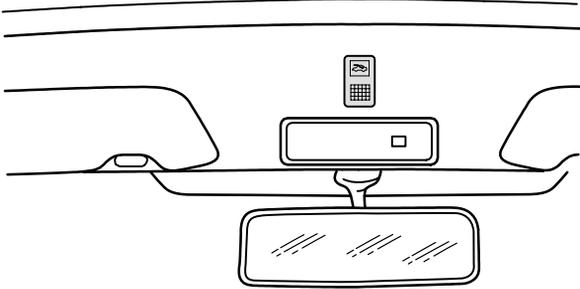


Bei elektrischem Schiebedach/Faltdach stets darauf achten, daß kein Hindernis den Schließweg blockiert und daß sich keine Kinder bzw. mitgeführten Tiere in unmittelbarer Nähe des zu betätigenden Schiebedaches befinden. Verletzungsgefahr! Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder nicht alleine im Wagen bleiben. Zündschlüssel niemals in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug lassen.



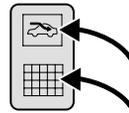
Hinweis: Bei Geschwindigkeiten über 120 km/h kann das Dach nicht mit der Automatik-Funktion geschlossen werden.

Bitte beachten Sie auch die Reinigungshinweise im Kapitel *Wartung und Pflege*.



Dach öffnen/schließen

Zum Öffnen Taste  drücken und halten. Zum Schließen Taste  drücken und halten. Das Faltdach öffnet/schließt sich, solange die jeweilige Taste gedrückt wird. Zum Anhalten Taste loslassen.



Dach automatisch öffnen/schließen

Das Dach kann automatisch geöffnet oder geschlossen werden. Zum Öffnen Taste  , zum Schließen Taste  kurz drücken und loslassen. Nochmaliges Drücken stoppt das Dach.



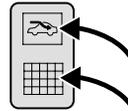
Bedienung

Komfort-Position

Das Dach kann so programmiert werden, daß es sich nur bis zu einer bestimmten Komfort-Position öffnet:

1. Taste  drücken und halten, bis das Dach die gewünschte Position erreicht hat.
2. Taste  drücken und halten, bis das Dach vollständig geschlossen ist. Taste für weitere drei Sekunden gedrückt halten.

Beim Öffnen mit der Automatik-Funktion öffnet das Dach sich jetzt nur bis zur programmierten Komfort-Position.



Klemmschutz

Trifft das Dach beim Schließvorgang mit Automatik-Funktion auf ein Hindernis, wird es sofort gestoppt und ein Stück geöffnet. Es wird sich weiter öffnen und schließen, bis der Schließweg frei ist.

Wird das Dach durch Drücken und Halten der Taste  geschlossen, hält das Dach automatisch an, wenn ein Hindernis den Schließweg blockiert.

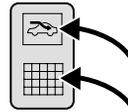


Unachtsames Schließen des Daches kann trotz der Klemmschutzeinrichtung zu Verletzungen führen.

Neuprogrammierung des Speichers

Wenn die Batterie vom Fahrzeug getrennt war, die Sicherung ausgetauscht wurde, oder das Dach nicht richtig reagiert, muß das Speichermodul des Faltdaches neu programmiert werden.

1. Hindernisse beseitigen, die das Faltdach beim Öffnen/Schließen blockieren könnten.
2. Taste  drücken und halten, bis das Dach vollständig geschlossen ist.
3. Taste  drücken und halten, bis das Dach vollständig geöffnet ist. Taste loslassen.
4. Taste  noch einmal drücken und für weitere sechs Sekunden halten. Bei erfolgreicher Programmierung hören Sie ein Klickgeräusch.



Bedienung

TÜREN

Außenspiegel mit Weitwinkel-Sicht

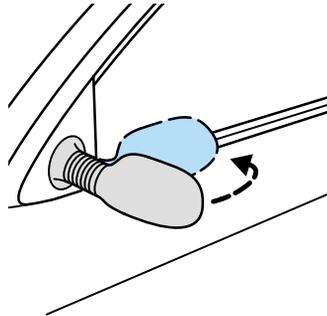
Diese Außenspiegel verringern den sogenannten toten Blickwinkel nach hinten.



Die Objekte im Spiegel erscheinen kleiner und damit weiter entfernt, als sie in Wirklichkeit sind. Daher ist ein Abschätzen des Abstandes mit dem Außenspiegel von nachfolgenden Fahrzeugen nur bedingt möglich.

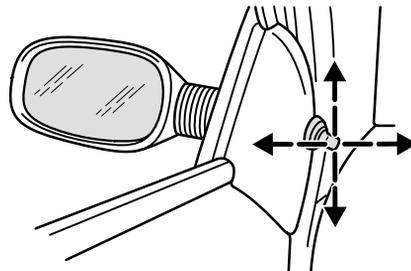
Außenspiegel einklappen

Ihr Außenspiegel läßt sich bei Bedarf, z. B. bei beengten Raumverhältnissen manuell einklappen.



Außenspiegel manuell einstellbar

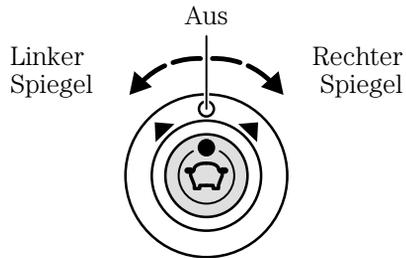
Die Außenspiegel sind von innen einstellbar.



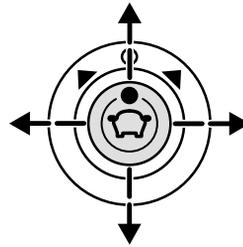
Bedienung

Außenspiegel elektrisch einstellbar

Außenspiegel über den Steuerschalter in der Fahrertür entsprechend einstellen. Danach Schalter zurück in die Mittelposition drehen.



Spiegel-Kipprichtung



Getränkehalter

Getränkehalter befinden sich vorn in der Türablage.



Getränkehalter beim Fahren nicht für heiße Getränke benutzen (Verbrühungsgefahr).

Bedienung

Elektrische Fensterheber vorn

Die Fenster können nur bei eingeschalteter Zündung betätigt werden.



Bei elektrischen Fensterhebern stets darauf achten, daß kein Hindernis den Schließweg blockiert und daß sich keine Kinder bzw. mitgeführten Tiere in unmittelbarer Nähe des zu betätigenden Fensters befinden. Verletzungsgefahr! Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder nicht alleine im Wagen bleiben. Zündschlüssel niemals in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug lassen.

Die Fensterheber werden über Wipptasten in den Türen betätigt. Die Fenster öffnen/schließen sich, solange Sie die Taste gedrückt halten.

Taste  drücken: auf.

Taste  drücken: zu.

AUSSTELLFENSTER

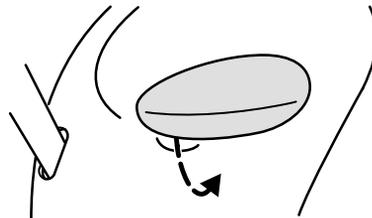
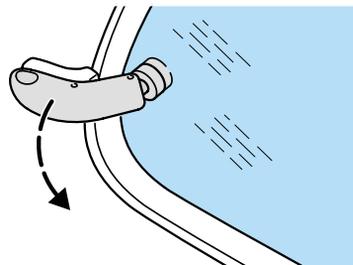
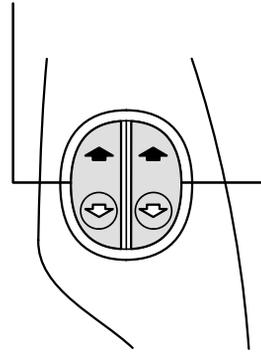
Zum Öffnen den Hebel nach vorn ziehen, dann bis zum Einrasten nach außen und hinten drücken.

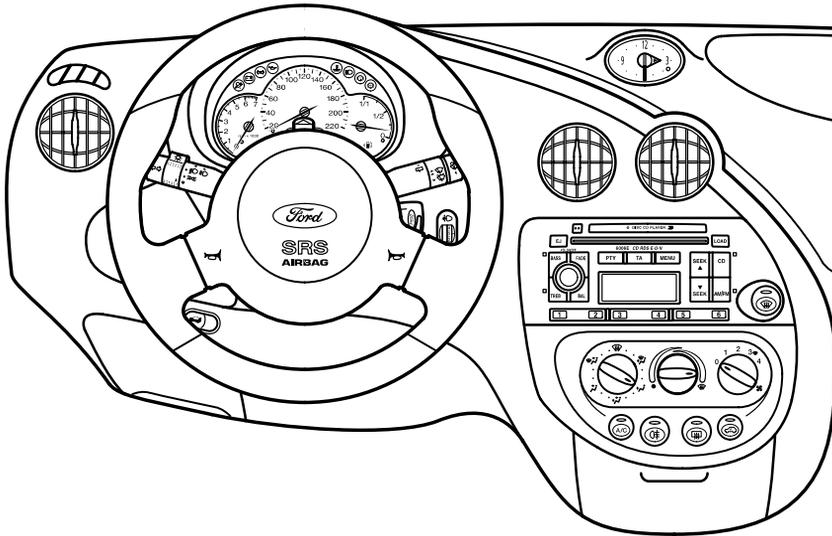
STAUFACH MIT DECKEL

Hinten rechts in der Seitenverkleidung.

Linke Tür

Rechte Tür





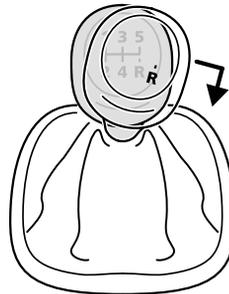
MITTELKONSOLE

Schaltgetriebe

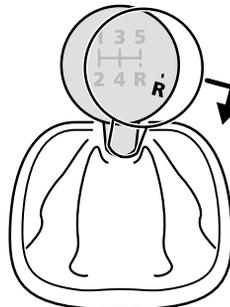
Ihr Fahrzeug besitzt ein vollsynchronisiertes Fünfganggetriebe. Der fünfte Gang ist als Spargang bzw. Schongang ausgelegt.

 Der Rückwärtsgang darf nur bei stehendem Fahrzeug eingelegt werden.

Zum Einlegen des Rückwärtsganges den Schalthebel von der Neutralstellung gegen Federdruck ganz nach rechts und dann nach hinten bewegen.



Ka



Sportka

Bedienung



Beim Zurückschalten vom 5. in den 4. Gang keine Seitenkraft nach links ausüben, um nicht versehentlich den 2. Gang einzulegen.

Schaltgeräusche beim Einlegen des Rückwärtsganges (bei Leerlaufdrehzahl) lassen sich vermeiden, wenn Sie bei stehendem Wagen und getretenem Kupplungspedal ca. drei Sekunden warten.

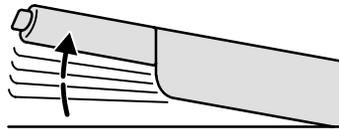
Handbremse

Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Handbremse stets fest anziehen.

Zum Anziehen der Handbremse:

- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Ziehen Sie gleichzeitig den Handbremshebel so weit wie möglich nach oben.
- Während des Anziehens nicht den Sperrknopf drücken.
- Wird das Fahrzeug an einer Gefällstrecke mit der Front nach unten weisend geparkt, legen Sie den Rückwärtsgang ein und drehen Sie das Lenkrad zum Straßenrand hin.
- Wird das Fahrzeug an einer Gefällstrecke mit der Front nach oben weisend geparkt, legen Sie den ersten Gang ein und drehen Sie das Lenkrad vom Straßenrand weg.

Zum Lösen der Handbremse betätigen Sie wieder das Bremspedal, ziehen Sie dann den Handbremshebel an, drücken Sie den Sperrknopf und führen Sie den Hebel nach unten.



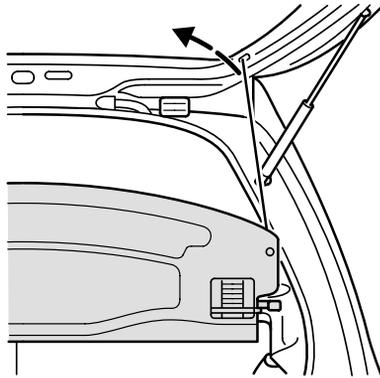
GEPÄCKRAUM

Gepäckraumabdeckung

 Legen Sie keine Gegenstände auf die hintere Abdeckung.

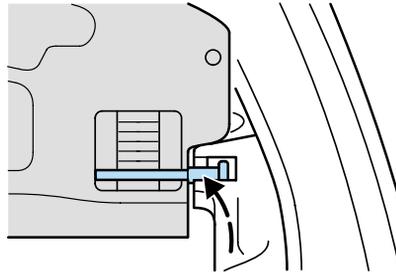
Ausbauen

Zunächst das Halteband an der Hecktür aushängen. Dann die Abdeckung seitenweise lösen und horizontal herausziehen. Nicht verkanten.



Einbauen

Abdeckung horizontal einlegen, ausrichten und bis zum Anschlag einschieben. Halteband einhängen.

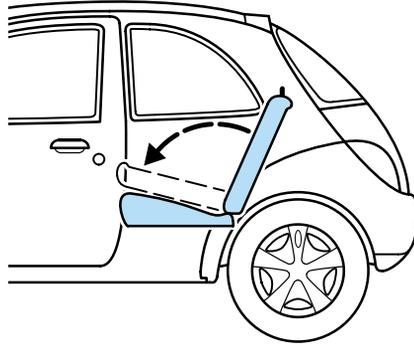


Bedienung

Gepäckraum erweitern

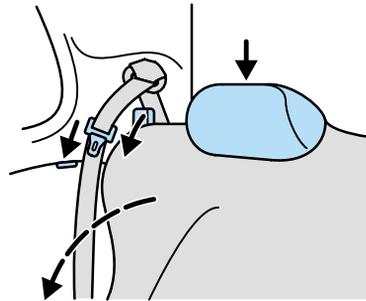
Rücksitzlehnen vorklappen

Die Rücksitzlehne kann ganz oder geteilt (50/50) vorgeklappt werden. Vorher seitliche Entriegelungshebel nach vorne ziehen und Kopfstützen absenken.



Rücksitzlehnen zurückklappen

Damit die Sicherheitsgurte beim Wiederaufrichten nicht beschädigt werden, müssen diese vorher mit den Verschlüßzungen in die seitlichen Halteschlitzte geschoben werden.



Rücksitzlehnenneigung einstellen

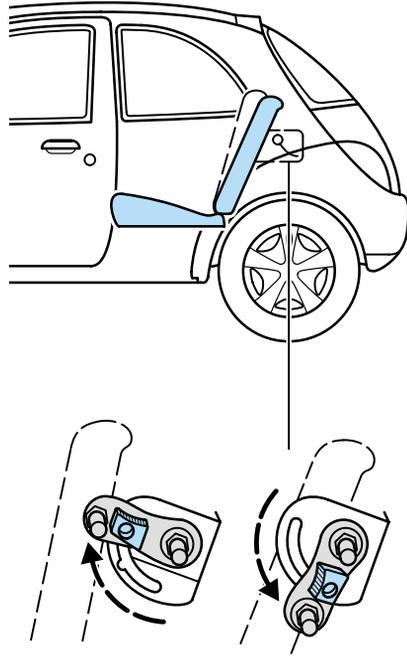
Lehne entriegeln und etwas nach vorne klappen. Hebel bis zum Einrasten nach oben ziehen. Lehne zurückklappen und einrasten.



Lehnen fest in die Verriegelung drücken.

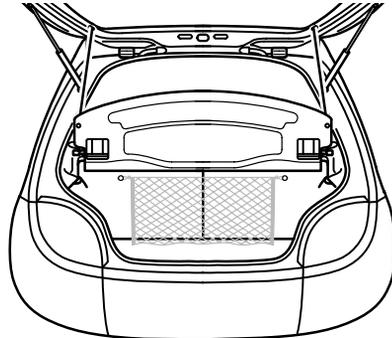


Schwere Gepäckstücke weit nach vorne schieben und gegen Verrutschen sichern. Fahren mit geöffneter Hecktür (z. B. bei Beförderung von sperrigen Gegenständen) ist unzulässig. Außerdem gelangen durch Sogwirkung Abgase in den Innenraum.



Halterung Gepäcknetz

An den vorhandenen Ösen der Rücksitzlehnen kann ein Aufbewahrungsnetz eingehängt werden. Benutzen Sie das Netz nur für Kleinteile, die sonst im Gepäckraum verrutschen können. Das Netz erhalten Sie bei Ihrem Händler.

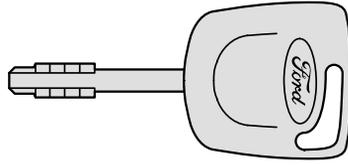


Bedienung

SCHLÜSSEL

Mit dem Schlüssel können alle Schlösser an Ihrem Fahrzeug betätigt werden. Geht ein Schlüssel verloren, können Sie unter Angabe der Schlüsselnummer (auf der mitgelieferten Plakette) beim Händler Ersatz bekommen.

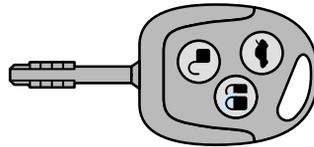
Einen Zweitschlüssel sollten Sie immer bei sich haben (z. B. in Ihrer Geldbörse), damit Sie sich nicht ausschließen können.



Schlüssel mit Funk-Fernbedienung

Der Sender befindet sich im Schlüssel.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Funk-Fernbedienung*.

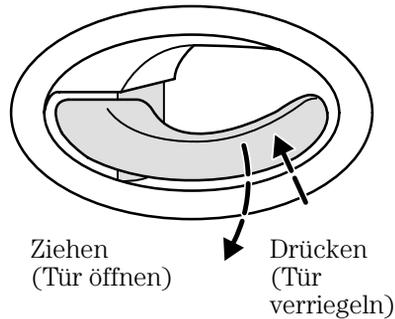


SCHLÖSSER

Türschlösser

Die Türen lassen sich von außen mit dem Schlüssel, von innen mit dem Türhebel öffnen und verriegeln.

Die Fahrertür kann von außen nur mit dem Schlüssel verriegelt werden. An der Beifahrertür wird der Öffnungshebel beim Aussteigen hineingedrückt. Die Tür ist nach dem Zuschlagen verriegelt.



Bedienung

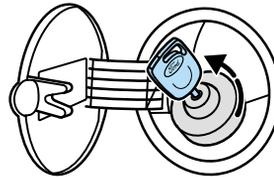
Gepäckraum

Zum Öffnen Schlüssel nach rechts drehen.



Tankverschluß

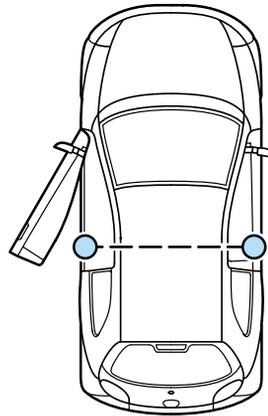
Tankklappe an der Griffmulde aufklappen. Zum Öffnen Tankverschluß mit dem Schlüssel nach links drehen und Verschluß abnehmen.



ZENTRALVERRIEGELUNG

Die Zentralverriegelung kann auf der Fahrer- oder Beifahrerseite betätigt werden. Sie arbeitet nur bei geschlossenen Türen - von außen wird sie mit dem Schlüssel oder von innen mit dem Türöffnungshebel aktiviert.

Der Gepäckraum bleibt verriegelt, wenn die Zentralverriegelung deaktiviert wird.



Bei einem evtl. Ausfall der elektrischen Anlage lassen sich die Türschlösser einzeln mit dem Schlüssel öffnen.

Bedienung

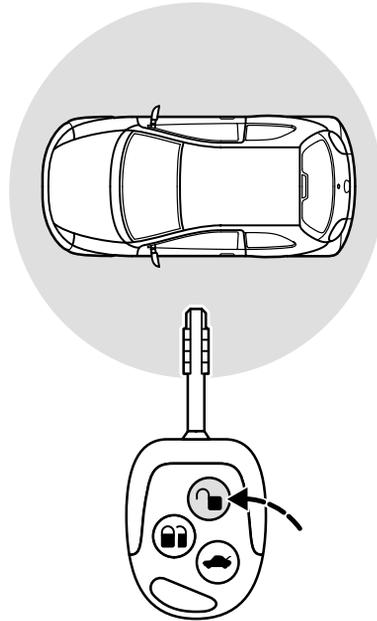
Funk-Fernbedienung

⚠ Unbeabsichtigtes Betätigen der Taste  oder der Taste  entriegelt das Fahrzeug bzw. den Gepäckraum auch, wenn der Schlüssel nicht auf das Fahrzeug gerichtet ist (z. B. in der Tasche).

Das System ist drei Sekunden nachdem die Zündung ausgeschaltet ist betriebsfähig. Die Reichweite zwischen Sender (Schlüssel) und Fahrzeug beträgt ungefähr 10 Meter.

Der Gepäckraum lässt sich immer manuell mit dem Schlüssel oder über die Fernentriegelung öffnen.

⚠ Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben (z.B. Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen, Alarmanlagen usw.). Wird die Fernbedienung durch eine Überlagerung der Funkwellen gestört, so dass das Fahrzeug weder ent- noch verriegelt und die Alarmanlage nicht aktiviert werden kann, können Sie mit dem Schlüssel manuell öffnen/schließen.

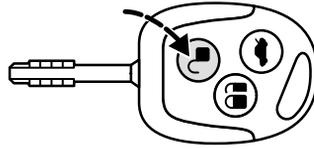


Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Fernbedienung überprüft werden, verweisen Sie auf die Tabellen am Ende des Kapitels *Technische Daten*.

Bedienung

Türen entriegeln

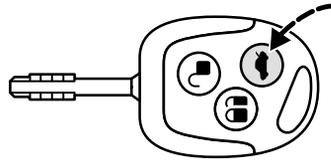
Taste  einmal drücken: Die Türen werden entriegelt.



Gepäckraum entriegeln

Taste  zweimal innerhalb von drei Sekunden drücken.

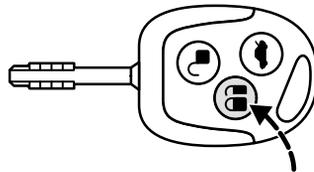
Hinweis: Die Alarmanlage muß vor Öffnen des Gepäckraums mit der Taste  deaktiviert werden, da sonst der Alarm ausgelöst wird.



Verriegeln

Nach dem Drücken der Taste  ist die Zentralverriegelung aktiviert.

Zur Funktionskontrolle leuchten die Blinkleuchten einmal auf.



Schlüssel programmieren

Bis zu vier Schlüssel mit Funk-Fernbedienung können für Ihr Fahrzeug programmiert werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bedienung

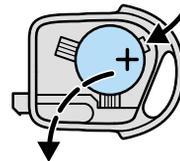
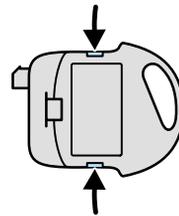
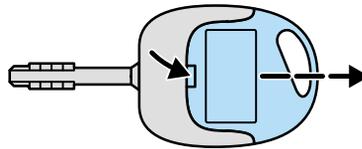
Batterie wechseln

Wenn die Funk-Reichweite des Senders im Schlüssel dauerhaft nachläßt, muß die Batterie (Batterie-Typ 3V CR 2032) erneuert werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Sendereinheit mit einem flachen Gegenstand (z. B. einem Schraubendreher) an der Einkerbung auf der Rückseite vorsichtig vom Schlüssel trennen.
- Danach Sendereinheit durch Auseinanderdrücken der seitlichen Halteklammern mit dem flachen Gegenstand öffnen.
- Batterie vorsichtig mit dem flachen Gegenstand aus der Halterung lösen. Neue Batterie mit der **+**-Seite nach oben in die Halterung drücken. Schlüssel-Sendereinheit in umgekehrter Reihenfolge montieren.

 Gebrauchte Batterien dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, bitte umweltgerecht entsorgen.



ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Bei aktiviertem System verhindert eine elektronische Sperre das Anlassen des Motors mit einem nicht korrekt codierten Schlüssel.

Schlüssel

Bei Auslieferung des Fahrzeugs erhalten Sie mit einem farbigen Punkt gekennzeichnete, codierte Schlüssel.

Nur Schlüssel mit dem richtigen elektronischen Code heben diese Sperre beim Starten des Fahrzeugs auf.

Zum Codieren zusätzlicher Schlüssel benötigen Sie zwei gültige Schlüssel.

Geht ein Schlüssel verloren, bringen Sie alle restlichen Schlüssel zu Ihrem Ford Händler, damit der Schlüssel kostenpflichtig ersetzt und zusammen mit den übrigen Schlüsseln neu codiert werden kann.

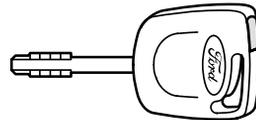


Es können nur Original-Ersatz-Schlüssel von autorisierten Händlern codiert werden.

Automatisches Einschalten

Nach Ausschalten der Zündung aktiviert sich das System nach ca. fünf Sekunden, die Kontrollleuchte blinkt alle zwei Sekunden.

Das Fahrzeug ist jetzt elektronisch gegen Fahrzeugdiebstahl gesichert.



Bedienung

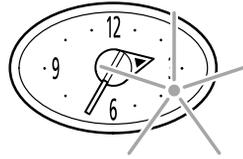
Automatisches Ausschalten

Wird die Zündung mit einem gültigen Schlüssel eingeschaltet, deaktiviert sich das System, die Kontrollleuchte leuchtet für drei Sekunden und erlischt anschließend.

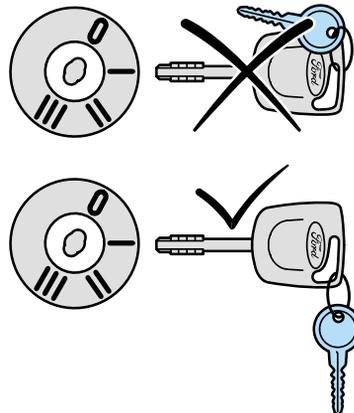
Blinkt sie stattdessen ca. eine Minute in schnellem Rhythmus oder leuchtet sie konstant für ca. eine Minute und wechselt dann zu unregelmäßigem Blinken, wurde der Schlüsselcode nicht erkannt. Schlüssel abziehen und erneut starten.

Nach einem Startversuch mit einem nicht programmierten Schlüssel ist ein erneutes Starten mit einem programmierten Schlüssel erst nach einer Wartezeit von ca. 20 Sekunden möglich.

Läßt sich der Motor nicht starten, liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das System umgehend in einer Werkstatt prüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Um immer störungsfreien Datenaustausch zwischen Fahrzeug und Schlüssel zu gewährleisten, die Schlüssel nicht mit Metall abschirmen.



Schlüssel-Codierung

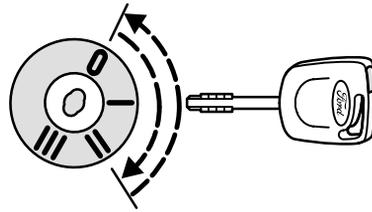
Mit zwei für Ihr Fahrzeug codierten Schlüsseln lassen sich insgesamt maximal acht Schlüssel codieren.

Die folgenden Punkte müssen innerhalb von **jeweils fünf Sekunden** erfolgen.

- Den ersten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position **II** drehen.
- Den Schlüssel zurück auf Position **0** drehen und aus dem Zündschloß entfernen.
- Den zweiten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position **II** drehen.
- Den zweiten Schlüssel zurück auf Position **0** drehen und aus dem Zündschloß entfernen: Der Schlüssel-Codier-Modus ist aktiv.
- Wird nun innerhalb von 10 Sekunden ein uncodierter Schlüssel in das Zündschloß gesteckt und in Position **II** gedreht, ist dieser Schlüssel durch das System codiert.
- Nach abgeschlossener Codierung den Schlüssel aus dem Zündschloß entfernen und warten, bis sich nach ca. fünf Sekunden das System aktiviert hat.

Bei nicht korrekter Codierung blinkt die Kontrolleuchte nach Einschalten der Zündung mit dem neu codierten Schlüssel und der Motor läßt sich nicht starten.

Codierung nach 20 Sekunden Wartezeit mit eingeschalteter Zündung (Position **II**) wiederholen.



Bedienung

 Geht ein Schlüssel verloren, die Codierung der verbleibenden Schlüssel unbedingt löschen und anschließend neu codieren. Besitzen Sie nur noch einen gültigen Schlüssel, fragen Sie Ihren Händler.

Löschen der Codierung

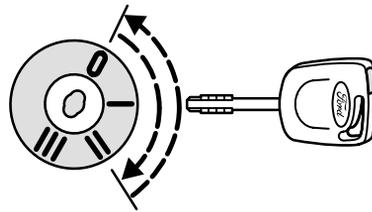
Mit zwei für Ihr Fahrzeug codierten Schlüsseln können Sie alle weiteren codierten Schlüssel unbrauchbar machen, z. B. nach Verlust:

Die folgenden Punkte müssen innerhalb von **jeweils fünf Sekunden** erfolgen.

Befolgen Sie die ersten vier Schritte unter *Schlüssel-Codierung*.

- Den zweiten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position **II** drehen.
- Den Schlüssel aus dem Zündschloß entfernen.
- Den ersten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position **II** drehen. Die Kontrolleuchte blinkt für fünf Sekunden.
- Wird während dieser fünf Sekunden die Zündung ausgeschaltet, ist der Löschvorgang abgebrochen, es werden **keine** Schlüssel gelöscht.
- Wird der Löschvorgang nicht abgebrochen, sind alle weiteren Schlüssel, außer den beiden zur Löschung verwendeten, ungültig, bis sie erneut codiert werden.

Zusätzliche Schlüssel können jetzt wieder codiert werden.



DIEBSTAHLWARNANLAGE (Sportka)

Die Anlage dient zur Abschreckung vor unbefugtem Öffnen von Türen, Motorhaube oder des Gepäckraumes. Zusätzliche Sensoren erfassen jede Bewegung innerhalb des Innenraums. Die Anlage reagiert auch bei unbefugtem Starten des Motors, Abklemmen des Alarmmoduls oder beim Versuch, die Stromversorgung des Alarmmoduls zu unterbrechen.

Hinweis: Die Anlage kann nur mit der Funk-Fernbedienung ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Die Anlage kann nicht mit dem Schlüssel eingeschaltet werden.

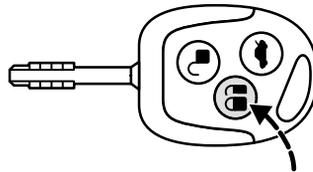
Einschalten

Bevor Sie die Anlage einschalten, stellen Sie sicher, daß

- die Türen und Fenster geschlossen sind
- die Motorhaube und der Gepäckraum geschlossen sind
- sich keine Personen, Tiere oder sich bewegende Gegenstände im Fahrzeug befinden.

Die Anlage ist eingeschaltet, sobald beide Türen geschlossen sind und das Fahrzeug mit der Taste  verriegelt ist.

Siehe auch Abschnitt *Funk-Fernbedienung*.



Bedienung

Automatische Einschaltverzögerung

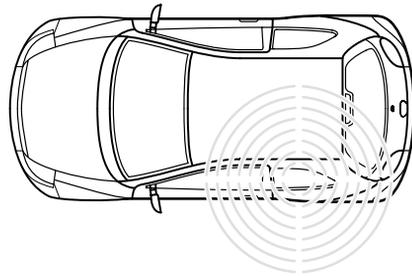
5 Sekunden nach Einschalten der Anlage wird die Motorhaube, der Gepäckraum und das Zündschloß überwacht.

60 Sekunden nach Einschalten ist der Tür- und Bewegungssensor aktiv.

Alarm

Bei Auslösung erfolgt 28 Sekunden akustischer Alarm. Zusätzlich wird optischer Alarm über die Warnblinkanlage gegeben. Der Alarm wird mit einer Pause von 5 Sekunden zehnmal wiederholt, falls er nicht ausgeschaltet wird.

Bei einer erneuten Auslösung beginnt der Alarm von neuem.



Die Anlage benötigt Batteriespannung um den Innenraum abzutasten. Die Batterie wird entladen, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum (über 3 Wochen) steht. Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum steht, z. B. im Winter, kann es manuell mit dem Schlüssel verriegelt werden, jedoch ohne die Diebstahlwarnanlage einzuschalten.

Ausschalten

Die Diebstahlwarnanlage kann – auch im Alarmfall – durch Entriegeln des Fahrzeugs mit der Taste  der Funk-Fernbedienung jederzeit ausgeschaltet werden.

Hinweis: Entriegeln des Fahrzeugs mit dem Schlüssel an den Türen löst bei eingeschalteter Anlage Alarm aus.

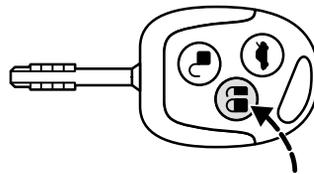
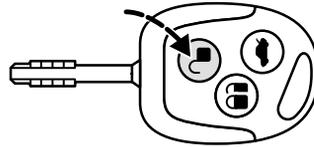
Wenn bei ausgelöstem Alarm die Türen geöffnet sind:

- Beide Türen schließen
- Fahrzeug mit der Taste  der Funk-Fernbedienung verriegeln
- 3 Sekunden warten
- Fahrzeug entriegeln und Alarm ausschalten, indem man die Taste  der Funk-Fernbedienung betätigt

Wenn der Alarm durch Abklemmen der Stromversorgung oder des Alarmmoduls ausgelöst wurde:

- Stromversorgung wiederherstellen oder Modul anklemmen
- Taste  der Funk-Fernbedienung betätigen um Alarm auszuschalten

Hinweis: Die Alarmanlage muß vor Öffnen des Gepäckraums mit der  Taste deaktiviert werden, da sonst der Alarm ausgelöst wird.



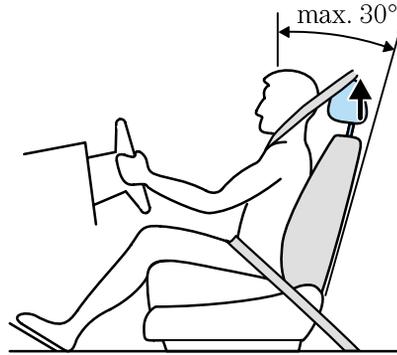
Sitze und Rückhaltesysteme

SITZE

Die richtige Sitzposition

Die Sitze, Kopfstützen, Gurte und Airbags dienen dem Schutz der Insassen. Nur wenn alle Systemteile optimal zusammenwirken, können sie große Sicherheit bieten. Beachten Sie deshalb folgende Punkte:

- Möglichst aufrecht sitzen, dabei muß der Rücken vollständig an der Sitzlehne anliegen. Sitzlehne nicht mehr als ca. 30 Grad neigen.
- Kopfstützen möglichst so einstellen, daß Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.
- Vordersitze nicht zu nah an die Instrumententafel schieben. Der Fahrer sollte mit leicht angewinkelten Armen das Lenkrad in einer „10 vor 2 Uhr“-Position fassen und mit leicht angewinkelten Beinen die Pedale ganz durchtreten können.
- Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.



Keine Sitz- oder Schonbezüge auf die Vordersitze montieren, die nicht speziell für Sitze mit Seiten-Airbags geeignet sind. Montage der Sitz- oder Schonbezüge nur von Fachpersonal durchführen lassen.

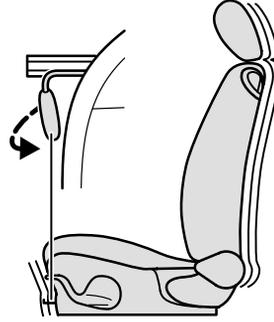


Sitze nie während der Fahrt einstellen.

Sitze und Rückhaltesysteme

Längsverstellung

Zum Verschieben der Sitze Hebel an der inneren Sitzvorderkante nach oben ziehen. Damit der Sitz in der gewünschten Position einrasten kann, den Sitz leicht vor- und zurückbewegen.

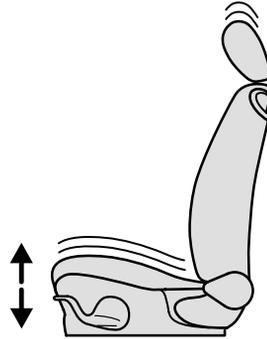


Höhenverstellung

Sitzhöhe mit dem Hebel an der Sitzaußenseite einstellen.

Zum Erhöhen den Hebel wiederholt nach oben ziehen, bis die gewünschte Sitzhöhe erreicht ist.

Zum Absenken den Hebel wiederholt nach unten drücken, bis die gewünschte Sitzhöhe erreicht ist.

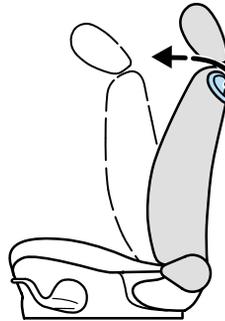


Sitzlehne vorklappen

Entriegelungshebel ziehen und Lehne vollständig nach vorne klappen.

Zum leichten Ein- und Aussteigen Sitz, wie unter *Längsverstellung* beschrieben, ganz nach vorne schieben.

Die Sitzlehne muss beim Zurückklappen mit einem hörbaren Klick einrasten.

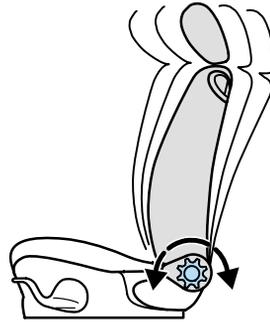


Keine Gegenstände hinter den Sitz legen, die ein Einrasten des Sitzes verhindern können.

Sitze und Rückhaltesysteme

Lehnenneigung einstellen

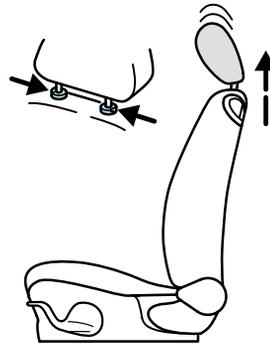
Seitliches Handrad drehen. Bei ganz nach vorn geschobenem Sitz kann die Lehne bis in Liegeposition gebracht werden.



Kopfstützen (vorne und hinten)

⚠ Kopfstützen möglichst so einstellen, daß die Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.

⚠ Die hinteren Kopfstützen immer in die hochgestellte Position bringen, wenn der Rücksitz von einem Passagier oder für ein Kinder-Rückhaltesystem benutzt wird.



Höhenverstellung durch Ziehen oder Drücken. Achten Sie bei der Einstellung auf das richtige Einrasten der Kopfstützen.

Die Kopfstützen lassen sich ganz herausziehen, wenn beide Sperrknöpfe gedrückt werden.

Zum Ausbau der hinteren Kopfstützen zuerst Rücklehne vorklappen oder Heckklappe öffnen.

Sitze und Rückhaltesysteme

SICHERHEITSGURTE

Sicherheitsgurte bzw. Kinder-Rückhaltesysteme müssen immer angelegt werden. Nie einen Gurt für mehr als eine Person benutzen. Gurtbänder dürfen nicht verdreht oder lose sein.

 Dicke, auftragende Kleidung vermeiden, Sicherheitsgurte können nur einen optimalen Schutz bieten, wenn der Gurt möglichst eng am Körper anliegt.

Anlegen der Automatik-Dreipunktgurte

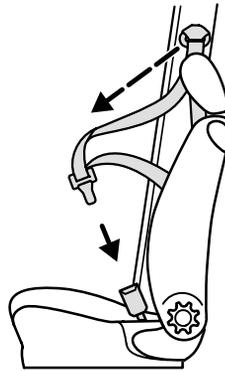
Gurt gleichmäßig abrollen. Beim ruckartigen Ziehen oder wenn das Fahrzeug schräg steht, kann der Gurt blockieren.

 Die Schloßzunge bis zum hörbaren Klick in das Gurtschloß drücken. Erst dann ist es richtig geschlossen.

Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte liegen.

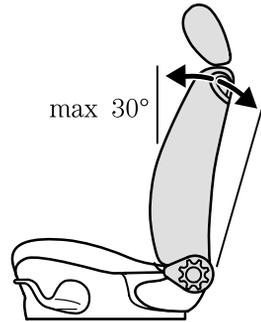
Zum Lösen des Gurtes drücken Sie die rote Taste am Gurtschloß und lassen den Gurt gleichmäßig und vollständig zurückrollen.

Achten Sie auf die richtige Zuordnung von Gurt und Gurtschloß.



Sitze und Rückhaltesysteme

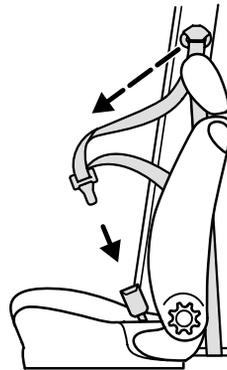
Maximalen Schutz bieten die Sicherheitsgurte bei annähernd aufrechter Position der Rückenlehne.



Das Gurtende gleitet auf dem unteren Haltebügel nach vorn, wenn der Gurt angelegt wird.

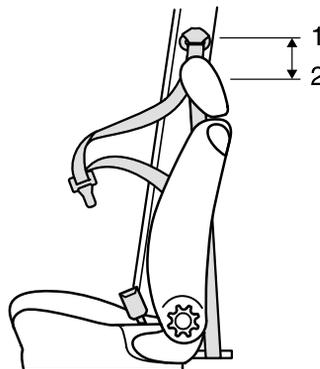


Haltebügel unbedingt freihalten.



Höheneinstellung der vorderen Gurte

Keinesfalls darf der Sicherheitsgurt am Hals anliegen. Um sicherzustellen, daß der Schultergurt über die Schultermitte geführt werden kann, läßt sich die Gurthöhe durch Umsetzen der oberen Befestigung in eine von zwei Positionen verändern. Bitte wenden Sie sich an Ihre Werkstatt. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Sitze und Rückhaltesysteme

Schwangere Frauen



Schwangere Frauen müssen zu ihrem Schutz und zum Schutz des ungeborenen Kindes durch einen korrekt angelegten Sicherheitsgurt gesichert sein.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Sicherheitsgurt bequem aber falsch anzulegen, aber nur eine richtige und sichere Möglichkeit.

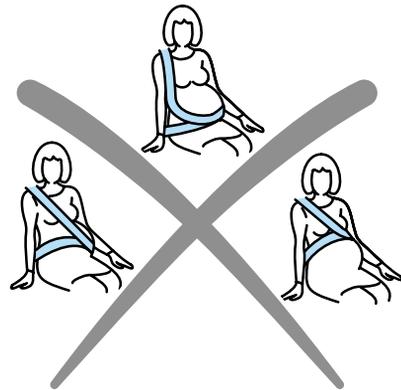
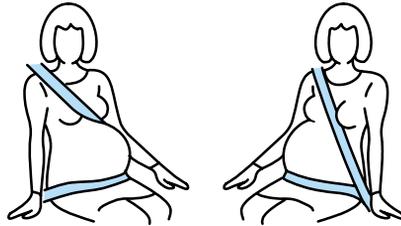
Der Beckengurt sollte bequem über die Hüfte und tief unter dem Bauch verlaufen. Der Schultergurt sollte zwischen den Brüsten und seitlich am Bauch vorbeigeführt werden.

Platzieren Sie niemals irgendwelche Gegenstände zwischen Körper und Sicherheitsgurt, um im Falle eines Unfalls den Aufprall abzdämpfen. Dies kann äußerst gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes zur Vermeidung von Verletzungen beeinträchtigen.

Gurtbänder dürfen nicht verdreht oder lose sein, wenn Sie den Gurt angelegt haben. Lose oder verdrehte Gurtbänder verringern die Wirksamkeit des Gurtes und können keinen optimalen Schutz bieten. Maximalen Schutz bieten die Sicherheitsgurte nur, wenn sie eng angelegt sind und bei annähernd aufrechter Position der Rückenlehne.



Niemals nur den Beckengurt ohne den entsprechenden Schultergurt anlegen. Setzen Sie sich niemals auf den Beckengurt, während Sie nur den Schultergurt angelegt haben. Beides ist extrem gefährlich und erhöht das Risiko schwerer Verletzungen.



Sitze und Rückhaltesysteme

Pflege der Sicherheitsgurte

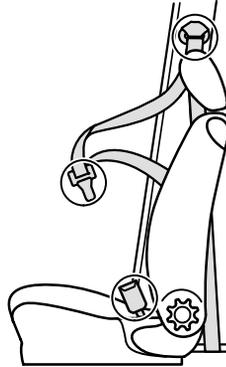
Prüfen

Die Gurtbänder von Zeit zu Zeit auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren. Haltepunkte und Sperrwirkung der Gurte lassen sich durch kräftiges, ruckartiges Ziehen überprüfen.



Versuchen Sie nie, die Aufrollautomatik und den Verschluss zu ölen, zu reparieren oder zu verändern.

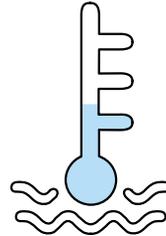
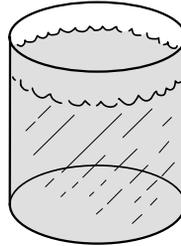
Überdehnte Sicherheitsgurte als Folge eines Unfalls in einer Werkstatt auswechseln und alle Haltepunkte prüfen lassen.



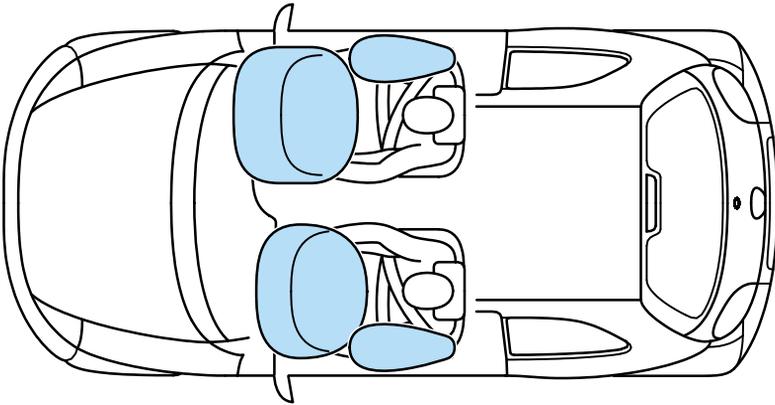
Reinigen

Polster-Reiniger oder klares, handwarmes Wasser benutzen. Ford Innenreiniger wird empfohlen. Gurte anschließend nur trockenreiben, nicht mit Heißluft trocknen.

Auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder heißes Wasser verwenden. Die Sperr- und Aufrollmechanik der Gurte vor eindringender Feuchtigkeit schützen.



Sitze und Rückhaltesysteme



AIRBAG

Airbags können im Falle einer starken Kollision zusammen mit den Sicherheitsgurten helfen, das Risiko schwerer Verletzungen zu mindern.

Das System

Das Airbag-System besteht aus:

- aufblasbaren Nylonsäcken (Airbags) mit Gasgeneratoren
- Seiten-Airbags
- einer Reihe von Aufprallsensoren
- der Warnleuchte Airbag abgeschaltet in der Instrumententafel (Wunschausstattung)
- dem Schalter zum Abschalten des Beifahrer-Airbag
- der Warnleuchte in der Instrumententafel (Wunschausstattung)
- der elektronischen Kontroll- und Diagnose-Einheit

Hinweis: Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch. Gleichzeitig kann sich eine harmlose rauchähnliche Wolke aus pulverigen Rückständen bilden.

Sitze und Rückhaltesysteme

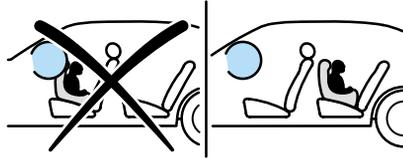
Front-Airbags



Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!

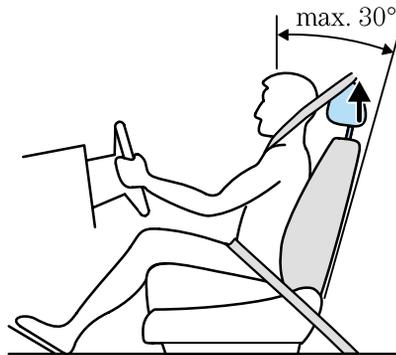
Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird.

Der sicherste Platz für Kinder befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem auf dem Rücksitz.



Der Airbag wirkt am effektivsten bei richtiger Einstellung von Sitz und Rückenlehne:

- Möglichst aufrecht sitzen, dabei muß der Rücken vollständig an der Sitzlehne anliegen. Sitzlehne nicht mehr als ca. 30 Grad neigen.
- Kopfstützen möglichst so einstellen, daß Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.
- Vordersitze nicht zu nah an die Instrumententafel schieben. Der Fahrer sollte mit leicht angewinkelten Armen das Lenkrad in einer „10 vor 2 Uhr“-Position fassen und mit leicht angewinkelten Beinen die Pedale ganz durchtreten können.
- Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.

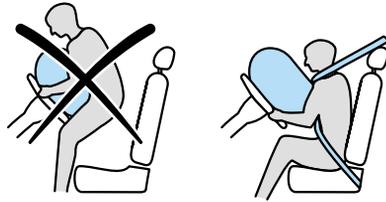


Sitze und Rückhaltesysteme

Dies ist ohnehin die ideale Fahrposition und hilft, bei einem Unfall das Verletzungsrisiko durch ein zu nahes Sitzen zum Airbag zu mindern.

Auch der Beifahrer wird durch den Beifahrer-Airbag nur dann wirkungsvoll geschützt, wenn er möglichst aufrecht sitzt.

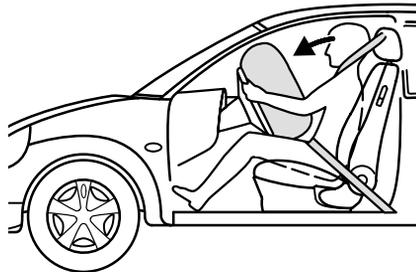
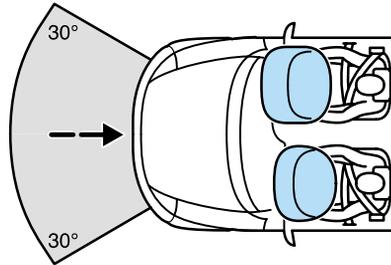
 Immer anschnallen und genügend Abstand zum Lenkrad halten. Denn nur korrekt angelegte Sicherheitsgurte halten den Körper in der Position, in der sich der Airbag am effektivsten auswirkt.



 Keine Veränderungen an der Fahrzeugfront vornehmen. Sie können sich nachteilig auf das Auslösen der Airbags auswirken.

Die Front-Airbags werden bei schweren **Frontalkollisionen** oder **Kollisionen** mit einem Aufprallwinkel **bis zu 30 Grad** von links oder rechts aktiviert. Die Airbags blasen sich bei einem Auffahrunfall in wenigen tausendstel Sekunden auf. Sie bremsen die Vorwärtsbewegung der Front-Insassen beim Aufprall ab, indem das Treibmittel entweicht.

Bei leichten Kollisionen sowie bei Überschlägen und Seiten- bzw. Heckkollisionen werden die Front-Airbags nicht aktiviert.

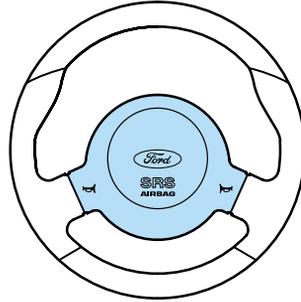


Sitze und Rückhaltesysteme

 Die Bereiche vor den Airbags immer freihalten, nichts kleben, vorhängen o. ä.

Zum Reinigen dieser Flächen nur ein angefeuchtetes und kein nasses Tuch verwenden.

 Reparaturarbeiten an Lenkrad, Lenksäule und Airbag-System nur von speziell geschultem Personal ausführen lassen. Sonst besteht durch unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags Verletzungsgefahr. Ihr Ford Händler verfügt über entsprechendes Fachpersonal.



Sitze und Rückhaltesysteme

Seiten-Airbags

Ein Schriftzug an den Rückenlehnen der Vordersitze weist auf die Seiten-Airbags hin.

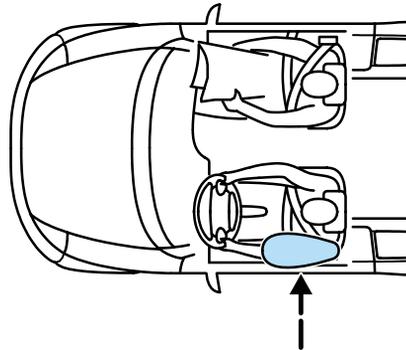
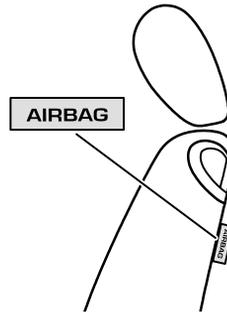
Die Seiten-Airbags befinden sich seitlich in den Rückenlehnen der Vordersitze und werden bei schweren Kollisionen auf der Aufprallseite aktiviert. Dies geschieht auch, wenn der entsprechende Sitz nicht besetzt ist.

Der Airbag entfaltet sich zwischen der Türe und dem Frontinsassen. Sobald der Airbag den Körper berührt, bremst er den Aufprall ab, indem das Treibmittel entweicht.

Bei leichten Kollisionen sowie bei Front- oder Heckkollisionen werden die Seiten-Airbags nicht aktiviert.

Die Aufprallsensoren für die Seiten-Airbags befinden sich im Türschweller. Halten Sie die Sensoren frei von scharfen und schweren Gegenständen.

Es wird empfohlen, die Sitze mit Ford Reinigungsmitteln zu reinigen.

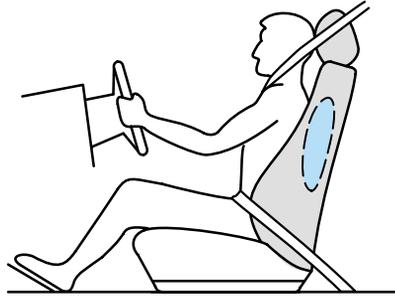


Sitze und Rückhaltesysteme

 Reparaturen an den Sitzbezügen von Fahrer- und Beifahrersitz nur von Fachpersonal durchführen lassen. Unbeabsichtigtes Auslösen des Seiten-Airbags kann zu Verletzungen führen. Ihr Ford Händler verfügt über geschultes Fachpersonal.

Seiten-Airbags nicht blockieren, versperren oder verdecken, da sich der Airbag sonst nicht richtig entfalten kann und sich das Verletzungsrisiko erhöht. Hängen Sie z. B. keine Jacke über die Rückenlehnen.

Keine Sitz- oder Schonbezüge auf die Vordersitze montieren, die nicht speziell für Sitze mit Seiten-Airbags geeignet sind. Montage der Sitz- oder Schonbezüge nur von Fachpersonal durchführen lassen.



Sitze und Rückhaltesysteme

Warnleuchte Airbag

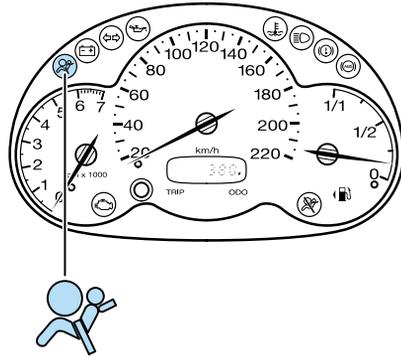
Die Funktionsbereitschaft wird bei Zündschloß-Stellung II angezeigt, indem die Warnleuchte in der Instrumententafel für ca. fünf Sekunden leuchtet.

Leuchtet sie nicht auf, erlischt nicht, flackert oder leuchtet während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System zu Ihrer eigenen Sicherheit von einer Fachwerkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Der Hersteller der in diesem Fahrzeug verwendeten Airbags empfiehlt, den Airbag nach 15 Jahren auszutauschen. Das Treibmittel kann überaltern und die Wirksamkeit des Airbags sich verschlechtern.

Wenn Sie Zweifel am Erneuerungstermin Ihres Airbags haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Airbag-System nur durch eine autorisierte Werkstatt entsorgen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



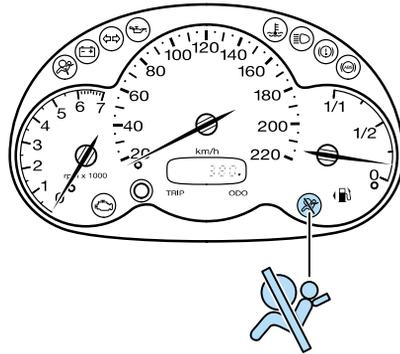
Sitze und Rückhaltesysteme

Airbag abschalten

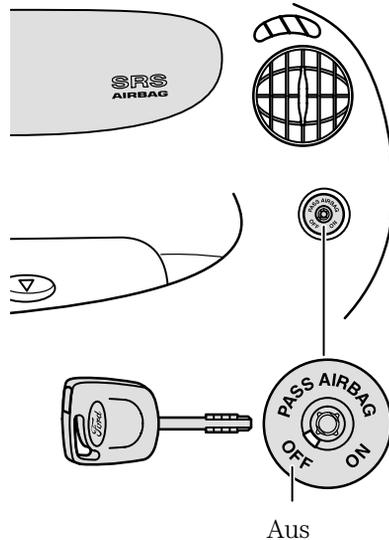
Individuelle Umstände können es notwendig machen, ein Rückhaltesystem für Kinder auf einen Sitzplatz zu montieren, der von einem Airbag geschützt wird. Je nach Ausstattung ist Ihr Fahrzeug mit einem Schalter zum Abschalten des Beifahrer-Airbags ausgestattet, der mit dem Zündschlüssel betätigt wird.

Falls vorhanden, ist dieser Schalter rechts in der Instrumententafel unterhalb der Seitendüse montiert. Dazu gehört eine Warnleuchte im Kombiinstrument.

Wenn Sie ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Vordersitz benutzen, stellen Sie sicher, daß sich der Schalter zum Abschalten des Airbags in der Position **OFF** befindet.



 Um das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen zu vermeiden, **niemals** ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz benutzen, wenn der Beifahrer-Airbag **nicht ausgeschaltet** ist.



Sitze und Rückhaltesysteme

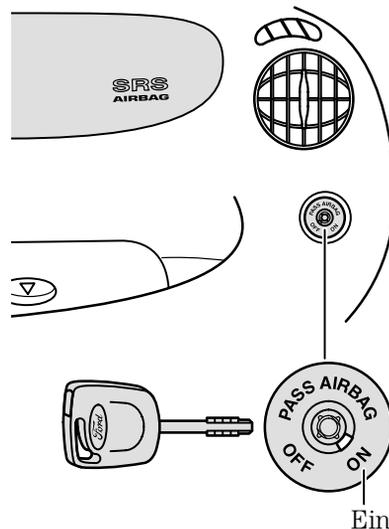
Wenn die Zündung eingeschaltet ist (Position II), überprüfen Sie, daß die Warnleuchte Airbag abgeschaltet leuchtet.

Falls die Warnleuchte blinkt, wird eine Fehlfunktion angezeigt. Entfernen Sie das Kinder-Rückhaltesystem vom Beifahrersitz. Lassen Sie das System von einer Werkstatt zu Ihrer eigenen Sicherheit überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Nachdem das Kinder-Rückhaltesystem wieder abmontiert wird, stellen Sie sicher, daß der Beifahrer-Airbag wieder eingeschaltet ist (Schalterstellung **ON**).

 Damit das Rückhaltesystem optimalen Schutz bietet, stellen Sie sicher, daß der Beifahrer-Airbag wieder **eingeschaltet** ist.



Sitze und Rückhaltesysteme

Rückhaltesysteme für Kinder

! Der sicherste Platz für Kinder bis einschließlich 12 Jahren **oder** einer Körpergröße bis zu einschließlich 150 cm befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem auf dem Rücksitz.

! Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!

Originaltext nach ECE R94.01: Extreme Hazard! Do not use a rearward facing child restraint on a seat protected by an air bag in front of it!

Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird.

Bei der Verwendung von Kinder- oder Babysitzen sind die Anweisungen des Herstellers immer zu beachten.

! Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht korrekt befolgt werden oder wenn die Kinder- oder Babysitze in irgendeiner Weise verändert werden.

Hinweis: Falls Ihr Fahrzeug mit der Möglichkeit ausgerüstet wurde, den Beifahrer-Airbag abzuschalten, beachten Sie auch den Abschnitt *Airbag abschalten*.



Babysitz



← Fahrtrichtung

Sitze und Rückhaltesysteme



Kinder dürfen niemals auf dem Schoß von Fahrgästen befördert werden.

Kinder bis einschließlich 12 Jahren oder einer Körpergröße bis zu einschließlich 150 cm müssen in geeigneten und amtlich genehmigten (länderabhängig) Kinder-Rückhaltesystemen, wie z. B. Sicherheits-Babysitz, -Kindersitz oder -polster, auf dem Rücksitz befördert werden.

Sie gewähren zusammen mit den Sicherheitsgurten größtmöglichen Schutz.

Eine Auswahl an ECE-geprüften Kindersitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.

Erkundigen Sie sich nach den empfohlenen Kindersitzen bei Ihrem Ford Händler.

Hinweis:

- Nach einem Unfall können Beschädigungen am Kindersitz aufgetreten sein. Dieser muss dann von einer Werkstatt überprüft werden. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.
- Wird der Kindersitz nicht gebraucht, setzen Sie ihn nicht unmittelbarer Sonneneinstrahlung aus.
- Wird der Kindersitz ohne Kind im Auto mitgeführt, ist er mit dem Gurt zu sichern.
- Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt im Kindersitz bzw. Fahrzeug zurück.

- Achten Sie darauf, daß der Kindersitz nicht zwischen harten Teilen (Fahrertür, Sitzschiene, etc.) eingeklemmt und beschädigt wird.

- Wenn Sie einen Kindersitz oder ein Kinderrückhaltesystem mit dem Sicherheitsgurt befestigen, achten Sie darauf, dass die Gurtbänder nicht verdreht oder lose sein dürfen.

Platzierung von Rückhaltesysteme für Kinder



Wenn Ihr Ford Fahrzeug mit einem **betriebsbereiten** Beifahrer-Airbag ausgestattet ist, müssen Kinder bis einschließlich 12 Jahren oder einer Körpergröße bis zu einschließlich 150 cm in einem geeigneten Rückhaltesystem auf dem Rücksitz befördert werden – **niemals** auf dem Vordersitz.

Die geeigneten Rückhaltesysteme und Sitzpositionen entnehmen Sie der Tabelle auf der nächsten Seite.

Sitze und Rückhaltesysteme

Sitzpositionen für Kindersitze					
Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	I	II	III
	Bis 10 kg (ca. 0-9 Monate)	Bis 13 kg (ca. 0-2 Jahre)	9 bis 18 kg (ca. 9 Monate - 4 Jahre)	15 bis 25 kg (ca. 3 1/2- 12 Jahre)	22 bis 36 kg (ca. 6- 12 Jahre)
	Sicherheits-Babysitz		Sicherheits-Kindersitz	Sicherheits-Polster	
Beifahrer-Airbag eingeschaltet (ON)	X	X	X	X	X
Beifahrer-Airbag abgeschaltet (OFF)	U	U	U	U	U
Rücksitze	U	U	U	U	U

X = Diese Position ist für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

U = Diese Position ist für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für die entsprechende Gewichtsgruppe zugelassen sind.

Wenn Sie ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Vordersitz benutzen, stellen Sie sicher, daß sich der Schalter zum Abschalten des Airbags in der Position **OFF** befindet.

Verwenden Sie ausschließlich ein nach vorne gerichtetes Rückhaltesystem und schieben Sie den Vordersitz so weit wie möglich nach hinten.

Individuelle Umstände können es notwendig machen, daß ein einjähriges oder älteres Kind auf einem Vordersitz befördert werden muß, der von einem betriebsbereitem Airbag geschützt wird.

Verwenden Sie dann ausschließlich ein nach vorne gerichtetes Rückhaltesystem und schieben Sie den Vordersitz so weit wie möglich nach hinten.



Äußerste Gefahr! Ein gegen die Fahrtrichtung angebrachtes Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen Front-Airbag geschützt wird!

Sitze und Rückhaltesysteme

Eine Auswahl an ECE-geprüften Kindersitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.

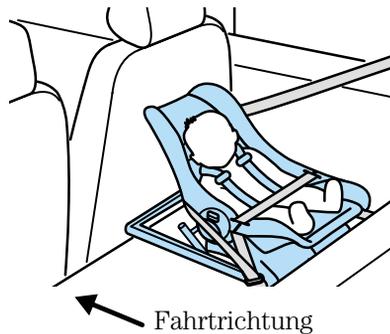
Erkundigen Sie sich nach den empfohlenen Kindersitzen für jede Gewichts- bzw. Altersgruppe.

 Die hinteren Kopfstützen immer in die hochgestellte Position bringen, wenn der Rücksitz von einem Passagier oder für ein Kinder-Rückhaltesystem benutzt wird.

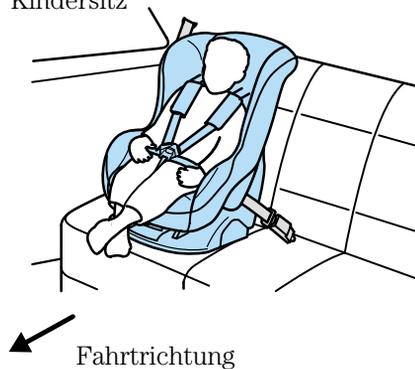
Die Rückhaltesysteme richten sich nach Alter und Gewicht des Kindes:

- Kinder bis ca. zwei Jahre und/oder die nicht mehr als 13 kg wiegen, sind am besten, korrekt gesichert, in **Babysicherheits-sitzen** auf dem Rücksitz geschützt, die gegen die Fahrtrichtung montiert sind.

Babysitz



Kindersitz

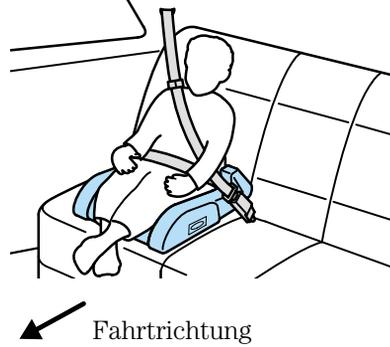


- Kinder bis ca. vier Jahre, die zwischen 13 und 18 kg wiegen, müssen, korrekt gesichert, in **Kindersicherheitssitzen**, am besten auf dem Rücksitz, befördert werden.

Sitze und Rückhaltesysteme

- Für Kindern von 3 1/2 bis 12 Jahren und einem Gewicht von 15 bis 36 kg empfiehlt sich ein **Kindersicherheitspolster** auf dem Rücksitz. Ein am Sicherheitspolster befestigter, verstellbarer Zusatzgurt gewährleistet die optimale Führung des Schultergurtes. Durch die höhere Sitzposition kann der Sicherheitsgurt richtig angelegt werden: Schultergurt über die Mitte der Schulter und nicht über den Hals, unteren Gurt über die Hüfte legen und nicht über den Bauch. Achten Sie dabei darauf, daß Ihr Kind aufrecht sitzt.

Kindersicherheitspolster



⚠ Benutzen Sie niemals ein Sicherheits-Polster nur mit einem Beckengurt. Es ist besser, das Polster zusammen mit einem Becken-/Schulter-Gurt zu benutzen.

⚠ Legen Sie den Schultergurt niemals unter einen Arm des Kindes oder hinter den Rücken. Dies steigert im Falle einer Kollision die Lebensgefahr oder das Risiko schwerer Verletzungen, weil der obere Bereich des Körpers nicht geschützt wird.

⚠ Benutzen Sie niemals Kissen, Bücher oder Handtücher um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Sie können wegrutschen und im Falle einer Kollision die Wahrscheinlichkeit der Lebensgefahr oder eines schweren Verletzungsrisikos erhöhen.

ALLGEMEINES ZUM STARTEN

Starten

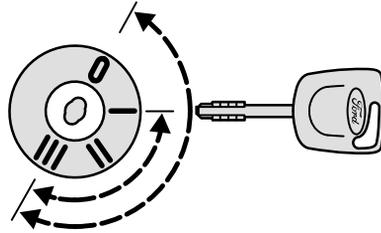
Anlasser nicht zu kurz betätigen, jedoch nicht länger als ca. 15 Sekunden. Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors sofort loslassen.



Anlaß-Wiederhol Sperre: Vor einem erneuten Betätigen des Anlassers Zündschlüssel auf Stellung **I** oder **0** zurückdrehen.



Springt der Motor nicht an, auch Hinweise über Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage auf Seite 103 beachten.



Motor

Wurde die Batterie vom Motor getrennt, so benötigt der Motor nach dem Wiederanklemmen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung der Motorsteuerung.

Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.

Starten

MOTOR STARTEN

Motor kalt/Motor warm

- Kupplungspedal durchtreten und Motor starten ohne dabei das Gaspedal zu betätigen.



Bei Temperaturen unter $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ vor dem Starten Zündschlüssel für mindestens eine Sekunde auf Position II drehen. Dadurch erreicht man den maximalen Kraftstoffdruck.

- Springt der Motor nicht innerhalb 15 Sekunden an, kurz warten und Startvorgang wiederholen.
- Springt der Motor nach **drei** Startversuchen nicht an, 10 Sekunden warten und Startvorgang, wie unter *Motor überflutet* beschrieben, durchführen.

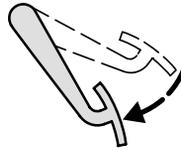
Motorheizung (länderabhängig)

Die Motorheizung bewirkt ein schnelleres Erwärmen des Motors und des Innenraumes. Zur optimalen Ausnutzung die Motorheizung mindestens drei Stunden vor dem Starten aktivieren.

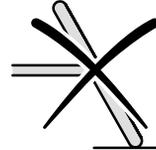
Motor überflutet

- Kupplungspedal durchtreten.
- Gaspedal langsam **ganz** durchtreten, in dieser Stellung halten und Motor starten.
- Springt der Motor nicht an, Startvorgang wie unter *Motor kalt/warm* beschrieben, wiederholen.

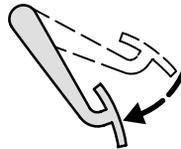
Kupplungspedal



Gaspedal



Kupplungspedal



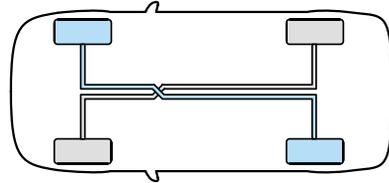
Gaspedal



BREMSEN

Zweikreis-Bremsanlage

Das Zweikreis-Bremssystem ist diagonal getrennt. Fällt ein Bremskreis aus, bleibt der andere wirksam.

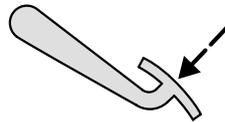


 Bei Ausfall eines Bremskreises erscheint das Pedal zunächst leichtgängiger, aber Sie brauchen danach mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremsanlage von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Scheibenbremsen

Nasse Brems Scheiben haben eine verringerte Bremswirkung.

Nach Verlassen einer Waschanlage das Bremspedal während der Fahrt leicht antippen, um den Wasserfilm abzubrem sen.



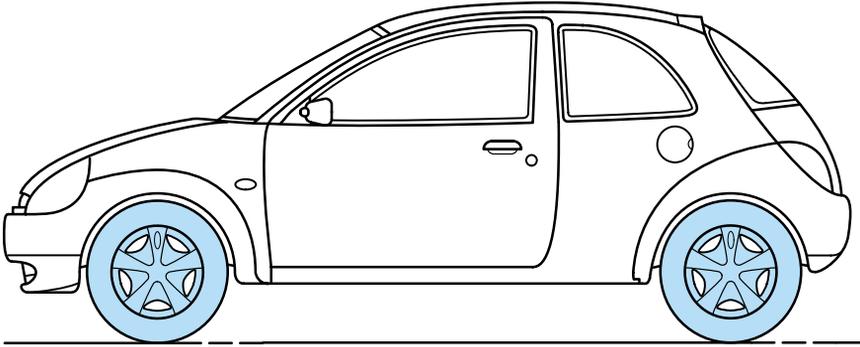
Bremsflüssigkeit

Erlischt die Warnleuchte Brems system bei gelöster Handbremse nicht, fehlt Bremsflüssigkeit.



 Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis zur **MAX**-Marke auffüllen und Bremsanlage umgehend in einer Werkstatt prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Fahren

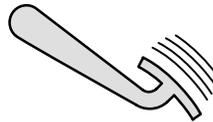


Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS verhindert das Blockieren der Räder, auch bei einer Vollbremsung. So bleibt die Lenkfähigkeit des Wagens erhalten und Sie können Hindernissen ausweichen.

Die Funktion von ABS

Beim normalen Bremsen ist das ABS nicht beteiligt. Erst wenn sich das Blockieren eines Rades ankündigt, wird es aktiv. Seine Wirkung wird durch ein Pulsieren des Bremspedals angezeigt. **Auf keinen Fall das Bremspedal während des Bremsvorganges loslassen.**



Höhenveränderungen an der Achsaufhängung können zu negativem Bremsverhalten führen.

Richtig bremsen mit ABS

In Notsituationen sofort das Kupplungspedal und mit aller Kraft kontinuierlich auf das Bremspedal treten. Das ABS tritt in Funktion und es erlaubt Ihnen, Ihr Fahrzeug zu lenken und Hindernissen auszuweichen, wenn genügend Platz vorhanden ist.

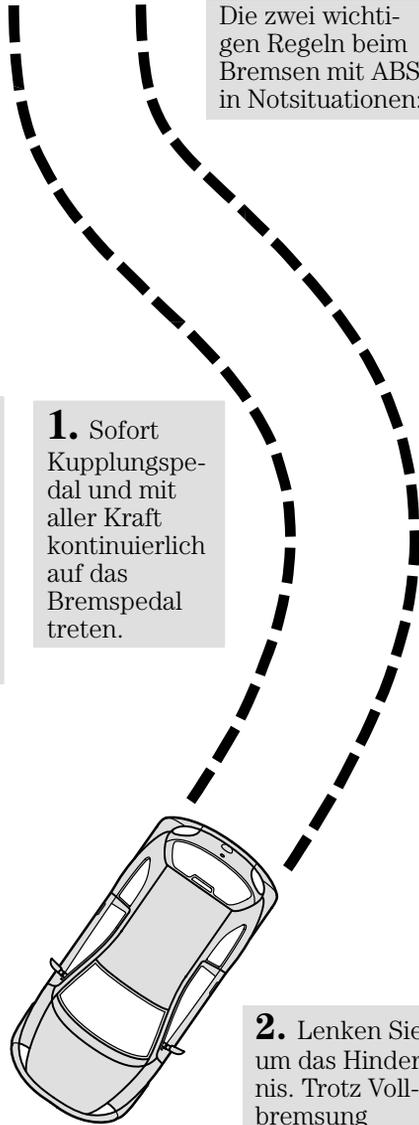
Es wird empfohlen, sich mit dieser Bremstechnik vertraut zu machen und keinesfalls ein erhöhtes Sicherheitsrisiko einzugehen.



Durch das ABS wird der Bremsweg zwar optimiert, aber abhängig von den Fahrbahnverhältnissen nicht immer kürzer. Das ABS ist also nicht in der Lage, die Folgen von zu geringem Sicherheitsabstand, Überschreiten der Kurvengeschwindigkeit oder Gefahren des Aquaplaning abzuwenden.

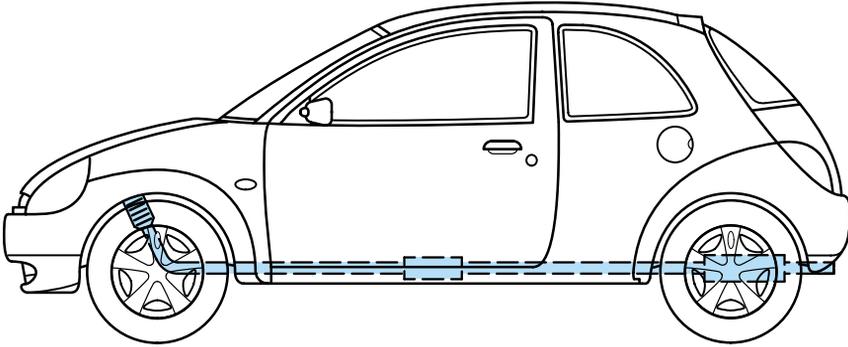
1. Sofort Kupplungspedal und mit aller Kraft kontinuierlich auf das Bremspedal treten.

2. Lenken Sie um das Hindernis. Trotz Vollbremsung bleibt Ihr Fahrzeug lenkfähig.



Die zwei wichtigsten Regeln beim Bremsen mit ABS in Notsituationen:

Fahren



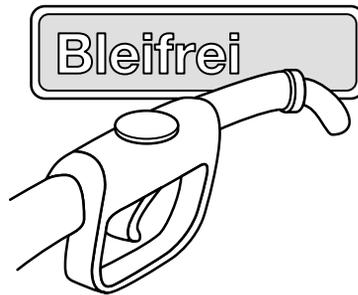
KATALYSATOR

Der Katalysator hilft, die Abgasbelastung zu verringern.

Tanken



Nur bleifreien Kraftstoff tanken. Verbleiteter Kraftstoff verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambda-Sonde. Ford haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von verbleitem Kraftstoff entstehen. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich direkt an die nächste Werkstatt, falls Sie versehentlich verbleiten Kraftstoff getankt haben. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Die Benzinmotoren haben einen Tankstutzen mit kleinem Durchmesser, passend für die Bleifrei-Zapfpistolen.



Wenn die Zapfpistole zum zweiten Mal abschaltet, ist der Tank voll.



Ausgelaufener Kraftstoff kann eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellen, speziell für Fahrrad- und Motorradfahrer. Nicht weitertanken, nachdem die Zapfpistole zum zweiten Mal abgeschaltet hat, weil sonst der Ausdehnungsraum im Tank mitgefüllt wird. Kraftstoff könnte bei Erwärmung überlaufen.

Fahren mit Katalysator



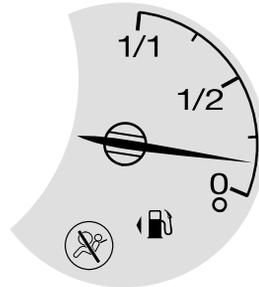
Bei Zündstörungen oder geringerer Leistung als normal eine Werkstatt aufsuchen. Kein Vollgas geben.

Vermeiden Sie alle Betriebszustände, bei denen unverbrannter oder nur teilweise verbrannter Kraftstoff in den Katalysator gelangt – besonders bei betriebswarmem Motor.

Fahren

Das bedeutet:

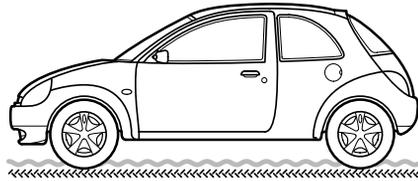
- Kraftstofftank nie ganz leerfahren, um den Katalysator zu schützen.
- Unnötig lange Startversuche vermeiden.
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.
- Fahrzeug bei betriebswarmem Motor nicht anschieben oder anschleppen. Starthilfekabel verwenden.
- Nie während der Fahrt die Zündung ausschalten.



Parken



Vermeiden Sie das Anhalten oder Parken über trockenem Laub oder Gras. Auch nach dem Abstellen des Motors strahlt die Auspuffanlage für kurze Zeit noch beträchtliche Hitze ab (Brandgefahr).



Unterbodenschutz

Ihr Fahrzeug ist mit Hitzeschutzschilden ausgerüstet. Auf und neben den Schutzschilden sowie an Katalysator und Auspuffrohr darf kein Unterbodenschutz aufgetragen werden. Die Hitzeschutzschilde auf keinen Fall entfernen.

DACHGEPÄCKTRÄGER

Die höchstzulässige Dachlast beträgt 75 kg inklusive Dachgepäckträger.



Fahren mit Dachlast verändert den Fahrzeugschwerpunkt und kann unter Umständen die Kontrollierbarkeit des Fahrzeugs spürbar negativ beeinflussen. Dies gilt insbesondere durch die entstehenden Auftriebskräfte bei großflächigen Dachlasten (z. B. Surfausrüstung oder Skiboxen) und bei hohen Geschwindigkeiten. Außerdem kann sich der Bremsweg verlängern.

Fahrweise und Geschwindigkeit müssen entsprechend den veränderten Gegebenheiten angepaßt werden, besonders in Kurven und bei Seitenwind.

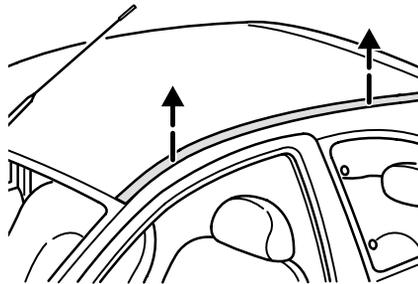
Dachgepäckträger und die dazu gehörigen Befestigungssysteme erhalten Sie von Ihrem Ford Händler. Die Montagehinweise entnehmen Sie bitte der gesonderten Anleitung des Dachgepäckträgers.



Dachgepäckträger ausschließlich an seinen Originalhaltern befestigen. Nur so ist er sicher befestigt.



Alle Schraubverbindungen zwischen Dachträger und Fahrzeugdach müssen vor Fahrtantritt, nach 50 km Fahrt und in regelmäßigen Abständen von 1 000 km auf festen Sitz überprüft werden.



Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschreiten.

Fahren

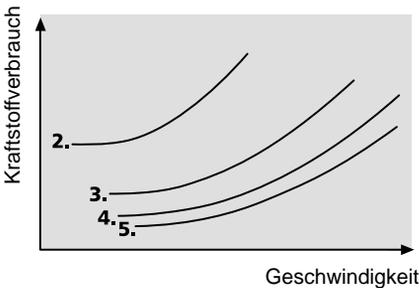
KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Um vergleichbare Richtwerte zu erhalten, ermitteln alle europäischen Automobilhersteller den Verbrauch nach den gleichen anerkannten und kontrollierten Testverfahren: EG-Richtlinie 80/1268 EWG.

Die Kraftstoffverbrauchs- sowie die CO₂-Emissionswerte sind abhängig von Motor, Getriebe, Reifengröße, Fahrzeuggewicht u. a. Siehe Tabellen im Kapitel *Technische Daten*.

Der tatsächliche Verbrauch ist zusätzlich abhängig von:

Geschwindigkeit und Gangwahl



 Der Verbrauch steigt erheblich mit Zunahme der Geschwindigkeit. Zusätzlich erhöht das Fahren im niedrigen Gang (Beschleunigungsphase) den Verbrauch beträchtlich.

Fahrstrecke und Motortemperatur

Häufige Kaltstarts und kurze Fahrstrecken, bei denen der Motor kaum seine Betriebstemperatur erreicht, führen zu hohen Verbrauchswerten.

Verkehrs- und Straßenverhältnisse

Stop-und-go-Verkehr, viele Kurven, Steilstrecken und schlechte Straßen erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fahrweise

Vorausschauendes Fahren, genügender Sicherheitsabstand und in vielen Fällen das Beachten der grünen Welle erspart Ihnen viele Stops und neues Anfahren.

Damit reduzieren Sie den Kraftstoffverbrauch und den Geräuschpegel.

 Bei längeren Stops an Bahnübergängen oder an Ampeln in Wohngebieten lohnt sich das Abschalten des Motors.

Drei Minuten Wartezeit im Leerlauf entsprechen einer Fahrleistung von nahezu einem Kilometer.

Beladung

Mit zunehmender Ladung steigt der Kraftstoffverbrauch.

Dachaufbauten nach Gebrauch abnehmen.

Fahrzeugzustand

Zu geringer Reifendruck oder mangelhafte Wartung von Motor und Fahrzeug führen zu erhöhtem Verbrauch.



Grundregeln für sparsames und umweltschonendes

Fahren:

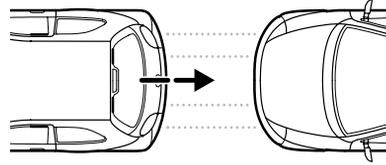
Fahren Sie umweltschonend und nutzen Sie Zusatzverbraucher gezielt.

- Fahren Sie nach dem Starten sofort los. Dann erwärmt sich der Motor am schnellsten.
 - Geben Sie nicht abrupt Gas, sondern gleichmäßig.
 - So früh wie möglich in den nächsthöheren Gang schalten, damit erreicht man niedrige Drehzahlen.
 - Bleiben Sie so lange wie möglich im höchsten Gang und schalten Sie erst herunter, wenn der Motor nicht mehr einwandfrei rundläuft.
 - Vermeiden Sie Dauervollgas. Wird die mögliche Höchstgeschwindigkeit nur zu $\frac{3}{4}$ ausgenutzt, reduziert sich der Kraftstoffverbrauch um bis zu 50 %.
- Passen Sie sich dem Verkehrsfluß ohne unnötiges Beschleunigen oder Abbremsen geschickt an.
 - Klimaanlage und Front- bzw. Heckscheibenheizung ausschalten, wenn Sie nicht gebraucht werden.
 - Überprüfen Sie regelmäßig den Reifenluftdruck.
 - Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig von Ihrer Werkstatt warten. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Fahren

PARK-PILOT

Das System besteht aus Ultraschallsensoren im Heckstoßfänger, einem Steuergerät und einer Summereinheit. Es mißt beim Rückwärtsfahren den Abstand zum nächstgelegenen Hindernis und hilft dem Fahrer über akustische Signale diesen Abstand richtig einzuschätzen.

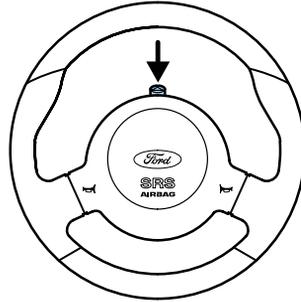


Die Einparkhilfe ist ein Zusatzsystem, welches nicht die Aufmerksamkeit und die Sorgfaltspflicht des Fahrers beim Rückwärtsrangieren ersetzen kann. Besonders im Nahbereich (Abstand von ca. 30 cm) können manche Objekte, die sich ober- und unterhalb der Sensoren befinden, nicht erfasst werden und somit zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen. Ultraschallwellen-Erzeuger, starker Regen oder ungünstige Reflexionsbedingungen können die Funktion der Sensoren beeinträchtigen. Objekte mit ultraschallabsorbierenden Oberflächen können aus physikalischen Gründen nicht immer erfasst werden.

Selbsthilfetips

WARNSLINKANLAGE

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Knopf bis zum Einrasten drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



FEHLER IM MOTOR-REGELUNGSSYSTEM

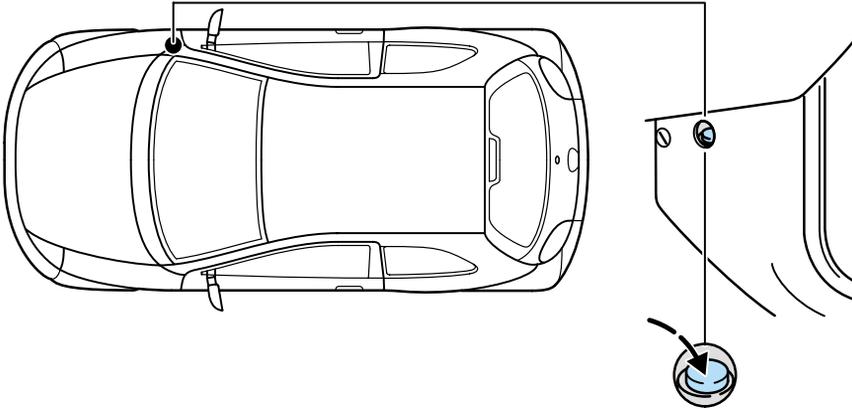
Die Motoren besitzen ein Notlaufprogramm, das bei Fehlern im Motorsteuerungssystem den Betrieb des Fahrzeugs weiterhin ermöglicht. Dieser ist jedoch eingeschränkt.

Das Fahrzeug kann in der Ebene mit einer Geschwindigkeit bis zu 60 km/h betrieben werden.



Fahrzeug umgehend in einer Werkstatt prüfen lassen.

Selbsthilfetips



SICHERHEITSSCHALTER KRAFTSTOFFEINSPRITZ- ANLAGE

Das Fahrzeug besitzt einen Sicherheitsschalter, der die Kraftstoffzufuhr bei einem Unfall abschaltet. Dies geschieht in erster Linie zu Ihrer Sicherheit.

Die Abschaltung könnte aber auch durch plötzliche Erschütterungen erfolgen (z. B. Anstoßen beim Parken).

Der Schalter ist hinter dem Teppich im Fußraum vor der rechten Tür installiert. Den Schalter erreicht man durch die Aussparung im Teppich.

Ob der Stromkreis unterbrochen ist, erkennt man am herausgehobenen Einschaltknopf.

Selbsthilfetips

Einschaltanweisung



Sicherheitsschalter bei Undichtigkeit der Leitungssysteme, nach Unfällen bzw. bei Kraftstoffgeruch nicht einschalten.



Das Leitungssystem steht unter Druck. Es besteht ein Unfallrisiko bei Undichtigkeiten des Leitungssystems. Keine offenen Flammen oder andere Hitzequellen in der Nähe des Systems benutzen.

- Lenkrad-/Zündschloß auf Position **0** stellen.
- Kontrollieren Sie den Motorraum und die Fahrzeugunterseite, um die Kraftstoffanlage auf Undichtigkeit zu überprüfen.
- Ist die Kraftstoffanlage in Ordnung, Knopf des Sicherheitsschalters niederdrücken (siehe Abb.).
- Lenkrad-/Zündschloß für einige Sekunden auf Position **II** stellen und anschließend wieder zurück auf Position **I**.
- Kraftstoffanlage erneut auf Undichtigkeit überprüfen.

Selbsthilfetips

SICHERUNGEN UND RELAIS

⚠ Schalten Sie vor Austausch einer Sicherung oder eines Relais die Zündung und alle Stromverbraucher aus.

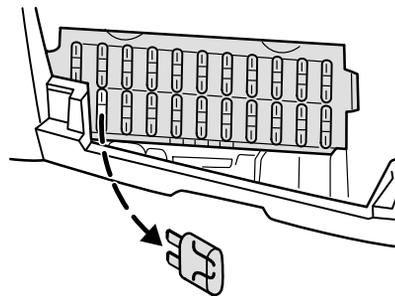
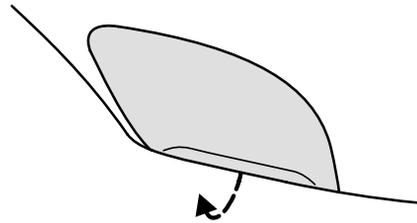
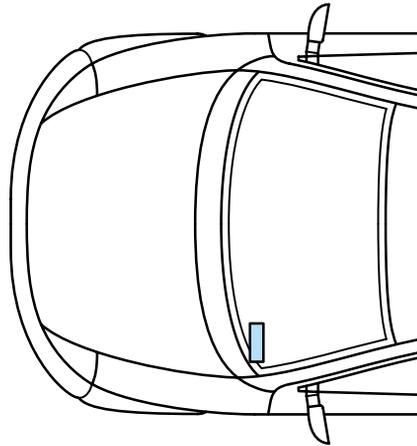
Eine schadhafte Sicherung immer durch eine neue der gleichen Amperezahl ersetzen.

Der Sicherungskasten befindet sich links unter dem Lenkrad im Innenraum.

Befolgen Sie bitte die Hinweise bei den Sicherungstabellen, welche Sicherungen Sie selbst und welche Sie ohne Fachkenntnisse nicht selbst wechseln sollten.

⚠ Durch unsachgemäße Änderungen am elektrischen System oder am Kraftstoffsystem wird die Sicherheit gefährdet. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr eines Motorschadens. Lassen Sie Arbeiten an diesen Systemen sowie den Austausch von Relais und entsprechend beschriebenen Sicherungen nur durch Fachpersonal durchführen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man am getrennten Schmelzdraht. Alle Sicherungen sind gesteckt.

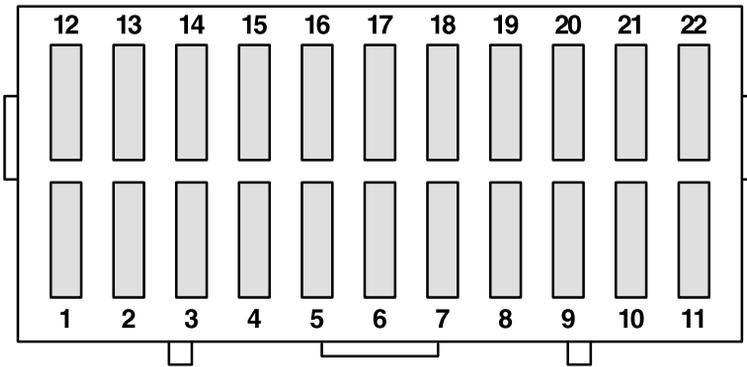


Selbsthilfetips

Sicherungskasten (unterhalb der Instrumententafel)		
Sicherung	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
1	20	Beheizbare Heckscheibe, Zentralverriegelung, Beheizbare Außenspiegel
2	10	Innenbeleuchtung, Zeituhr, Radio, Diagnosestecker
3	30	ABS-Modul
4	3	Motorsteuermodul, Hauptrelais
5	15	Zigarettenanzünder
6	10	Begrenzungsleuchten links, Instrumentenbeleuchtung, "Licht an"-Warnsummer
7	10	Begrenzungsleuchten rechts
8	10	Abblendlicht links
9	10	Abblendlicht rechts
10	10	Fernlicht links, Kontrolleuchte Fernlicht
11	10	Fernlicht rechts
12	30	Heizgebläsemotor, Stellmotor Umluft
13	15	Lichtschalter, Rückfahrleuchte, Bremslicht
14	30	Elektr. betätigte Fensterheber
15	20	Lichtschalter
16	20	Wischermotor, Scheibenwaschpumpe
17	15	Klimaanlage, Relais Zündung, Kombiinstrument, Zentralverriegelung, Innenbeleuchtung
18	10	Airbag-Modul
19	25	Kraftstoffpumpe, Zündung

Selbsthilfetips

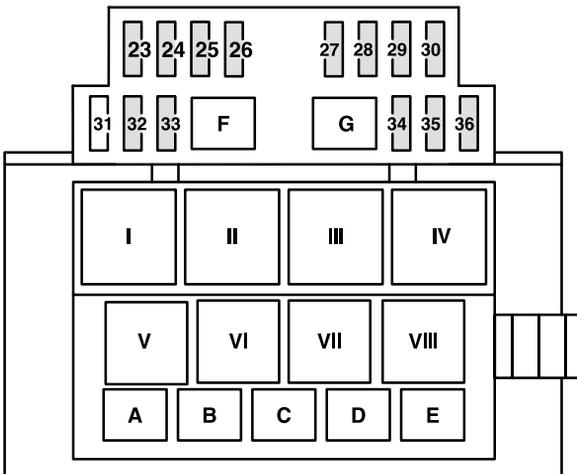
Sicherungskasten (unterhalb der Instrumententafel)		
Sicherung	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
20	15	Elektronische Motorregelung
21	20	Nebelscheinwerfer
22	10	Blinkeleuchten



Selbsthilfetips

Sicherungen an Relaisbox (unterhalb der Instrumententafel)		
Sicherung	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
23	20	Warnblinkanlage, Hupe
24	40	Zündschloß
25	30	ABS-Modul
26	3	Anlasser
27	10	Diebstahl-Warnanlage
28	10	Elektr. Außenspiegel
29	10	Nebelschlußleuchte
30	10	Geber Lambda-Sonde (Katalysator)
31	-	Nicht belegt
32	15	Elektrisches Schiebedach
33	15	Diebstahl-Warnanlage
34	30	Kühlerlüfter (nur ohne Klimaanlage)
35	10	Radio, elektrisches Schiebedach, Kombiinstrument
36	3	ABS-Modul

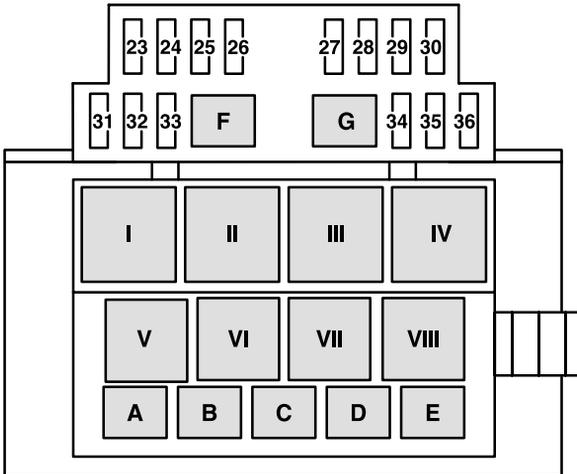
Der Austausch dieser Sicherungen/Relais erfordert Fachwissen.



Selbsthilfetips

Relaisbox (unterhalb der Instrumententafel)		
Relais	Farbe	Geschaltete Stromkreise
I	grün	Kühlgebläsemotor (nur ohne Klimaanlage)
II	rot	Wischer-Intervall vorn
III	gelb	Innenbeleuchtung
IV	grün	Nebelscheinwerfer
V	grün	Zündung
VI	grün	Beheizbare Heckscheibe
VII	grün	Startsperre
VIII	weiß	„Licht an“-Warnsummer
A	braun	Abblendlicht
B	braun	Fernlicht
C	braun	Kraftstoffeinspritzung
D	braun	Kraftstoffpumpe
E	braun	Schalter Klimaanlage
F	braun	Lichthupe links
G	braun	Lichthupe rechts

Der Austausch dieser Sicherungen/Relais erfordert Fachwissen.



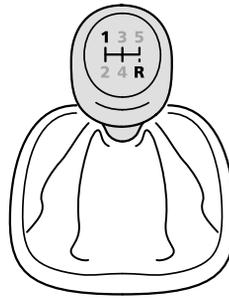
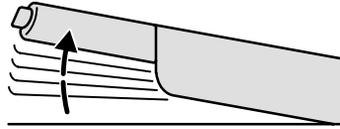
Selbsthilfetips

RADWECHSEL



Bevor Sie das Fahrzeug anheben, müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

- Schalten Sie die Zündung aus, ziehen Sie die Handbremse an und legen Sie den Rückwärts- oder 1. Gang ein.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug so am Straßenrand ab, daß Sie nicht den Verkehr behindern und der Verkehr nicht Ihre Arbeit. Warnen Sie andere Verkehrsteilnehmer durch das Aufstellen eines Warndreiecks.
- Achten Sie auf festen und ebenen Untergrund für Ihren Wagenheber. Wenn nötig, sichern Sie Ihr Fahrzeug zusätzlich durch Blockieren der Räder mit Bremskeilen.
- Sicherstellen, daß die Vorderräder in Geradeausstellung ausgerichtet sind.



Reserverad



Sollte sich das Reserverad, ob Felge oder Reifen, in der Größe von den übrigen montierten Rädern unterscheiden, ist Folgendes zu beachten:

- Nicht schneller als 80 km/h fahren.
- Nicht länger als unbedingt nötig fahren.



Selbsthilfetips

- Nicht mehr als eins dieser Räder gleichzeitig montieren.
- Keine Schneeketten darauf montieren.
- Nicht in eine vollautomatische Waschanlage fahren.
- Fahren Sie vorsichtig und tauschen Sie das Reserverad so schnell wie möglich gegen ein Rad der richtigen Größe aus.

Das Reserverad befindet sich unter dem Kofferraumboden.

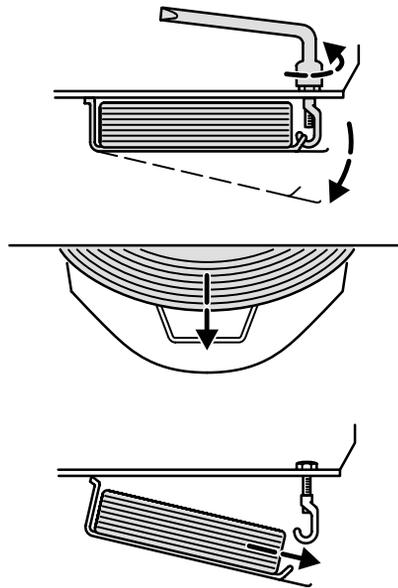
Befestigungsschraube mit der Sechskantseite des Radschlüssels soweit herauschrauben, bis sich der Fanghaken aushängen läßt.

Der Wagenheber und Radmutter-schlüssel befinden sich hinten im Gepäckraum unterhalb der Ladekante am Gepäckraumschloß.

Radhalterung anheben und Fanghaken aushängen.

Radhalterung langsam absenken und Reserverad herausziehen.

Beim Einlegen des defekten Rades gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



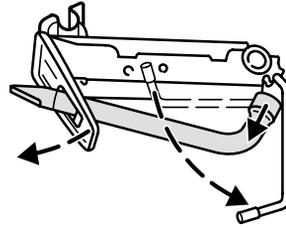
Befestigungsschraube so weit hineinschrauben, bis sichergestellt ist, daß die Radhalterung nicht aus dem Fanghaken springen kann.

Selbsthilfetips

Wagenheber



Wird das Fahrzeug mit Hilfe des Wagenhebers angehoben, dürfen nur Radwechsel durchgeführt werden. Arbeiten unter dem Fahrzeug sind verboten.

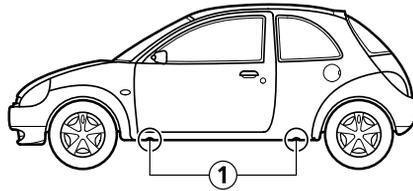


Wagenheber und Radmutterschlüssel befinden sich hinten im Gepäckraum unterhalb der Ladekante am Gepäckraumschloß. Die Handkurbel ist am Wagenheberfuß festgeklemmt.

Anhebepunkte

Der Bordwagenheber darf nur an bestimmten Stellen unter den Türschwelleren angesetzt werden. Durch Einprägungen im Türschwellerbereich sind diese Stellen leicht erkennbar. Nur diese benutzen.

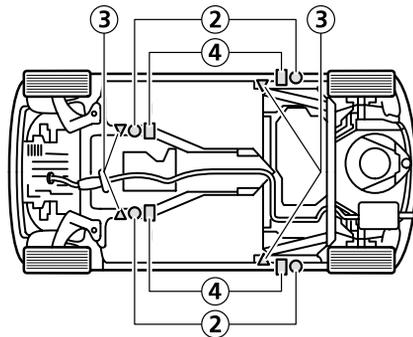
Die Ansatzpunkte für den Bordwagenheber sind in der Abbildung durch (1) gekennzeichnet.



Der Wagenheber muss genau senkrecht zum Anhebepunkt des Fahrzeugs angesetzt werden.

Weitere Anhebepunkte

Bei Verwendung eines Rangierwagenhebers dienen zur Abstützung die in der Abbildung gezeigten Punkte (4), bei Verwendung einer Hebebühne die Punkte (2) und beim Abstützbock die Punkte (3). Werden andere Anhebepunkte gewählt, so können erhebliche Schäden an Karosserie, Lenkung, Aufhängung, Motor, Bremsanlage oder Kraftstoffleitung entstehen.



Selbsthilfetips

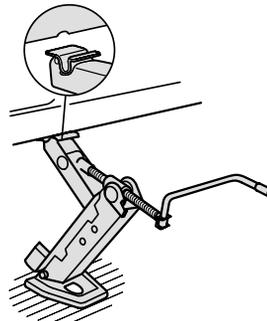
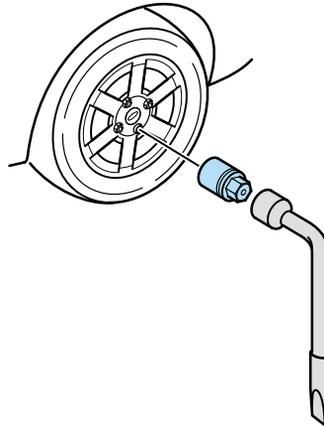
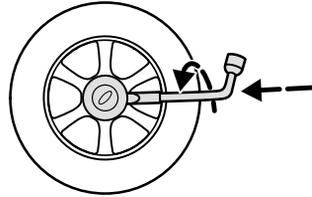
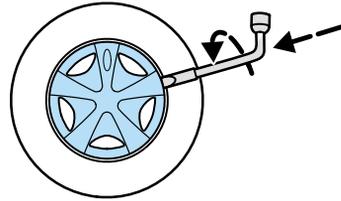
Rad abnehmen

- Sicherstellen, daß die Vorderräder in Geradeausstellung ausgerichtet sind.
- Zündung ausschalten.
- Handbremse anziehen und Rückwärts- oder 1. Gang einlegen.
- Passagiere aussteigen lassen.
- Fahrzeug mit passenden Unterlegkeilen gegen Wegrollen oder Wegrutschen sichern.
- Radmutternschlüssel mit der flachen Seite zwischen Felge und Radkappe ansetzen. Durch Drehen die Radkappe abdrücken.
- Felgenschlüssel auf das Felgenschloß aufsetzen (Leichtmetallfelgen).
- Radmuttern etwas lösen.
- Wagenheber mit der ganzen Auflagefläche auf festen Untergrund stellen.



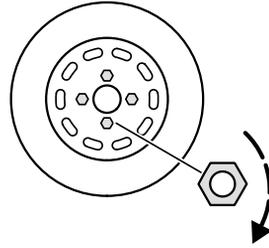
Der Wagenheber muss genau senkrecht zum Anhebeplatz des Fahrzeugs angesetzt werden.

- Falls die ganze Auflagefläche des Wagenhebers nicht auf dem Untergrund bleibt, Fahrzeug wieder absenken und Wagenheber erneut ansetzen.
- Fahrzeug mit Wagenheber soweit anheben, bis das Rad über dem Boden schwebt.
- Radmuttern abschrauben und Rad abheben.



Selbsthilfetips

Dem Fahrzeug liegt ein Felgen-schloß-Paß bei, wenn Ihr Fahrzeug mit Leichtmetallfelgen und Felgen-schloß ausgerüstet ist. Anhand des Passes können Felgenschlösser und Felgenschlüssel ersetzt werden.



Rad montieren

! Sind die Reifen Ihres Fahrzeugs mit einem laufrichtungsgebundenen Profil versehen, achten Sie beim Reifenwechsel stets darauf, daß die Pfeile bei Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs in Laufrichtung zeigen. Die Pfeile an beiden Seitenwänden des Reifens kennzeichnen die Laufrichtung. Bei Verwendung des Reserverads gegen die Laufrichtung muß so schnell wie möglich die Laufrichtung des Reifens in einer Werkstatt korrigiert werden.

! Leichtmetallfelgen dürfen **nie** mit Radmuttern für Stahlfelgen befestigt werden.

- Rad auf die Radbolzen schieben. Radmuttern mit der konischen Seite zum Rad im Uhrzeigersinn aufschrauben und leicht anziehen.

Hinweis: Mit den Radmuttern von serienmäßigen Leichtmetallfelgen dürfen Sie auch das Reserverad mit Stahlfelge kurzzeitig (ein bis zwei Wochen) befestigen. Befolgen Sie die Regeln im Abschnitt *Reserve-rad*.

- Wagen absenken und Wagenheber entfernen.
- Felgenschlüssel auf das Felgenschloß aufsetzen (Leichtmetallfelgen).
- Radmuttern über Kreuz festziehen.
- Radkappe zum Ventil ausrichten und mit dem Handballen fest andrücken.
- Wagenheber und defektes Rad in umgekehrter Reihenfolge verstauen.

Anzugsdrehmoment der Radmuttern und Reifenluftdruck überprüfen.

BATTERIE

Sicherheitshinweise

 Beim Umgang mit einer Batterie müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden:

- Augenschutz tragen. Keine säure- oder bleihaltige Partikel in die Augen, auf die Haut oder an die Kleidung kommen lassen.
- Batteriesäure ist stark ätzend. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Batterie nicht kippen, aus den Entgasungsöffnungen kann Säure austreten. Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser ausspülen. Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Säurespritzer auf der Haut oder auf der Kleidung sofort mit Seifenlauge neutralisieren und mit viel Wasser nachspülen. Bei versehentlich geschluckter Säure sofort Arzt aufsuchen.
- Kinder von Säure und Batterie fernhalten.
- Bei der Ladung von Batterien entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch.
- Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten. Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten vermeiden. Batteriepole niemals kurzschließen. Verletzungsgefahr durch energiereiche Funken.



Selbsthilfetips

- Elektronische Zündanlagen arbeiten mit sehr hoher elektrischer Spannung. Deshalb dürfen Sie diese Teile auf keinen Fall berühren, wenn der Motor noch läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.

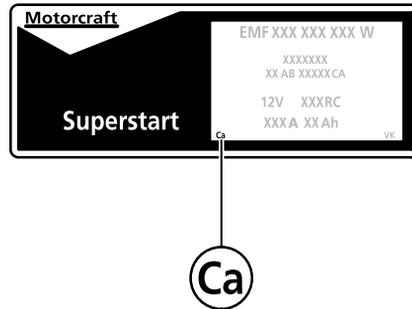


Aus- und Einbau



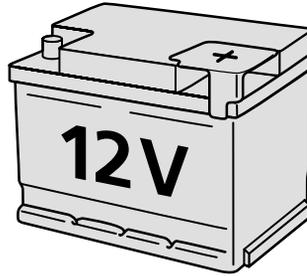
Beim Umgang mit einer Batterie müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden:

- Ihr Fahrzeug ist mit einer Silber/Kalzium-Batterie ausgestattet. Diese darf nur durch eine Silber/Kalzium-Batterie ersetzt werden. Ein anderer Batterietyp darf nicht benutzt werden. Stromstärke und Kapazität müssen mit den Werten der alten Batterie oder mit den Empfehlungen von Ford übereinstimmen. Batterien mit entsprechenden Spezifikationen und weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.
- Batterien haben ein hohes Eigengewicht. Achten Sie darauf, dass Sie einen sicheren Griff haben und das Gewicht nicht zu hoch für Sie ist.



Selbsthilfetips

- Die Zündung und alle elektrischen Verbraucher ausschalten.
- Zuerst das Massekabel (–) abklemmen. Lassen Sie auf keinen Fall Metallwerkzeuge gleichzeitig mit beiden Batteripolen oder mit dem Pluspol und der Karosserie in Berührung kommen.
- Beim Wiederanklemmen muß zuerst das Stromkabel an den Pluspol (+), dann das Massekabel an den Minuspol (–) angeschlossen werden.



Wurde die Batterie vom Motor getrennt, so benötigt der Motor nach dem Wiederanklemmen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung der Motorsteuerung.

Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.

Das Radio muß mit dem Keycode neu programmiert werden.



Gebrauchte Batterien enthalten Blei und Schwefelsäure. Sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

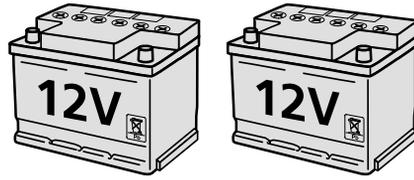


Selbsthilfetips

Starthilfe

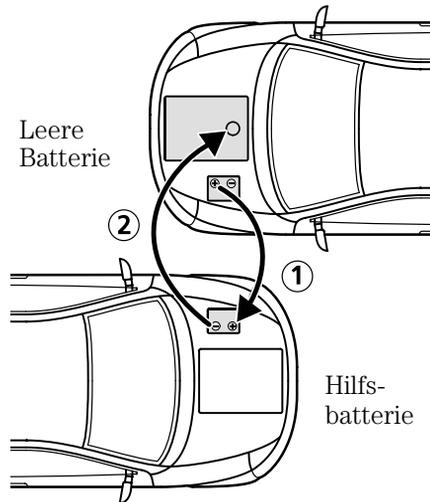
Nur Batterien gleicher Nennspannung (12 Volt) verbinden. Starthilfekabel mit isolierten Polzangen und ausreichendem Leitungsquerschnitt benutzen. Entladene Batterie nicht vom Bordnetz trennen.

Passende Starthilfekabel erhalten Sie bei Ihrem Händler.



Kabel anschließen

- Fahrzeuge so stellen, daß sie sich nicht berühren.
- Motor abstellen. Überflüssige Stromverbraucher ausschalten.
- Mit dem ersten Kabel den **+**-Pol der leeren Batterie mit dem **+**-Pol der Hilfsbatterie verbinden (Kabel 1).
- Das zweite Kabel an den **-**-Pol der Hilfsbatterie anschließen und die andere Seite möglichst weit entfernt von der Batterie an den Motorblock oder eine Verschraubung der Motoraufhängung des zu startenden Motors (Kabel 2) anschließen. **Nicht an (-)-Pol der leeren Batterie anschließen.**
- Starthilfekabel so ordnen, daß sie von drehenden Teilen des Motors nicht erfaßt werden.



Selbsthilfetips

Motor starten

- Motor des helfenden Fahrzeuges mit erhöhter Drehzahl laufen lassen.
- Das Fahrzeug mit der leeren Batterie starten.
- Nach erfolgreichem Start beide Fahrzeuge mit der Strombrücke noch drei Minuten laufen lassen.

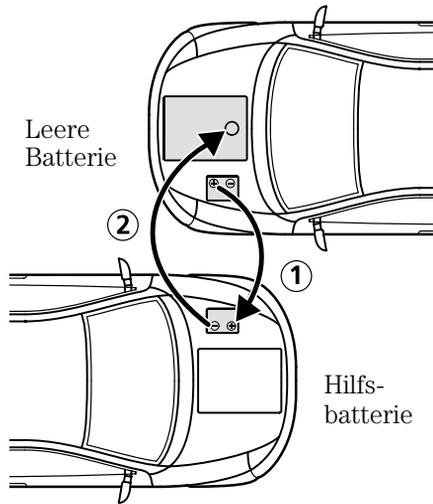
Trennen

- Um Spannungsspitzen beim Trennen abzubauen, im Fahrzeug mit der leeren Batterie Gebläse und Heckscheibenheizung einschalten.

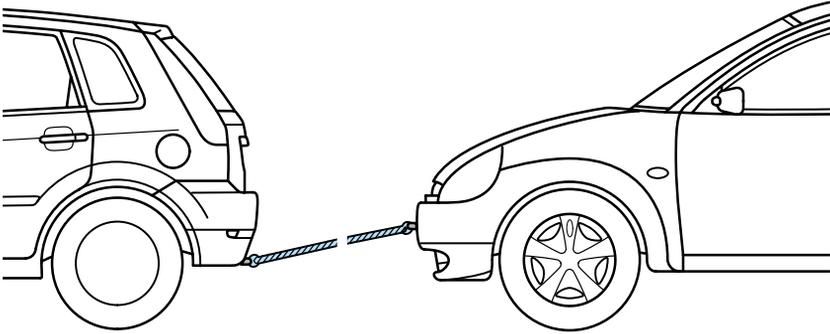


Nicht das Fahrlicht einschalten. Glühlampen brennen bei Überspannung durch.

- Zuerst Kabel 2 (-) und dann Kabel 1 (+) abnehmen.



Selbsthilfetips

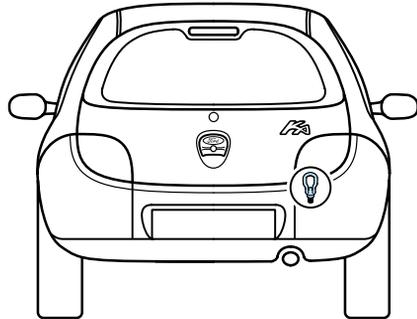


ABSCHLEPPEN

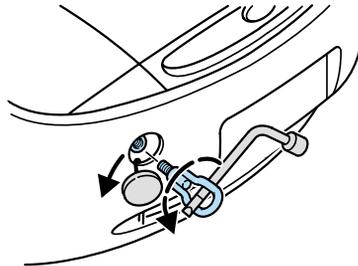
Zum Befestigen von Abschleppseilen besitzt das Fahrzeug vorn eine Aufnahme für die einschraubbare Abschleppöse. Die Abschleppöse befindet sich im Gepäckraum. Abschleppöse **immer** mitführen.



Die einschraubbare Abschleppöse hat ein **Linksgewinde, linksherum** einschrauben. Verwenden Sie den Radmutter Schlüssel um sicherzustellen, daß die Abschleppöse fest angezogen ist.



Zur Montage Abdeckung im Stoßfänger mit einem flachen Schraubendreher oder ähnlichem Werkzeug abheben, Abschleppöse **linksherum** einschrauben.



Selbsthilfetips

Nach Gebrauch die Abschleppöse wieder abschrauben und die Abdeckung für den Stoßfänger aufdrücken.

Auf das Fahrzeug abgestimmte Abschleppseile finden Sie bei Ihrem Händler.

Beim Abschleppen langsam anfahren. Nicht ruckartig fahren. Unzulässige Zugkräfte können beide Fahrzeuge beschädigen.

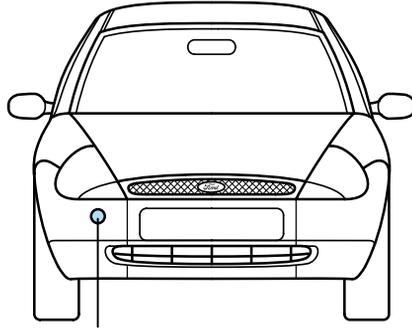
Hinweis: Schalten Sie die Warnblinkanlagen beider Fahrzeuge beim Abschleppen ein.



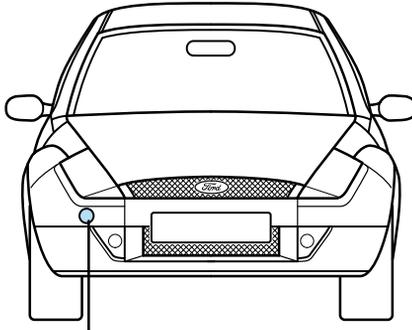
Das Fahrzeug ist nicht für den Anhängerbetrieb vorgesehen.



Im abgeschleppten Fahrzeug muss die Zündung (Stellung II) eingeschaltet sein, damit Lenkung, Blinker und Bremsleuchten funktionieren. Weil bei stehendem Motor die Brems- und Lenkhilfe ausfallen, muss mehr Kraft zum Bremsen und Lenken aufgebracht und mit längeren Bremswegen gerechnet werden.



Aufnahme für vordere Abschleppöse (Ka)



Aufnahme für vordere Abschleppöse (Sportka)

Selbsthilfetips

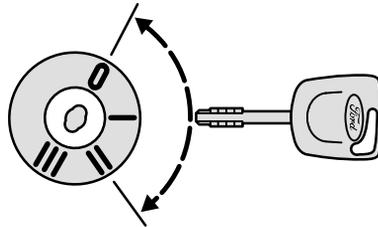
Fahrzeug anschieben/ anschleppen



Um Schäden am Katalysator zu vermeiden, dürfen Fahrzeuge mit **betriebswarmem Motor nicht** angeschoben bzw. angeschleppt werden. Hilfsbatterie verwenden.

Ohne Hilfsbatterie oder Starthilfekabel kann der **kalte** Motor auch durch Anschieben oder Anschleppen angelassen werden.

- Zündschlüssel auf Stellung II drehen.
- Gas geben.
- Auskuppeln und 3. Gang einlegen.
- Fahrzeug anschleppen oder anschieben lassen und langsam einkuppeln.



Wartung und Pflege

SERVICE

Halten Sie sich bei den Arbeiten, die für die Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit unverzichtbar sind, an die Wartungsintervalle in den Serviceheften. Es wird empfohlen, sich einem autorisierten Ford Service Betrieb anzuvertrauen.

Das müssen Sie tun

- Regelmäßig Flüssigkeitsstände kontrollieren und auffüllen.
- Den Reifenluftdruck regelmäßig kontrollieren.
- Auf einwandfreie Funktion von Bremsen und Beleuchtung achten.
- Die Betriebsbereitschaft der Warn- und Kontrolleuchten prüfen.

Der Wartungskalender hilft Ihnen dabei.

Durchsichtige Behälter für Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Ölstand für Lenkhilfe erlauben zudem eine Sichtprüfung.

Damit Sie es leichter haben, sind die Einfüllkappen und der Motoröl-Meßstab farbig markiert.



Elektronische Zündanlagen arbeiten mit sehr hoher elektrischer Spannung. Deshalb dürfen Sie diese Teile auf keinen Fall berühren, wenn der Motor noch läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.



Vor Arbeiten im Motorraum die Zündung unbedingt ausschalten.

Achten Sie darauf, daß Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.

Bei der allgemeinen Pflege

Bei Motorwäschen werden Benzin-, Fett- und Ölrreste mit abgeschwemmt.



Deshalb nur Waschplätze mit Ölabscheidern benutzen.



Altöl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Batterien, Reifen u. Ä. bitte umweltgerecht entsorgen oder gleich bei Neukauf vom gesetzlich dazu verpflichteten Händler entsorgen lassen. Auf keinen Fall gehören diese Stoffe in die Kanalisation oder in den Hausmüll.

Umweltschutz geht jeden an.

Helfen Sie aktiv mit.

Wartung und Pflege

Wartungskalender

Kontrollieren Sie jeden Tag:
<ul style="list-style-type: none">• Einwandfreie Funktion der gesamten Außen- und Innenbeleuchtung. Wechseln Sie ausgefallene oder trübe Glühlampen aus, und achten Sie auf Sauberkeit der Scheinwerfer- und Leuchtengläser.
Kontrollieren Sie beim Tanken:
<ul style="list-style-type: none">• Motorölstand• Bremsflüssigkeitsstand• Waschwasservorrat• Reifenluftdruck und Reifenzustand (nur bei kalten Reifen prüfen)
Kontrollieren Sie einmal im Monat:
<ul style="list-style-type: none">• Kühlmittelstand (bei kaltem Motor)• Dichtigkeit von Aggregaten, Leitungen, Schläuchen und Vorratsbehältern• Ölstand - Lenkhilfe• Funktion der Klimaanlage*• Funktion der Handbremse• Funktion der Hupe



Öle, Fette und Flüssigkeiten für das Fahrzeug immer kindersicher aufbewahren. Sicherheitshinweise auf den Behältern beachten. Vermeiden Sie Hautkontakt mit gebrauchtem Motoröl.

Hinweis: *Die Klimaanlage sollte monatlich mindestens ca. 30 Minuten lang in Betrieb genommen werden.

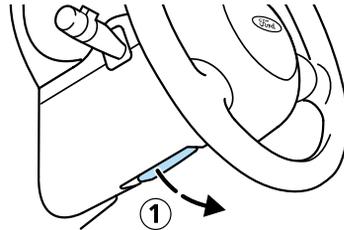
Wartung und Pflege

Motorhaube öffnen

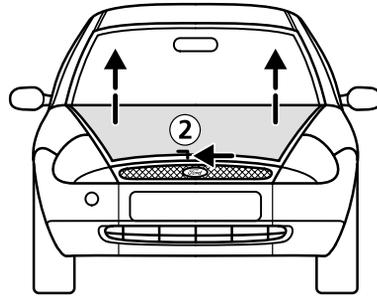


Achten Sie darauf, daß Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.

- Handgriff unter der Lenksäulenverkleidung ziehen.



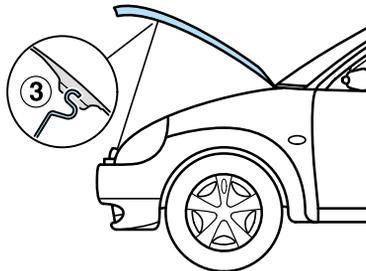
- Motorhaube vorn etwas anheben und Taste des Sicherheitshakens zur Seite drücken.



- Haube öffnen und mit der Stütze sichern.

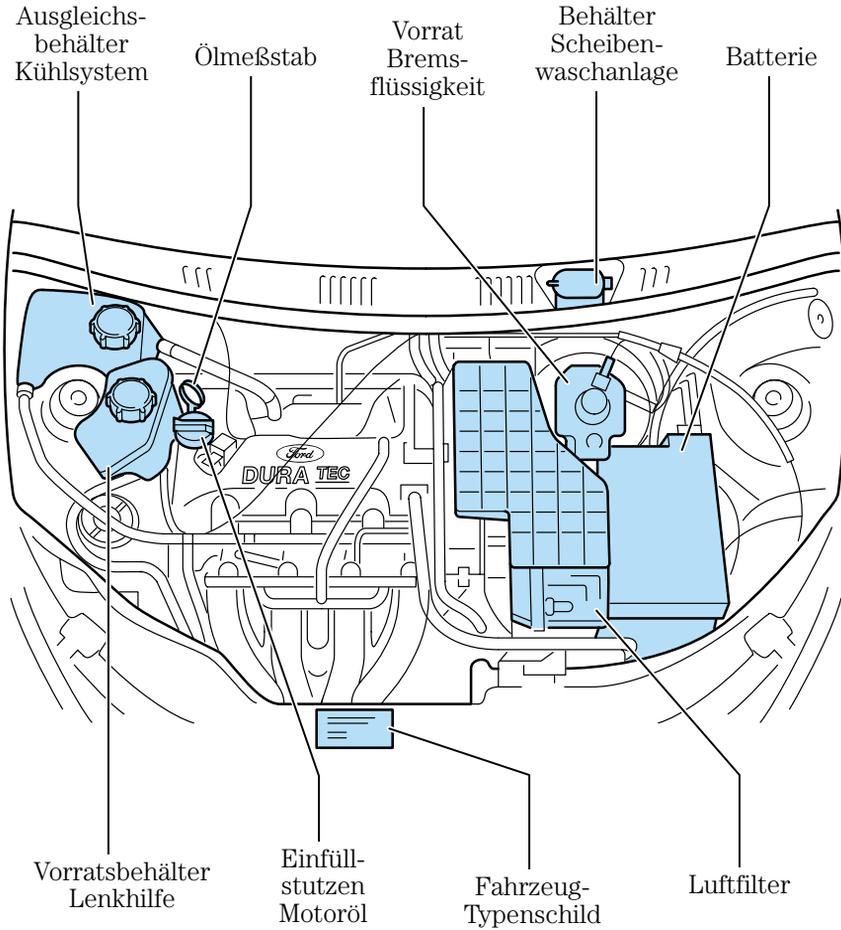
Zum Schließen: Haubenaufsteller aushaken und in die Halterung drücken. Haube senken und aus ca. 20 - 30 cm Höhe in die Verriegelung fallen lassen.

Prüfen Sie immer, ob die Motorhaube richtig verriegelt ist.



Wartung und Pflege

Duratec 8V Motorraum



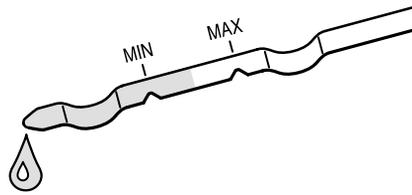
Damit Sie es leichter haben, sind die Einfüllkappen und der Motoröl-Meßstab farbig markiert.

Motoröl-Meßstab

Der Ölverbrauch Ihres Motors wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Neue Motoren erreichen den normalen Wert erst nach ca. 5 000 km. Auch unter starker Belastung des Motors muß mit einem geringen Mehrverbrauch gerechnet werden.

Motorölstand in regelmäßigen Abständen überprüfen, z. B. beim Tanken und vor längeren Fahrten. Beim Messen muß das Fahrzeug waagrecht stehen. Nach Abstellen des Motors einige Minuten warten, damit das Öl in die Ölwanne zurücklaufen kann. (Bei tiefen Außentemperaturen oder wenn der Motor die Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat, kann der Rückfluß länger dauern.) Einen kalten Motor vor der Ölstandskontrolle möglichst nicht starten. Dann Motoröl-Meßstab herausziehen, mit einem nicht-flusenden Lappen abwischen, den Stab wieder bis zum Anschlag hineinschieben, abermals herausziehen und Ölstand ablesen.

Liegt der Ölfilm zwischen den Markierungen, ist alles in Ordnung. Bei heißem Öl darf die MAX-Markierung infolge von Wärmeausdehnung um einige Millimeter überschritten werden.



Duratec 8V Motor

Wartung und Pflege

Hat der Ölstand die MIN-Markierung erreicht, füllen Sie Öl gemäß Ford Spezifikation nach. Die Differenz zwischen MIN- und MAX-Marke beträgt ca. 0,75 Liter.

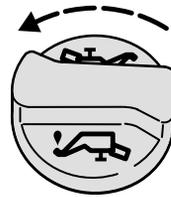
Wenn Öl nachgefüllt werden muß, nur bis zur oberen Markierung (MAX), nicht über die MAX-Markierung hinaus nachfüllen.

Motoröl-Einfüllstutzen

Zum Öffnen Deckel in Pfeilrichtung drehen und abziehen. Verschluß nicht öffnen, solange der Motor läuft!



Keine Zusatzschmiermittel beimischen. Dies ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluss der Gewährleistung führen.



Duratec 8V Motor

Zum Schließen den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag festdrehen.



Leere Öldosen gehören nicht in den Hausmüll; bitte Dosen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Wartung und Pflege

Brems-/Kupplungs-Flüssigkeitsvorrat



Lassen Sie diese Flüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen. Sollte dies trotzdem vorkommen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser, suchen Sie evtl. einen Arzt auf.

Brems- und Kupplungssystem werden aus demselben Behälter versorgt.

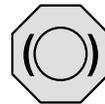
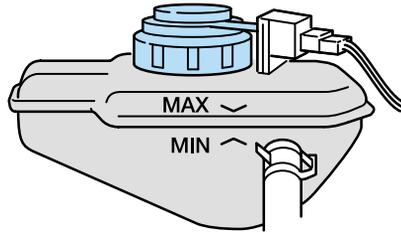
Der Flüssigkeitsvorrat muss zwischen der **MIN**- und **MAX**-Markierung auf der Behälterwand liegen. Fällt der Stand unter die **MIN**-Markierung, leuchtet die Warnleuchte Bremssystem auf.

Hinweis: Durch Abnutzung der Bremsbeläge kann der Bremsflüssigkeitsstand sinken. Füllen Sie keine Flüssigkeit nach, bevor die **MIN**-Markierung unterschritten wird.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation nach. Siehe unter Kapitel *Technische Daten*. Das System anschließend in einer Werkstatt auf Undichtigkeit prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten. Vor dem Öffnen die Behälteroberseite und den Verschluss mit einem trockenen Tuch reinigen.



Sollte diese Flüssigkeit mit Lack in Berührung kommen, sofort mit einem nassen Schwamm abwischen und mit reichlich Wasser nachspülen.



Das Symbol hinter dem Vorratsbehälter weist auf eine nichtpetroleumhaltige Bremsflüssigkeit hin.

Wartung und Pflege

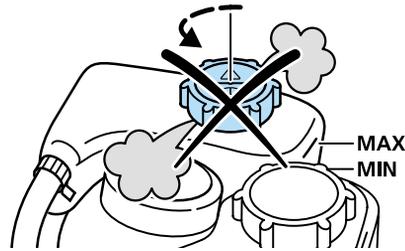
Kühlsystem



Verschluß nie bei heißem Motor öffnen.

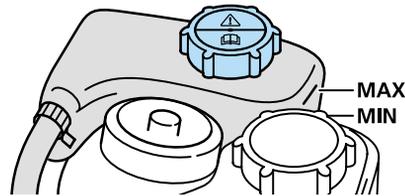


Achten Sie darauf, daß Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.



Die Füllhöhe ist von außen im durchsichtigen Ausgleichsbehälter erkennbar. Der Flüssigkeitsspiegel soll bei abgekühltem Motor zwischen **MIN**- und **MAX**-Markierung liegen. Warmes Kühlmittel dehnt sich aus und kann deshalb über die **MAX**-Markierung ansteigen.

Generell bei kaltem Motor nachfüllen. Muß bei heißem Motor nachgefüllt werden, erst 10 Minuten warten, um den Motor abkühlen zu lassen. Deckel zunächst nur eine viertel Umdrehung lösen, damit Überdruck entweicht. Etwas warten, dann ganz öffnen. 50 % Wasser und 50 % Kühlmittel-Konzentrat nachfüllen. In extrem kalten Klimabereichen kann ein Mischungsverhältnis von 40 % Wasser und 60 % Kühlmittel notwendig sein. Fragen Sie Ihren Händler nach näheren Informationen.



Vorsicht beim Nachfüllen. Kein Kühlmittel auf Teile des Motors verschütten.

Wartung und Pflege

Füllen sie Kühlmittel gemäß Ford Spezifikation nach. Siehe im Kapitel *Technische Daten*.

Kühlflüssigkeit



Lassen Sie diese Flüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen. Sollte dieses trotzdem vorkommen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser ab, evtl. einen Arzt aufsuchen.

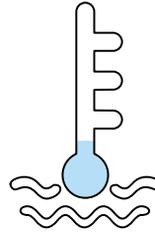
Kühlflüssigkeit im richtigen Mischungsverhältnis schützt den Motor ganzjährig vor Korrosion und Frost. Bei minderwertigen Kühlmitteln verliert der im Kühlkonzentrat enthaltene Korrosionsschutz bei sehr hohen Temperaturen seine Wirkung.

Verwenden Sie deshalb von Ford empfohlene Frostschutzmittel nach Ford Spezifikation. Siehe unter Kapitel *Technische Daten*.

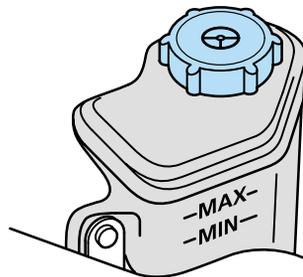
Ölstand Lenkhilfe kontrollieren

Motor abstellen. Der Ölspiegel soll bei betriebswarmer Lenkung bis zur **MAX**-Markierung des durchsichtigen Vorratsbehälters reichen.

Bei **MIN**-Marke vorgeschriebenes Öl nachfüllen. Siehe unter Kapitel *Technische Daten*.



Kühlmittel nur bei kaltem Motor nachfüllen



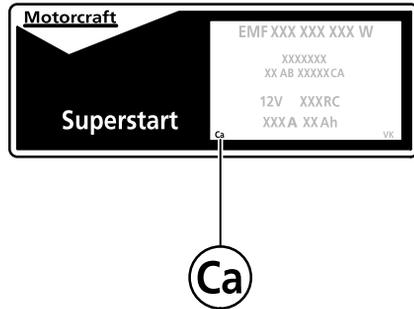
Wartung und Pflege

Batterie

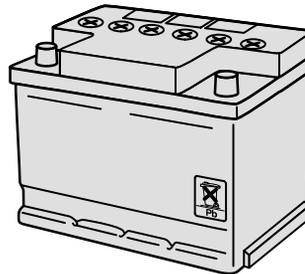
Die Batterie ist wartungsarm. Der Flüssigkeitsspiegel wird im Rahmen des Wartungsumfanges regelmäßig überprüft.



Ihr Fahrzeug ist mit einer Silber/Kalzium-Batterie ausgestattet. Beim Austausch darf diese nur durch eine Silber/Kalzium-Batterie ersetzt werden. Ein anderer Batterietyp darf nicht benutzt werden.



Beim Austausch der Batterie müssen Stromstärke und Kapazität mit den Werten der alten Batterie oder mit den Empfehlungen von Ford übereinstimmen. Batterien mit entsprechenden Spezifikationen und weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.



Wartung und Pflege

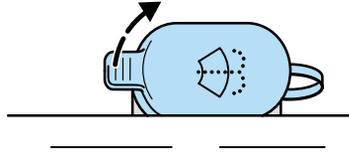
Scheibenwaschanlage

Die Scheibenwaschanlagen für Front- und Heckscheibe werden aus demselben Vorratsbehälter versorgt. Falls nötig, sauberes Wasser und Scheibenreiniger-Konzentrat auffüllen.

Ford Scheibenklar wird empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Flüssigkeiten*.

Nach Auffüllen Behälter fest verschließen.

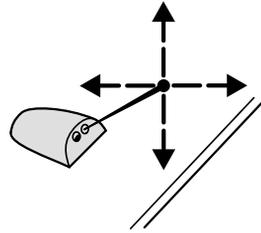


Waschdüsen einstellen

Mit einer Stecknadel kann die Spritzrichtung der Kugeldüsen genau eingestellt werden.

Die Düsen für die Heckscheibe befinden sich oberhalb der Heckscheibe.

Damit das System einwandfrei arbeitet, ist es erforderlich, die Waschdüsen frei von Schnee und Eis zu halten.



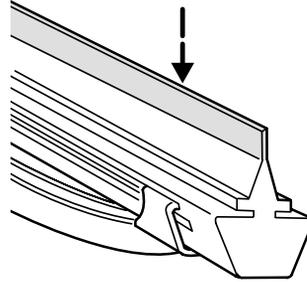
Wartung und Pflege

Scheibenwischerblätter- Funktion prüfen

Prüfen Sie mit der Fingerkuppe die Gummilippe der Wischerblätter auf Riefen. Auch Rückstände von Fett, Silikon und Kraftstoff verschlechtern die Funktion der Wischerblätter. Reinigen Sie die Gummilippe mit einem weichen, mit Wasser getränkten Schwamm. Zum Reinigen der Wischerblätter und Scheiben werden Ford Reinigungspräparate empfohlen.

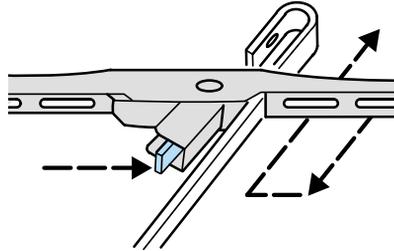
Wechseln Sie mindestens einmal im Jahr die Wischerblätter aus.

Es wird empfohlen, die Wischerblätter vor der Wintersaison zu erneuern.



Wischerblätter wechseln

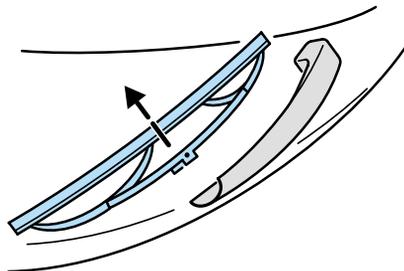
Klappen Sie den Wischerarm von der Scheibe weg und stellen Sie das Wischerblatt rechtwinklig zum Wischerarm. Zum Wechseln die Sicherungsfeder in Pfeilrichtung drücken, Wischerblatt ausrasten und anschließend in entgegengesetzter Richtung vom Arm abnehmen.



Heckwischerblatt

Wischerarm hochklappen, an der Kunststoffverkleidung festhalten, Wischerblatt in Pfeilrichtung ziehen und abnehmen.

Neues Wischerblatt bis zum Einrasten andrücken.



DIE REIFEN

Zu Ihrer Sicherheit:

Prüfen Sie beim Tanken den Reifenluftdruck bei kalten Reifen (Reserverad nicht vergessen). Den empfohlenen Reifenluftdruck finden Sie unter Kapitel *Technische Daten*.

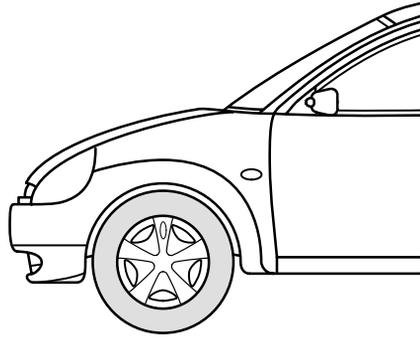
Besonders bei hoher Zuladung und hohen Geschwindigkeiten den korrekten Reifendruck einhalten. Zu niedriger Reifenluftdruck verringert die Fahrstabilität, erhöht den Rollwiderstand, beschleunigt den Reifenverschleiß und verursacht Vorschäden, die zu Unfällen führen können.

Bordsteinkanten nur langsam, möglichst rechtwinklig überrollen. Steile und scharfkantige Hindernisse meiden. Beim Einparken die Reifenflanken nicht streifen lassen.

Die Lauffläche regelmäßig auf Einschnitte, Fremdkörper und ungleichmäßiges Abfahren untersuchen. Ein ungleichmäßiges Profilbild deutet auf einen Fehler an der Radführung hin.

Die Mindestprofiltiefe ist gesetzlich festgelegt. Mit abnehmender Profiltiefe sinkt die Sicherheit des Reifens, da sich die Aquaplaning-Gefahr erhöht.

Zulässige Winterreifen und Schneeketten siehe im Kapitel *Technische Daten*.

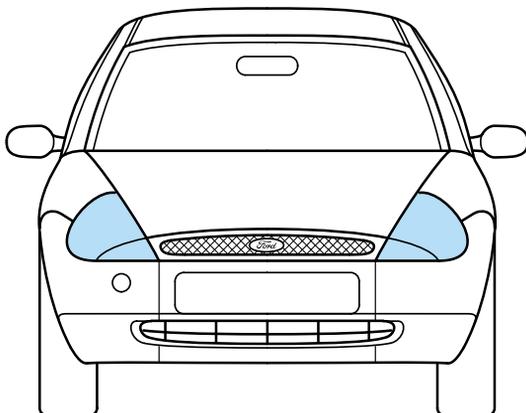


Alte Reifen umweltgerecht entsorgen. Winterreifen rechtzeitig gegen Sommerreifen austauschen, damit werden der Kraftstoffverbrauch und die Fahrgeräusche gesenkt.

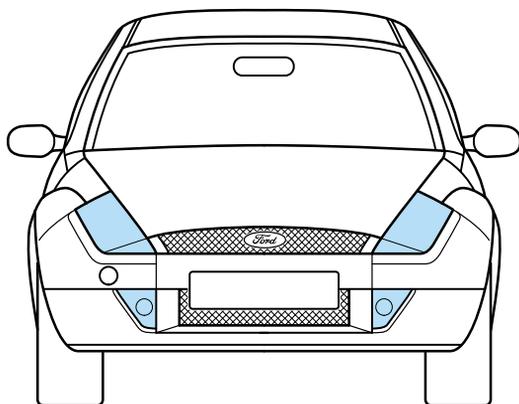
Wartung und Pflege

LAMPENWECHSEL

Ka



Sportka



Glühlampen nie am Glaskolben anfassen. Nur Glühlampen mit UV-Filter einbauen. Eine schadhafte Glühlampe immer durch eine neue des gleichen Typs ersetzen.

Die Lampen für Fahrlicht, Fernlicht, Blinker und Begrenzungslicht sind im Scheinwerfergehäuse untergebracht. Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Wartung und Pflege

Scheinwerfer, Begrenzungslicht



Nach jedem Wechsel der Lampen die Scheinwerfereinstellung in einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- Licht ausschalten.
- Motorhaube öffnen.

Beifahrerseite (Sportka)

- Vorderräder nach rechts einschlagen, um Zugriff zu der Abdeckung im Radkasten zu erhalten.
- Schraube (1) mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher lösen.
- Abdeckung aus den beiden Klammern (2) ziehen.
- Drahtbügel (3) auf der Scheinwerfer-Rückseite nach oben drücken und Abdeckkappe (4) abnehmen.

Lampe herausnehmen und wechseln.

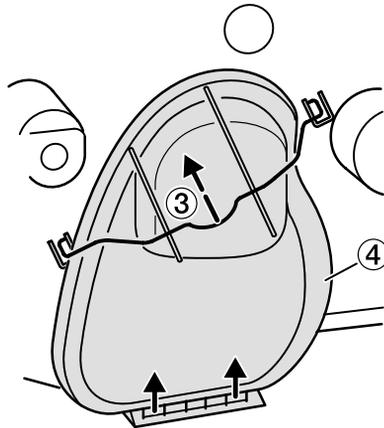
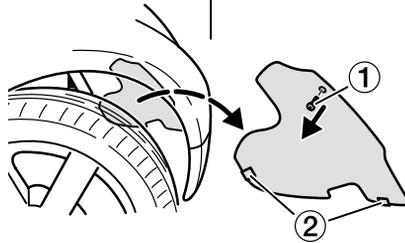
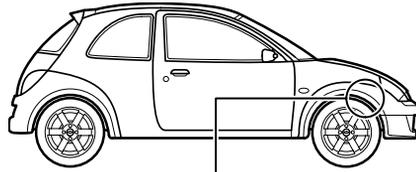
Beim Einbau auf die Führungslaschen achten.

Beifahrerseite (Ka)

- Drahtbügel (3) auf der Scheinwerfer-Rückseite nach oben drücken und Abdeckkappe (4) abnehmen.

Lampe herausnehmen und wechseln.

Beim Einbau auf die Führungslaschen achten.



Wartung und Pflege

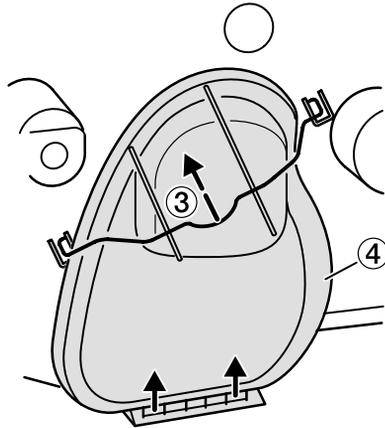
Fahrerseite

(Ka und Sportka)

- Drahtbügel (3) auf der Scheinwerfer-Rückseite nach oben drücken und Abdeckkappe (4) abnehmen.

Lampe herausnehmen und wechseln.

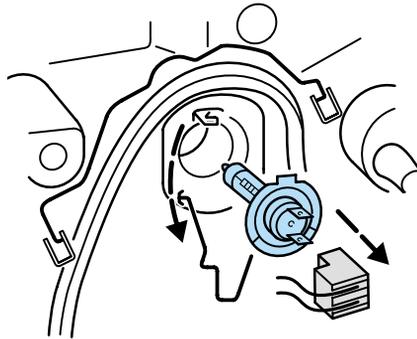
Beim Einbau auf die Führungslaschen achten.



Abblendlicht

Halogenlampe H7, 55 Watt

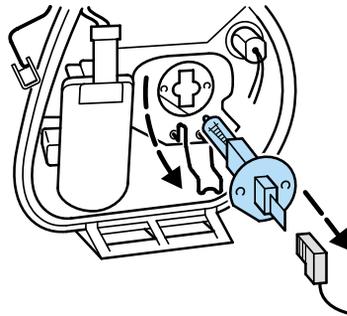
Steckverbindung am Lampensockel abziehen und Drahtbügel über Lampensockel aushängen. Lampe auswechseln. Beim Wechseln auf die Einbaukerben achten.



Fernlicht

Halogenlampe H1, 55 Watt

Steckverbindung am Lampensockel abziehen und Drahtbügel über Lampensockel aushängen. Lampe auswechseln. Beim Wechseln auf die richtige Einbaulage achten.

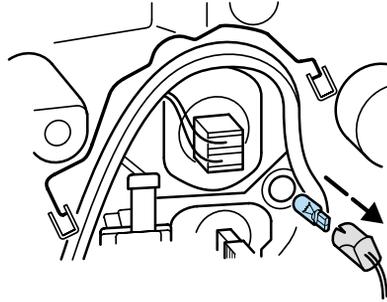


Wartung und Pflege

Begrenzungslicht

Glassockellampe, 5 Watt

Lampenfassung aus dem Reflektor und anschließend Lampe aus der Fassung herausziehen. Neue Lampe in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Vordere Blinker

Kugellampe, 21 Watt

Sportka

Zuerst die drei Schrauben (1) am Kühlergrill mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher lösen.

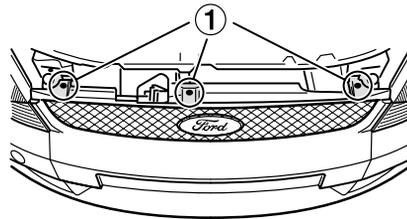
Dann den Kühlergrill vorsichtig nach vorne ziehen, um den Zugriff zum Lampenhalter zu erleichtern.

Auf der Fahrerseite die zwei Schrauben der schwarzen Abdeckung lösen und Abdeckung entfernen.

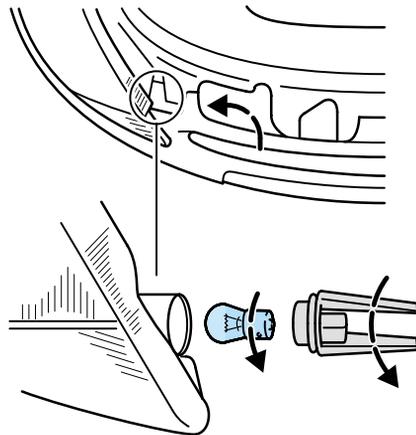
Lampenhalter nach links drehen und herausnehmen. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen. Lampe herausnehmen und wechseln.

Ka

Lampenhalter nach links drehen und herausnehmen. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen. Lampe herausnehmen und wechseln.



Sportka



Wartung und Pflege

Nebelscheinwerfer (Sportka)

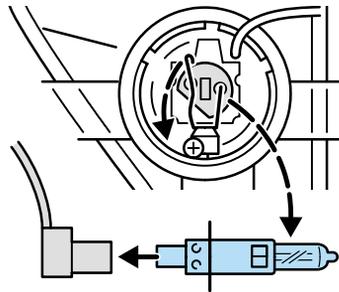
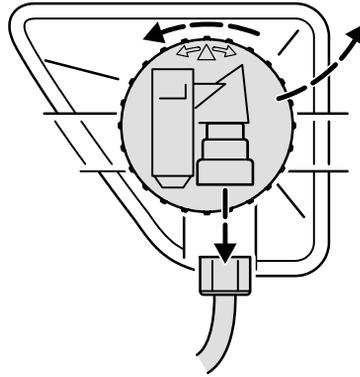
Halogenlampe H11, 55 Watt

Hinter die Frontschürze greifen und Lampenstecker abziehen.

Abdeckkappe gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.

Steckverbindung am Lampensockel abziehen und Drahtbügel über Lampensockel aushängen. Lampe auswechseln. Beim Wechseln auf die Einbaukerben achten.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

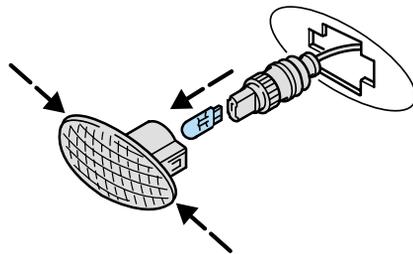


Seitliche Blinker

Glassockellampe, 5 Watt

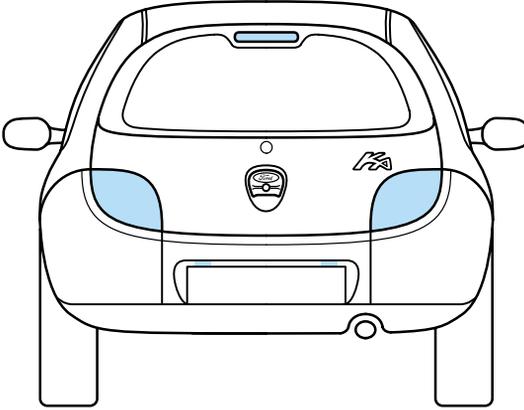
Komplettes Lampengehäuse gegen Federdruck nach vorne oder hinten herausdrücken (abhängig von der Lampen-Einbaulage). Lampengehäuse von der Lampenfassung durch Linksdrehen trennen. Anschließend Lampe aus der Lampenfassung ziehen.

Neue Lampe in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



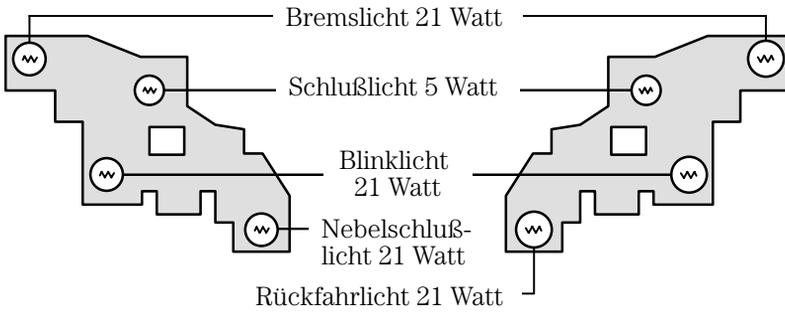
Wartung und Pflege

Rückleuchten Ka



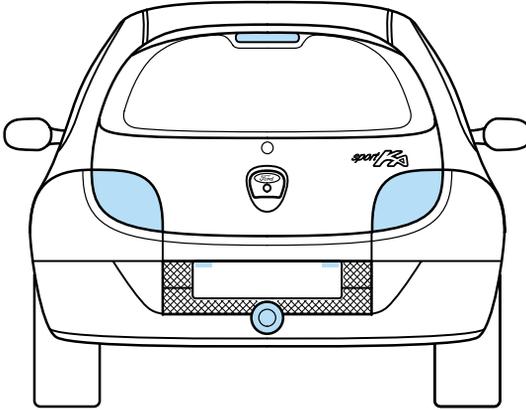
Rückleuchte links

Rückleuchte rechts



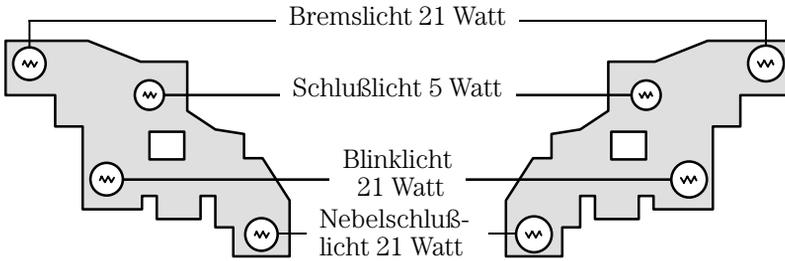
Wartung und Pflege

Rückleuchten Sportka



Rückleuchte links

Rückleuchte rechts



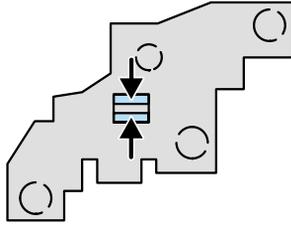
Wartung und Pflege

Wechsel der Rückleuchten

Vom Laderaum aus beide Laschen zusammendrücken und kompletten Lampenhalter herausnehmen.

Entsprechende Lampe unter leichtem Druck nach links drehen und herausnehmen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

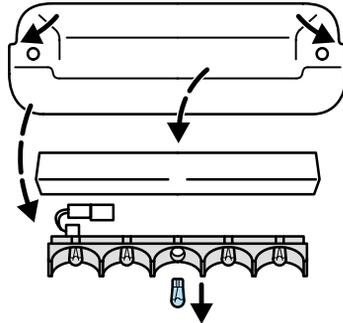


Mittlere Zusatz-Bremsleuchte

Glassockellampen (5 Stück) 5 Watt

Hecktür öffnen. Die beiden Schrauben lösen und komplette Lampe abnehmen. Riegellaschen seitlich am Lampenträger nach außen drücken und dabei Lampenträger mit Abdeckung herausnehmen. Reflektoraufsatz aus den vier Arretierungspunkten drücken und abziehen. Glassockellampe herausziehen und ersetzen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Wartung und Pflege

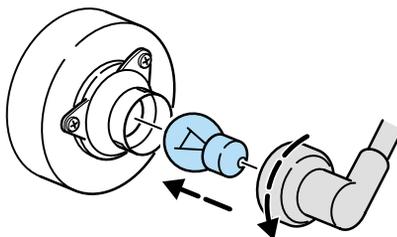
Rückfahrlicht (Sportka)

Kugellampe, P21 Watt

Hinter die Heckschürze greifen und Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Lampenfassung herausziehen und Lampe wechseln.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

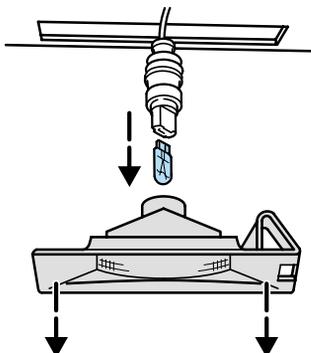


Kennzeichenleuchte

Glassockellampe, 10 Watt

Zum Herausnehmen der Leuchte einen flachen Schraubendreher an der Aussparung ansetzen. Fassung nach links drehen und abnehmen.

Die Glassockellampe ist gesteckt.

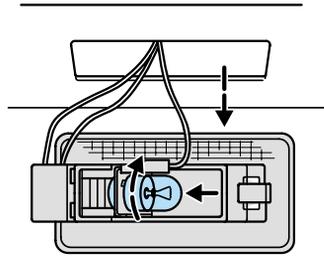


Wartung und Pflege

Innenleuchte

Kugellampe, 10 Watt

Flachen Schraubendreher in die Aussparung schieben, nach außen drücken und Leuchte herausnehmen. Kugellampe unter leichtem Druck nach links drehen und herausziehen.



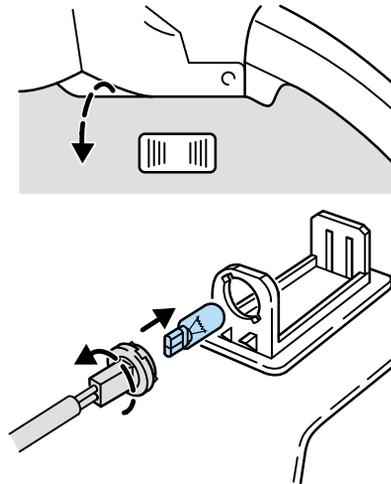
Gepäckraumleuchte

Glassockellampe, 5 Watt

Die gelben Drehclips an der Seitenverkleidung herausschrauben und Seitenverkleidung nach innen ziehen.

Lampenfassung nach links drehen und herausziehen. Lampe aus der Fassung ziehen und wechseln.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Wartung und Pflege

FAHRZEUGPFLEGE

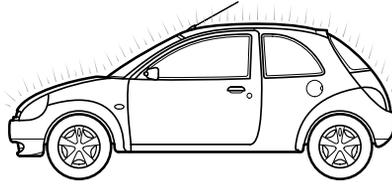
Autowäsche

Pflegemittel-Reste gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.



Nur Waschplätze mit Ölabscheidern benutzen.

Das wichtigste Element zur Erhaltung des Lacks ist sauberes Wasser.



Waschanlage

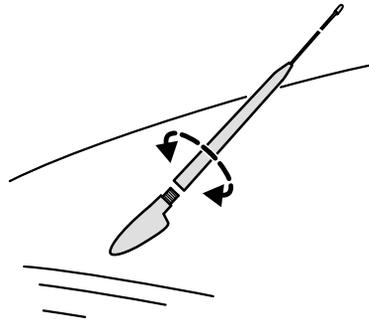
Der Lack wird besonders schonend in bürstenfreien Waschanlagen behandelt. Bei Anlagen, die mit hohem Wasserdruck arbeiten, kann es unter Umständen vorkommen, dass Wasser in das Fahrzeug eindringt.

Bitte keine Anlagen die mit hohem Wasserdruck arbeiten an Fahrzeugen mit Faltdach benutzen.



Bevor das Fahrzeug in eine automatische Waschanlage gefahren wird, den Antennenstab abschrauben und das Heizgebläse ausschalten.

Bei Waschprogrammen mit Wachs sicherstellen, dass anschließend das Wachs von der Frontscheibe entfernt wird.



Wartung und Pflege

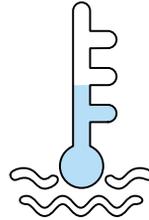
Handwäsche

Bei Verwendung von Wasch-Shampoo mit reichlich Wasser nachspülen. Fahrzeug mit einem Fensterleder trocknen.

Im Winter die regelmäßige Unterbodenwäsche nicht vergessen.



Das Bremspedal während der Fahrt leicht antippen, um den Wasserfilm abzubremesen.



Zum Waschen immer nur kaltes oder lauwarms Wasser benutzen!

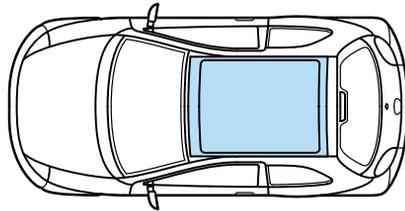
Hochdruckreiniger

Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger sind unbedingt zu befolgen, besonders in Bezug auf Druck (max. 80 bar) und Spritzabstand (min. 30 cm), da an empfindlichen Teilen gravierende Schäden auftreten können. Empfohlen werden Flachstrahldüsen. Hochdruckdüse nicht gegen den Kühler, den Generator oder die Kugelgelenke der Achsaufhängung richten.

Hinweis: Rundstrahldüsen oder sogenannte "Dreckfräsen" dürfen nicht benutzt werden.

Faltdach reinigen

Um Beschädigungen zu vermeiden zum Reinigen des Faltdaches einen milden Reiniger und einen sauberen Schwamm, eine weiche Bürste oder ein weiches Tuch verwenden. Verbleibendes Waschmittel vor dem Trocken sorgfältig abspülen. Beim Reinigen mit einem Hochdruckreiniger oder einem Schlauch den Wasserstrahl nur von oben auf das Faltdach richten, um Undichtigkeiten zu vermeiden. Den Strahl niemals direkt auf die Kante des Faltdaches richten.



Wartung und Pflege

Lackschäden ausbessern

Einschläge von Fahrbahnsplitt und kleine Schrammen mit Lackstift oder Lacksprühdose ausbessern. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Produkten.

Das Ford Teileprogramm wird empfohlen.



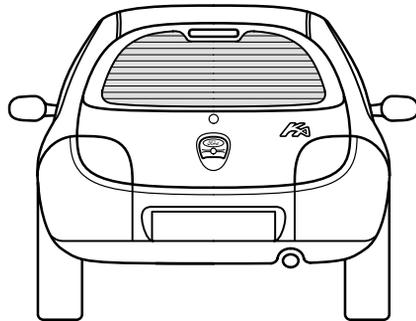
Zur Aufrechterhaltung von Gewährleistungsansprüchen bitte scheinbar harmlose, aber aggressive Stoffe sofort vom Lack entfernen. Dazu gehören z. B.: Vogelkot, Baumharze, Insektenrückstände, Teer, Salz und Niederschläge der Industrie.

Scheinwerfer reinigen

Zum Reinigen der Scheinwerferscheiben keine aggressiven, ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Nie trocken säubern, keine Eiskratzer o. ä. verwenden.

Heckscheibe reinigen

Die Innenseite zum Schutz der Heizdrähte nur mit einem feuchten Tuch oder Leder reinigen. Keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände benutzen.

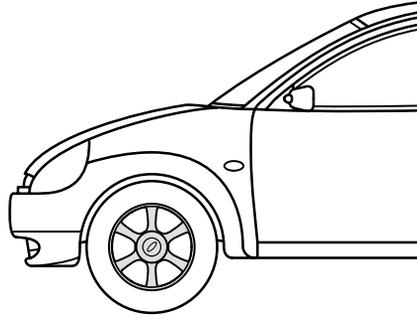


Unterbodenschutz

Der Unterboden Ihres Fahrzeuges ist werkseitig mit Korrosionsschutz behandelt. Er sollte regelmäßig von Ihrer Werkstatt geprüft und, wenn erforderlich, ausgebessert werden. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Felgen reinigen

Die Räder sind wöchentlich zu reinigen, um ein Einbrennen des Bremsstaubes zu verhindern. Verwenden Sie dazu Felgenreiniger oder warmes Wasser und einen weichen Schwamm. Ford Felgenreiniger wird empfohlen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden, um die Schutzlackierung nicht zu zerstören.



Autopflegemittel

Für gute Ergebnisse benutzen Sie folgende Produkte aus dem Ford-Autopflegemittel-Programm:

- Auto-Shampoo
- Wachskonservierer
- Wachspolitur
- Tiefenpolish
- Plastik- und Gummireiniger
- Cockpitspray
- Innenreiniger
- Scheibenenteiser
- Scheibenklar Sommer
- Scheibenklar Winter
- Insektenlöser
- Felgenreiniger
- Fensterreiniger-Spezial



Dieses Produktsortiment ist von der Produktion bis hin zur Entsorgung auf die Umweltverträglichkeit abgestimmt.

Wartung und Pflege

Konservieren

Fahrzeuglack ein- bis zweimal im Jahr mit Politur bzw. Wachs behandeln. Der Glanz des Lackes bleibt erhalten und außerdem kann Wasser besser abperlen.



Beim Polieren achten Sie bitte darauf, dass keine Politur auf die Kunststoffteile kommt, da diese Flecken sich nachher nur schlecht entfernen lassen.

Nicht in der prallen Sonne polieren.

Front- und Heckscheibe nicht mit Politur oder Wachs behandeln, um die Wirksamkeit der Scheibenwischer nicht zu beeinträchtigen.

Lederpflege



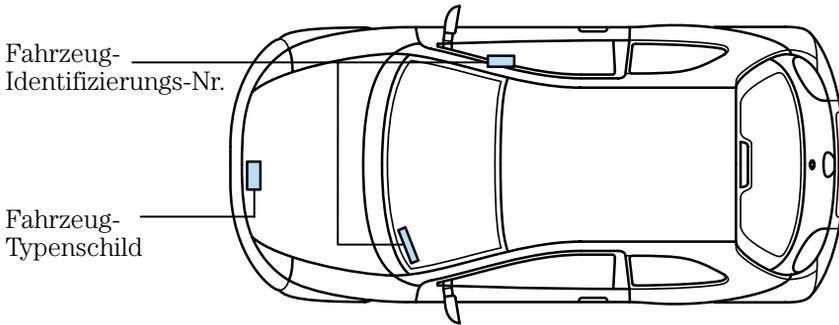
Nur lederverträgliche Waschzusätze bzw. Reinigungsmittel verwenden.

Leder mit einem feuchten Woll- oder Baumwolltuch abwischen und nachtrocknen. Stärker verschmutzte Stellen können mit einer milden Seifenlauge behandelt werden.

Bei normaler Beanspruchung das Leder halbjährlich mit einem Lederpflegemittel behandeln.

Leder niemals durchfeuchten. Beim Reinigen besonders auf die empfindlichen Nähte achten.

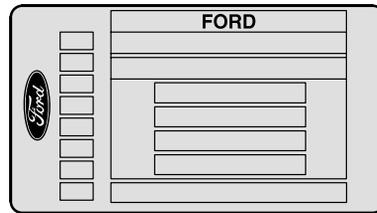
Technische Daten



IDENTIFIZIERUNG

Fahrzeug-Typenschild

Das Fahrzeug-Typenschild ist im Motorraum vorn auf dem Querträger angebracht. Es nennt den Fahrzeugtyp, Identifizierungs-Nr., zulässiges Gesamtgewicht, zulässige Achslasten und besondere Einbauten.

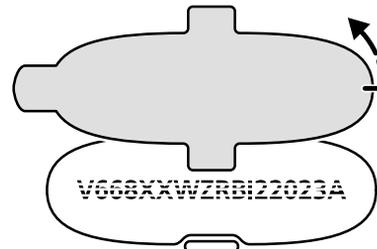


Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

Die Fahrzeug-Identifizierungs-Nr. ist zusätzlich auf einer Plakette links auf der Instrumententafel sowie vor dem Beifahrersitz unter einer Abdeckung im Bodenblech eingeschlagen.

Die Identifizierungs-Nr. auf der Instrumententafel kann von außen durch die Frontscheibe gelesen werden.

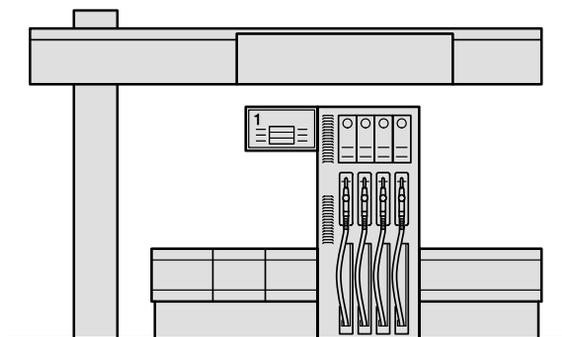
Ein Symbol auf der Plakette der Instrumententafel weist auf das Airbag-System hin.



Motornummer

Die Motornummer ist am Motorblock vorn links auf der zum Motor-Kühler zeigenden Seite in Getriebe-nähe eingeschlagen.

Technische Daten



KRAFTSTOFF

Tankinhalt: 40 Liter

Tanken Sie in Deutschland nur bleifreien Kraftstoff nach DIN EN 228. Geringere Qualitäten können zu Motorschäden führen. Die Tanksäulen sind im Inland entsprechend gekennzeichnet.

 Das Beimischen von Zusatzstoffen ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Schäden an Motor und/oder Katalysator zum Ausschluß der Gewährleistung führen.

Beim Entfernen des Tankverschlusses kann es zu einem Zischgeräusch kommen, dies ist ganz normal und unbedenklich. Um Überlaufen des Kraftstoffs zu vermeiden, immer nur bis zum zweiten Abschalten der Zapfpistole tanken.

 Das Leitungssystem steht unter Druck. Es besteht ein Unfallrisiko bei Undichtigkeiten des Leitungssystems. Keine offenen Flammen oder andere Hitzequellen in der Nähe des Systems benutzen.

Super bleifrei (95 Oktan)

Natürlich kann auch Super Plus bleifrei (98 Oktan) verwendet werden.

Die Benzinmotoren haben einen Tankstutzen mit kleinem Durchmesser, passend für Bleifrei-Zapfpistolen.

 Nur bleifreien Kraftstoff tanken. Verbleiteter Kraftstoff verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambda-Sonde. Ford haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von verbleitem Kraftstoff entstehen. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich direkt an die nächste Werkstatt, falls Sie versehentlich verbleiteten Kraftstoff getankt haben. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Technische Daten

MOTORDATEN

Motor			1,3 l Duratec 8V	
Hubraum nach Steuerf.	cm ³	1299		
Motorleistung gem. EG-Richtlinien	kW (PS) bei 1/min.	44 (60) 5000	51 (70) 5500	
Max. Drehmoment gem. EG-Richtlinien	Nm bei 1/min	99 2500	106 3000	
Erforderlicher Kraftstoff			Super bleifrei 95 Oktan*	
Dauerdrehzahl	1/min.	5950		
Max. Höchstdrehzahl kurzzeitig	1/min.	6175		
Leerlaufdrehzahl (Lüfter an) 1/min.			880±50	
Gemischaufbereitung			Einspritzanlage	
Zündfolge			1-3-4-2	
Zündkerzen (Motorcraft)			AYFS 32CJ	
Elektrodenabstand	mm	1,30		
Zündanlage			Elektronische Zündung	
Ventilspiel (kalt)	Einlaß Auslaß	mm mm	Ventilspielausgleich über hydraulische Stößel	
Motorölfilter (Motorcraft)			EFL 600	

* Kann auch mit Super Plus bleifrei, 98 Oktan, betrieben werden.

Technische Daten

Motor			1,6 l Duratec 8V
Hubraum nach Steuerf.	cm ³		1599
Motorleistung gem. EG-Richtlinien	kW (PS) bei 1/min.		70 (95) 5500
Max. Drehmoment gem. EG-Richtlinien	Nm bei 1/min		135 4250
Erforderlicher Kraftstoff			Super bleifrei 95 Oktan*
Dauerdrehzahl	1/min.		5950
Max. Höchstdrehzahl kurzzeitig	1/min.		6175
Leerlaufdrehzahl	1/min.		880 ± 50
Gemischaufbereitung			Einspritzanlage
Zündfolge			1-3-4-2
Zündkerzen (Motorcraft)			AYFS 32CJ
Elektrodenabstand	mm		1,30
Zündanlage			Elektronische Zündung
Ventilspiel (kalt)	Einlaß Auslaß	mm mm	Ventilspielausgleich über hydraulische Stößel
Motorölfilter (Motorcraft)			EFL 600

* Kann auch mit Super Plus bleifrei, 98 Oktan, betrieben werden.

Technische Daten

Kraftstoffverbrauch nach EG-Richtlinien 80/1268/EWG						
Reifengröße	Achsenübersetzung	Bezugsgewicht nach EG von ... bis ... (kg)	Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km			CO ₂ -Emission (g/km)
			städtische Bedingungen	außerstädtische Bedingungen	insgesamt	
1,3 I Duratec 8V 44 kW (60 PS) ohne Klimaanlage						
165/65 R 13	3,61	940-1055	8,1	4,6	5,9	140
165/60 R 14			8,4	4,9	6,2	147
1,3 I Duratec 8V 44 kW (60 PS) mit Klimaanlage						
165/65 R 13	4,06	940-1055	8,7	4,9	6,3	150
165/60 R 14			8,9	5,1	6,5	154
1,3 I Duratec 8V 51 kW (70 PS) ohne Klimaanlage						
165/65 R 13	3,61	940-1055	8,2	4,7	5,9	141
165/60 R 14			8,4	4,9	6,2	147
1,3 I Duratec 8V 51 kW (70 PS) mit Klimaanlage						
165/65 R 13	4,06	940-1055	8,7	4,9	6,3	150
165/60 R 14			8,9	5,1	6,5	154
1,6 I Duratec 8V 70 kW (95 PS)						
195/45 R 16	4,06	940-1055	10,4	6,0	7,6	182

Technische Daten

MOTORÖL

Motorölwechsel

Die Ford-Werke AG empfiehlt, Ford/Motorcraft Motoröl **Formula E SAE 5W-30** für den Motor Ihres Fahrzeuges zu verwenden. Bei der Entwicklung des Motors wurde die Verwendung dieses Öls zugrunde gelegt. Dieses Öl ermöglicht eine optimale Leistungscharakteristik.

Alternativ kann auch ein vergleichbares Motoröl der Viskositätsklasse **SAE 5W-30** verwendet werden, das der Ford Spezifikation **WSS-M2C913-B** oder **WSS-M2C913-A** entspricht.

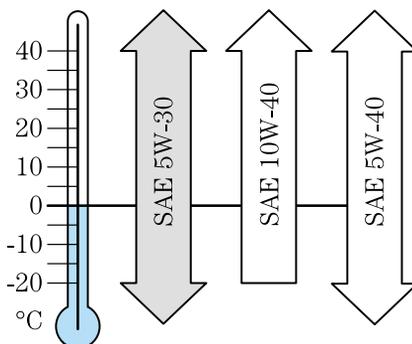
Motoröl nachfüllen

Sollte ein Öl nach oben genannten Spezifikation nicht verfügbar sein, muß je nach Außentemperatur ein Öl der Viskosität **SAE 5W-30**, **SAE 10W-40** oder **SAE 5W-40** Öle, gemäß den Bestimmungen **ACEA A1/B1** oder **ACEA A3/B3** verwendet werden. Dabei kann es zu längeren Startphasen und verminderter Motorleistung, sowie zu höherem Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß kommen.

Ihr Ford Händler ist über Änderungen und Verbesserungen der empfohlenen Öle informiert.

Wenn Sie weitere Informationen oder Hilfe benötigen, wird Ihr Ford Händler Sie gerne beraten.

Außentemperatur



 Empfohlene Viskositätsklasse

 **Keine** Öle verwenden, die nicht der genannten Spezifikation entsprechen. Die Verwendung ungeeigneter Öle kann zu Motorschäden führen, welche nicht durch die Ford Gewährleistung abgedeckt werden.

 Öl nie über die **MAX**-Markierung am Ölmeßstab auffüllen.

 Das Beimischen von Zusatzstoffen ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluß der Gewährleistung führen.

Technische Daten

FLÜSSIGKEITEN

Wechseln Sie die Flüssigkeiten gemäß den Angaben im Service-Heft **Einzelheiten und Garantiebedingungen**.

Getriebeöl

Synthetik-Getriebeöl 75W90 oder Getriebeöl gemäß Ford Spezifikation WSD-M2C200-C verwenden. Das Getriebe ist wartungsfrei. Ein Ölwechsel ist nicht erforderlich.

Lenkhilfe

Servolenkungsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation WSA-M2C-195-A verwenden.

Brems-/Kupplungsflüssigkeit

1,3 | Duratec 8V

Motorcraft DOT 4-Bremsflüssigkeit oder Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation SAM-6C9103-A verwenden. Bei Bedarf bis MAX-Markierung auffüllen.

1,6 | Duratec 8V

Motorcraft Super DOT 4-Bremsflüssigkeit oder Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation ESD-M6C 57-A verwenden. Bei Bedarf bis MAX-Markierung auffüllen.

Bremsflüssigkeit auf nichtpetroleumhaltiger Basis verwenden.

Bei schweren Fahrbedingungen (wie z. B. Fahren mit Anhänger oder häufigem Fahren im Gebirge) muß die Bremsflüssigkeit beim Auswechseln der Bremsbeläge erneuert werden.



Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten. Jegliche Verunreinigung im Bremssystem kann die Bremsleistung beeinträchtigen.

Kühlflüssigkeit

50 % Wasser und 50 % Motorcraft Super Plus Kühlkonzentrat oder Kühlflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation WSS-M97B44-D mischen.

Scheibenwaschanlage

Wasser mit Scheibenreiniger-Konzentrat mischen. Vor dem ersten Frost auf Scheibenreiniger-Konzentrat für den Winter umstellen.

Das richtige Mischungsverhältnis entnehmen Sie den Angaben auf der Verpackung. Am besten eignet sich ein durchsichtiger, ca. 2,5 Liter fassender Behälter mit einer Messskala.

Der Gebrauch von Ford Scheibenklar Sommer und Ford Scheibenklar Winter wird empfohlen.



Leere Öldosen und gebrauchte Öl- und Kraftstofffilter gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

Technische Daten

Tankstop-Kurzinfo

Zur schnellen Information beim Tankstop finden Sie auf der Umschlagrückseite nochmals die wichtigsten Angaben in Kurzform.

Füllmengen (Liter)		
Motor	1,3 l Duratec 8V	1,6 l Duratec 8V
Motoröl - mit Filter	4,35	4,35
- ohne Filter	3,90	3,90
Schaltgetriebe/Transachse	2,80	2,78
Lenkhilfe	MAX-Markierung	
Kühlsystem inkl. Heizung	5,25	
Scheibenwaschanlage	2,50	
Kraftstoffbehälter	40	
Bremsanlage	MAX-Markierung	

Technische Daten

FAHRZEUGGEWICHTE



Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und die maximal zulässige Achslast der vorderen und der hinteren Achse beachten. Die Daten finden Sie auf dem Fahrzeug-Typenschild und in Ihren Fahrzeugpapieren (länderabhängig). Ihr Ford Händler ist Ihnen gerne behilflich. Ein Überschreiten der zulässigen Gewichte verändert das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeugs und kann zu Unfällen und zu Motorüberhitzung führen.

Das **EG-Leergewicht** ist die Masse des Fahrzeuges in fahrbereitem Zustand, d. h. inklusive Kühlflüssigkeit, Schmiermittel, zu 90 % gefülltem Kraftstofftank, Werkzeug und Ersatzrad sowie einem Fahrer (75 kg).

Die **Zuladung** ergibt sich aus dem zulässigen Gesamtgewicht abzüglich EG-Leergewicht.

Sonderausstattung und nachträglich eingebautes Zubehör verringern die Zuladung.

Vier Insassen sind mit circa 300 kg anzusetzen, d. h. durchschnittlich mit 75 kg pro Person.

Ihr Fahrzeug ist nicht für Anhängerbetrieb vorgesehen.

Schäden am Fahrzeug vermeiden

Auf schlechten Straßen und Wegen sowie beim Befahren von Bordsteinkanten, steilen Rampen usw. muß darauf geachtet werden, daß tiefliegende Teile wie z.B. Spoiler und Auspuff nicht aufsetzen und dadurch beschädigt werden.

Dies gilt besonders für Fahrzeuge mit tiefliegendem Fahrwerk und bei voller Beladung des Fahrzeugs.

Fahrzeuggewicht (kg)				
Motor	Zuläss. Gesamtgewicht	EG-Leergewicht	Zuladung	Zuläss. Dachlast
1,3 l Duratec 8V (44 kW)	1265	962-1020	max. 303	75
1,3 l Duratec 8V (51 kW)	1265	962-1020	max. 303	75
1,6 l Duratec 8V (70 kW)	1300	1019-1047	max. 281	75

Technische Daten

REIFEN

Reifenluftdruck

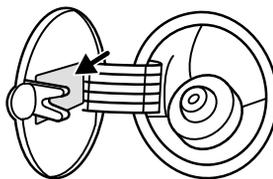
Reifenluftdruck bei kaltem Reifen
vor Antritt der Fahrt kontrollieren.

Reifenluftdruck (bei kaltem Reifen)					
Motor	Reifengröße	bar			
		Normale Belastung bis 3 Personen		Volle Belastung über 3 Personen	
		vorn	hinten	vorn	hinten
1,3 l Duratec 8V	155/70 R 13 M+S*	2,2	1,8	2,5	2,5
	155/70 R 13**	2,2	1,8	2,5	2,5
	165/65 R 13	2,1	1,8	2,5	2,5
	165/60 R 14	2,2	1,8	2,5	2,5
1,6 l Duratec 8V	155/65 R 14 M+S*	2,5	2,5	2,5	2,5
	165/60 R 14**	3,0	3,0	3,0	3,0
	195/45 R 16	2,0	1,8	2,5	2,5

* Winterreifen.

** Reserverad.

Ein Reifendruck-Aufkleber befindet
sich zusätzlich auf der Innenseite
der Tankklappe.



Technische Daten

Reifen erneuern



Nicht geeignete Reifen oder Felgen können zu Unfällen und zum Erlöschen der Betriebs-erlaubnis führen.

Die für Ihr Fahrzeug zugelassenen Rad-Reifenkombinationen entnehmen Sie bitte Ihren Fahrzeug-papieren (länderabhängig) oder informieren Sie sich bei Ihrem Ford Händler.

Hinweis: Neue Reifen benötigen eine Einlaufstrecke von ca. 500 km. Während dieser Zeit muss mit veränderten Fahrverhalten gerechnet werden. Extreme Fahrmanöver während der ersten 500 km sollten daher unbedingt vermieden werden.

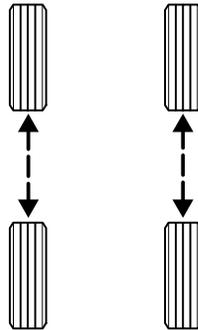
Werkseitig montierte Reifen sind auf das Fahrwerk Ihres Fahrzeuges optimal abgestimmt und tragen damit wesentlich zur guten Straßenlage und sicheren Fahreigenschaften bei. Deshalb nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Größe verwenden.

Um einen gleichmäßigeren Reifenverschleiß zwischen Vorder und Hinterachse und somit eine Verlängerung der Reifenlebensdauer zu erzielen, sollten die Räder in angemessenen Intervallen von etwa 5 000 bis 10 000 km, wie in der Grafik gezeigt, von vorne nach hinten und umgekehrt gewechselt werden. Der richtige Zeitpunkt für das Umsetzen der Räder kann je nach Fahrstil und Fahrbahnzustand variieren. Dabei wird empfohlen, die Reifen auf Beschädigungen zu prüfen.

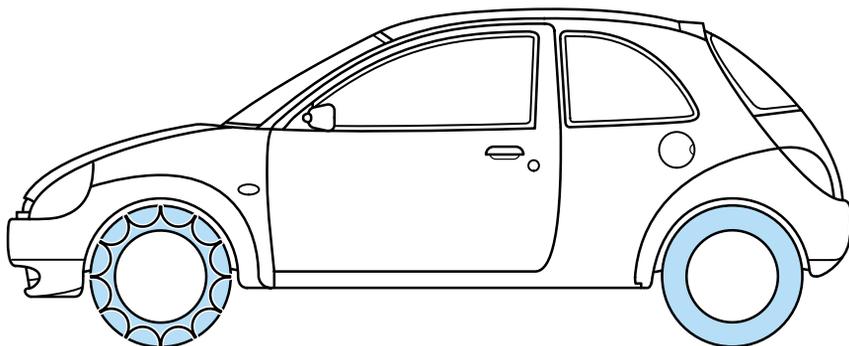
Hinweis: Die Funktion des Geschwindigkeitsmessers wird von der am Fahrzeug verwendeten Reifengröße beeinflusst. Wird eine Reifengröße verwendet, die von der werkseitig verbauten Größe abweicht (der Durchmesser, nicht die Breite), lassen Sie den Geschwindigkeitsmesser von Ihrer Werkstatt neu justieren. Ohne Neujustierung könnte die Abweichung von angezeigter Geschwindigkeit und der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit unzulässig hoch sein.



Sind die Reifen Ihres Fahrzeugs mit einem laufrichtungsgebundenen Profil versehen, achten Sie beim Reifenwechsel stets darauf, daß die Pfeile bei Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs in Laufrichtung zeigen. Die Pfeile an beiden Seitenwänden des Reifens kennzeichnen die Laufrichtung. Bei Verwendung des Reservereifs gegen die Laufrichtung muß so schnell wie möglich die Laufrichtung des Reifens in einer Werkstatt korrigiert werden.



Technische Daten



Winterreifen

⚠ Leichtmetallfelgen dürfen **nie** mit Radmuttern für Stahlfelgen befestigt werden.

⚠ Winterreifen immer auf alle vier Räder montieren. Die vom Reifenhersteller erlaubte Höchstgeschwindigkeit einhalten.

Im Blickfeld des Fahrers (Instrumententafel) ist ein Aufkleber mit der reduzierten, betriebsbedingten Höchstgeschwindigkeit anzubringen.

Hinweis: Mit den Radmuttern von serienmäßigen Leichtmetallfelgen dürfen Sie auch das Reserverad mit Stahlfelge kurzzeitig (ein bis zwei Wochen) befestigen.

Sollte das Reserverad zusammen mit Winterreifen benutzt werden, befolgen Sie die Regeln im Abschnitt *Reserverad*.

Schneeketten

Es sind nur feingliedrige Schneeketten für die Antriebsräder (vorn) zulässig. Fragen Sie Ihren Händler nach empfohlenen Schneeketten.

Nur auf Felgen 13" x 4,5"J (37,5 mm Einpresstiefe) mit Reifen der Größe 155/70 R13 sind Schneeketten zulässig (Ka).

Nur auf Felgen 14" x 5"J (36 mm Einpresstiefe) mit Reifen der Größe 155/65 R 14 sind Schneeketten zulässig (Sportka).

Nicht schneller als 50 km/h fahren. Ketten auf schneefreien Strecken sofort abnehmen.

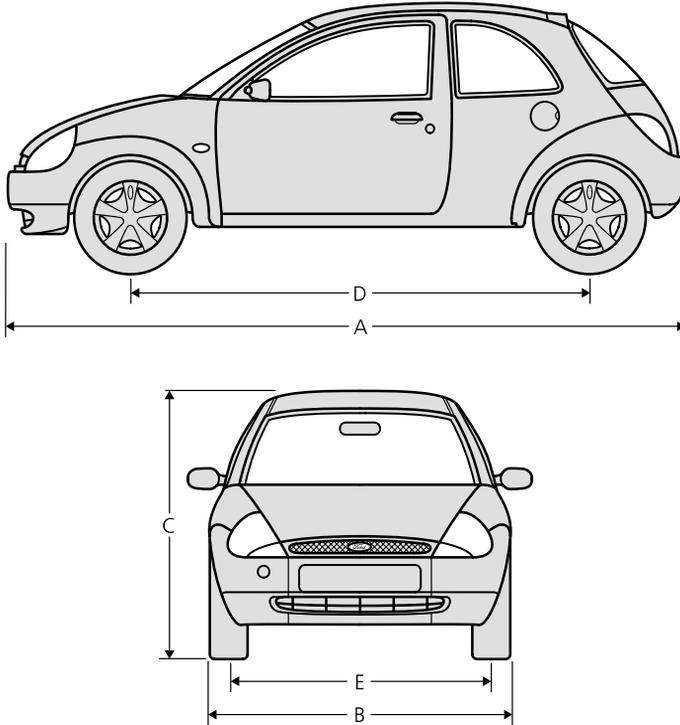
Das Antiblockiersystem ist voll funktionsfähig.

Um Beschädigungen an Radvollblenden zu vermeiden, sollten diese bei Schneekettenbetrieb abgenommen werden.

Nach Entfernen der Schneeketten Radblenden sofort wieder montieren.

Technische Daten

Ka

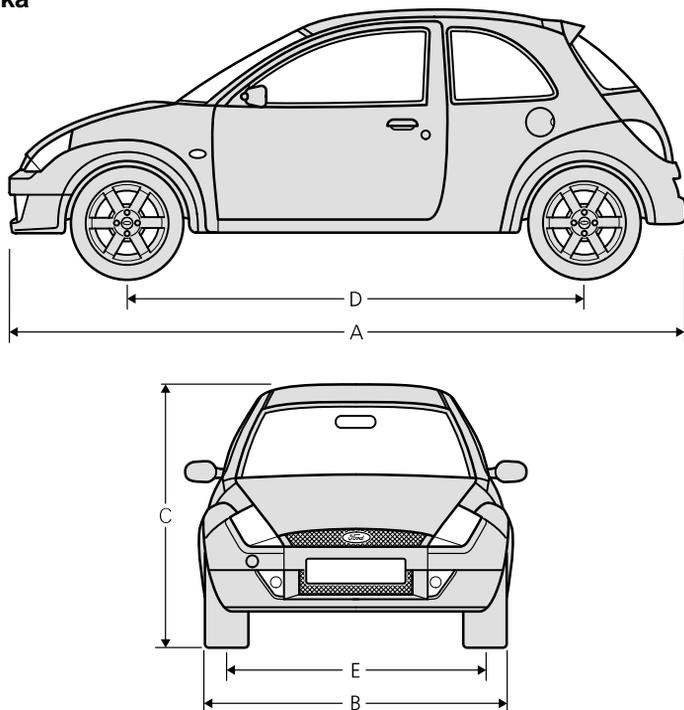


Abmessungen (mm)		
A = Max. Länge		3620
B = Gesamtbreite (ohne Außenspiegel)		1639
C = Gesamthöhe (bei EG-Leergewicht)		1385-1413
D = Radstand		2448
E = Spurweite	vorn	1392-1395*
	hinten	1408-1411*

* Je nach Rad-Reifen-Kombination.

Technische Daten

Sportka



Abmessungen (mm)		
A = Max. Länge		3649
B = Gesamtbreite (ohne Außenspiegel)		1656
C = Gesamthöhe (bei EG-Leergewicht)		1409-1431
D = Radstand		2448
E = Spurweite	vorn	1398-1417*
	hinten	1374-1393*

* Je nach Rad-Reifen-Kombination.

Technische Daten

FUNKFERNBEDIENUNG

Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Fernbedienung überprüft werden, verweisen Sie auf die nachfolgende Tabelle.

Es wird empfohlen, die Fernbedienung auch nur in den dort aufgeführten Ländern zu benutzen.

Type approval of the remote control	
Country	Official test number
(A)	CE 0499 0 *
(AUS)	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071
(B)	CE 0499 0 *
(BR)	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071
(CH)	BAKOM 97.0946.K.P.
(CY)	MCW 129/95 23/1997
(CZ)	
(D)	CE 0499 0 *
(DK)	CE 0499 0 *
(E)	CE 0499 0 *
(F)	CE 0499 0 *
(FIN)	CE 0499 0 *
(GB)	CE 0499 0 *
(GBZ)	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071

* Hiermit erklärt *Siemens*, daß sich *diese Funk-Fernbedienung* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Technische Daten

Type approval of the remote control	
Country	Official test number
	CE 0499  *
	CE 0499  *
	CE 0499  *
	272/3-1998
	CE 0499  *
	CE 0499  *
	CE 0499  *
	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071
	CE 0499  *
	CE 0499  *
	
	CE 0499  *
	542/98
	 電波 88LP0012
	CE 0499  *
	 TÚ R 119 SR 1999 2
	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071
	Ref.No.: 3K43D/3R1B9/SPLS-RX9/98

* Hiermit erklärt *Siemens*, daß sich *diese Funk-Fernbedienung* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Technische Daten

ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Wegfahrsperrung überprüft werden, verweisen Sie auf die untenstehende Tabelle.

Type approval of the engine immobilisation system					
Country	Official test number				
(A)	CEPT SRD 9cA				
(AUS)	No label required				
(B)	RTT/D/X1142, RTT/D/X1438, RTT/D/X1616				
(BR)	53000.002516/98				
(CDN)	1422 102 485A, 1422 102 1183				
(CH)	BAKOM 94.0056.K.P.				
(CY)	MCW 129/95 1/1998				
(CZ)					
(D)					
(DK)	CEPT SRD 9cDK				
(E)	<table border="1"> <tr><td>E 00 95 0527</td></tr> <tr><td>E 08 98 0825</td></tr> <tr><td>E 08 98 0826</td></tr> <tr><td>E 08 98 0827</td></tr> </table>	E 00 95 0527	E 08 98 0825	E 08 98 0826	E 08 98 0827
E 00 95 0527					
E 08 98 0825					
E 08 98 0826					
E 08 98 0827					
(F)					
(FIN)	Inductive near field system. No type approval necessary.				
(GB)	CEPT SRD 9cUK				
(GR)	YIIME/ΔTEE EK447/03/01/97				
(H)	MU-275-008/98				
(HK)					

Technische Daten

Type approval of the engine immobilisation system							
Country	Official test number						
Ⓘ	CEPT-I DGPGF/SEGR/ 2/04/332282/FO DGPGF/4/2/04/339553/PA						
Ⓛ	*						
Ⓜ	TRA 24/5/221 TRA 24/5/109/2						
Ⓝ	IS-2855-00, IS-2855-01, IS-2855-02						
Ⓙ	No type approval necessary.						
Ⓛ	1206/179/45, L2431/10367-011, L2431/10367-021, L2431/10367-031						
Ⓜ	WT/122/98						
Ⓝ	NO95000140.R						
Ⓝ	CEPT SRD 9cNL						
Ⓝ	EXEMPTION FROM LICENSING.						
Ⓟ	ICP-039TC-95, ICP-039TC-98						
Ⓟ	176.01.S						
Ⓝ	<table border="1"> <tr> <td>Ⓝ</td> <td>電波 87LP0080</td> </tr> <tr> <td>Ⓝ</td> <td>電波 87LP0081</td> </tr> <tr> <td>Ⓝ</td> <td>電波 87LP0082</td> </tr> </table>	Ⓝ	電波 87LP0080	Ⓝ	電波 87LP0081	Ⓝ	電波 87LP0082
Ⓝ	電波 87LP0080						
Ⓝ	電波 87LP0081						
Ⓝ	電波 87LP0082						
Ⓝ	EXEMPTION FROM LICENSING.						
Ⓝ	Confirmation Report: KTI 980226						
Ⓝ	LPREQ-RDAS-A-0470-98						
Ⓝ	<table border="1"> <tr> <td>Ⓝ</td> <td>TÚ R 196 SR 1998 1</td> </tr> </table>	Ⓝ	TÚ R 196 SR 1998 1				
Ⓝ	TÚ R 196 SR 1998 1						
Ⓝ	PTD.515/98, PTD.516/98, PTD.517/98						
Ⓝ	TGM.13.03/03180-2252						
Ⓝ	FCC ID: KMH-15607-DNGPATS KMH-15607-CP3PATS						

* Data not available at the time of printing.

Stichwortverzeichnis

A	Seite	D	Seite
Abblendlicht	37, 138	Dachgepäckträger	97
Abmessungen außen	163-164	Diebstahlschutzsystem	61-64
ABS	12, 92-93	Diebstahlwarnanlage	65-67
Abschleppöse	120-122	Drehzahlmesser	14
Achtungshinweise	3	E	
Airbag	8, 13, 75-83	Einfahren	5
Airbag abschalten	82-83	Einfüllstutzen Motoröl	126-128
Analoguhr	19	Einparkhilfe	100-101
Anheben	110-114	Elektr. Fensterheber	50
Anlasser betätigen	35	Elektrisches Schiebedach	41-43
Anlaßsperre	89	Elektronische	
Anschieben/Abschleppen	120-122	Wegfahrsperre	61-64, 167-168
Antiblockiersystem		Enteisen der	
(ABS)	12, 92-93	Scheiben	21, 24, 26, 27
Aschenbecher	33	F	
Außenlicht	37	Fahren mit ABS	93
Außenspiegel	48	Fahrgestellnummer	151
Außenspiegel, beheizbar	21	Fahrzeug-Typenschilder	151
Außenspiegel, elektrisch	49	Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.	151
Ausstellfenster	50	Fahrzeuggewichte	159
Autopflegemittel	149	Fahrzeugmaße	163, 164
Autowäsche	146-150	Faltdach	44-47
B		Faltdach reinigen	147
Batterie	115-119, 132	Felgen reinigen	149
Begrenzungslicht	37, 139	Fernbedienung	56, 58-60
Beheizbare Außenspiegel	21	Fernlicht	37, 138
Belüftung	28	Flüssigkeiten	157
Blinker	9, 37, 139, 140, 141, 142	Ford Service	2
Brems-/		Frontscheibe wischen/	
Kupplungsflüssigkeit	91, 129, 157	waschen	38-39
Bremsen	91-93	Frontscheibenheizung	21
Bremsflüssigkeit	11, 91, 129, 157	Füllmengen	158
Bremslicht	141, 142, 143	Funk-	
		Fernbedienung	58-60, 165-166

Stichwortverzeichnis

G	Seite	K	Seite
Gebläse	26	Kaltstart	90
Gepäcknetz	55	Katalysator	94-96
Gepäckraum erweitern	54-55	Kennzeichenleuchte	144
Gepäckraum öffnen	17, 57, 59	Kilometerzähler	15
Gepäckraumabdeckung	53	Kindersicherheitssitze	84-88
Gepäckraumleuchte	145	Kindersitzpositionen	85-86
Geschwindigkeitsmesser	15	Klimaanlage	29-32, 124
Getränkehalter	49	Kombiinstrument	8-15
Getriebeöl	157	Konservierung	150
Gewährleistung 2, 94, 148, 152, 156		Kontrolleuchte Blinker	9
Glühlampen erneuern ...	136-145	Kontrolleuchte Fernlicht	11
Gurte	71-73	Kontrolleuchten	8-15
H		Kopfstützen	70
Handbremse	11, 52	Korrosionsschutz Kühlsystem	131
Handschuhfach	34	Kraftstoff	152
Hebel am Lenkrad	37-39	Kraftstoffeinspritzung ...	103-104
Heckscheibe wischen/waschen .	39	Kraftstofftank	152
Heckscheibenheizung	21, 148	Kraftstoffverbrauch ...	98-99, 155
Heizung/Lüftung/		Kühl-	
Klimaanlage	22-32	flüssigkeit ..	10, 130-131, 157, 158
Hilfsbatterie	118-119	L	
Hochdruckreiniger	147	Lackpflege	146-150
Hupe	36	Lackschäden	148
I		Lederpflege	150
Innenleuchte	40, 145	Lenkhilfe Ölstand	131, 157
Innenspiegel	40	Leuchtweitenregler	17-18
Instrumente	14-16	Lichthebel	37
Intervallschaltung Wischer	39	Lichthupe	37
		Luftaustausch	22
		Luftdruck Reifen	160

Stichwortverzeichnis

M	Seite	R	Seite
Motordaten	153-154	Räder und Reifen,	
Motorhaube	125	Einfahren neuer Reifen	161
Motorheizung	90	Radmuttern	114
Motornummer	151	Radwechsel	110-114
Motoröl	9, 127-128, 156, 158	Reifen	135, 160-162
Motorraum	126	Reifen erneuern	161
Motorregelungssystem	10	Reifengrößen	160
		Reifenluftdruck	160
N		Relais/Sicherungen	105-109
Nachfüllen	126-133	Reserverad	110-111
Nebelscheinwerfer	20, 140	Rückfahrlicht	141, 142, 144
Nebelschlußleuchte ..	20, 141, 142	Rückleuchten	141-144
Notlaufprogramme	102	Rückleuchten, wechseln .	143-144
		Rückwärtsgang	51, 52
O		S	
Öffnen der Türen	59	Schaltgetriebe	51
Ölfilter	153, 154	Scheiben wischen/waschen .	38-39
Ölmeßstab	126, 127-128	Scheibenbremsen	91
Originalteile	2	Scheibenwaschanlage ...	133, 157
P		Scheibenwaschwasser ...	133, 157
Park-Pilot	100-101	Scheibenwischerblätter	134
Polieren	150	Scheinwerfer	37, 136-138
		Scheinwerfer reinigen	148
		Scheinwerfer-	
		Leuchtweitenregler	17-18
		Schiebedach	41-43
		Schlüssel decodieren	64
		Schlüssel programmieren	59
		Schlüssel-Codierung	61-65
		Schlüssel/Schlösser	56-64

Stichwortverzeichnis

S	Seite	U	Seite
Schneeketten	162	Uhr, analog	19
Service	123-134	Unterbodenschutz	96, 149
Sicherheitsgurte	71-73	Unverbrannter Kraftstoff	95
Sicherheitsschalter			
Kraftstoffeinspritzanlage 103-104			
Sicherheitszeichen	3	W	
Sicherungen/Relais	105-109	Wagenheber	112-114
Sitzbezüge	68, 80	Warnblinker	36, 102
Sitze	68-71	Warnleuchte ABS	12
Sitzposition	68	Warnleuchte Airbag	8, 81
Sonnenblenden	40	Warnleuchte Airbag	
Spiegel außen/innen	48	abgeschaltet	13, 82-83
Starten	35, 89-90	Warnleuchte Batterie	9
Starthilfe	118-119	Warnleuchte Bremssystem .	11, 12
Startsperre	89	Warnleuchte	
Steckdose	33	Kraftstoffreserve	13, 16
T		Warnleuchte Öldruck	9
Tageskilometer	15	Warnleuchte Temperatur	10
Tankanzeige	16	Warnleuchten	8-15
Tanken	94-95, 152	Wartungskalender	124
Tankstellen-Information	158	Waschdüsen einstellen	133
Tankverschluß	57	Waschwasserbehälter	126, 133, 157
Teilstreckenähler	15	Wegfahrsperr, elektronisch	61-64
Türschlösser	56	Winterbetrieb	162
		Winterreifen	160, 162
		Z	
		Zentralverriegelung	57, 59
		Zigarettenanzünder	33
		Zündkerzen	153, 154
		Zündung	35
		Zusatz-Bremsleuchte	143
		Zwangsbelüftung	22
		Zweikreis-Bremsanlage	91